



BRÜHLer

Rundschau

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314.
Verantwortlich für den **Anzeigenteil**: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de.
Anzeigenannahme: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

www.bruehl-baden.de

Freitag, 30. Januar 2015

53. Jahrgang / Ausgabe 5

CV „Die Rohrhöfer Göggele“ e.V.



Große Prunksitzung

31. Januar 2015

Sporthalle Schillerschule

Beginn 19:11 Uhr • Einlass ab 18:00 Uhr

Eintritt 14,- €

Karten an der Abendkasse



Seniorenitzung

01. Februar 2015

Sporthalle Schillerschule

Beginn 14:11 Uhr

Einlass ab 13:30 Uhr

Eintritt frei



Aus dem Gemeinderat

Der erstmals nach den Regeln des „Neuen Kommunalen Haushaltsrechts“ aufgestellte Haushalt 2015 stand im Mittelpunkt der ersten Sitzung im neuen Jahr. Aber auch das Einvernehmen zu dem Gemeindewohnhaus Rohrhofer Straße 34 und die nächsten Schritte zum Sportpark Süd waren „große“ Themen. Außerdem ging es um das bisherige Sanierungsprogramm Hauptstraße I und das künftige Sanierungsprogramm Hauptstraße II.

Neuer Gemeindehaushalt 2015

Es waren große Worte, die da im Gemeinderat zur Haushaltsplanung 2015 fielen. „Der Beginn eines neuen Zeitalters“, so **Bürgermeister Dr. Ralf Göck**. Und Hans Hufnagel (SPD) sprach davon, „dass jedem Anfang ein Zauber innewohnt, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“. Dabei ging es jedoch weniger um die Zahlen selbst, denn die Art und Weise wie sie aufbereitet werden. Als erste Gemeinde in der Umgebung stellte Brühl seinen Haushalt nämlich auf Doppik (Doppelte Buchführung) um. Ziel dieser Gesetzesänderung, so Göck, sei es, Folgekosten von Investitionsentscheidungen besser in den Blick zu bekommen. So gerät nun beispielsweise bei einer Immobilie oder einer Straße über das Instrument der Abschreibung die Abnutzung und damit die irgendwann notwendige Sanierung ins Visier der Kämmerer. Ein Schritt, der im Gemeinderat von allen Fraktionen einhellig begrüßt wurde, weil so doch viel mehr Transparenz über die Finanzströme und den tatsächlichen Vermögensrahmen der Gemeinde besteht. „Wir fanden in der Kasse aber keinen Euro mehr oder weniger als erwartet“, wies der Bürgermeister darauf hin, dass es nur um eine andere Darstellung der Geld- und Vermögensströme gehe. Gut sieht der knapp 30 Millionen Euro Haushalt trotzdem aus. Zumindest die Rücklagen wachsen aller Voraussicht nach auf über 11 Millionen Euro. Ein deutliches Plus zeige sich aber auch auf der Ausgabeseite, bei den Personal- und Sachausgaben, so dass der Ergebnishaushalt (früher Verwaltungshaushalt) laut Planung nicht ausgeglichen werden könne. In den Augen des Bürgermeisters wird damit klar, dass nicht alle Projekte, die zurzeit anstehen, zugleich angegangen werden können: „Bau der Sporthalle, Sozialwohnungsbau, das Sportparkvorhaben und der Kauf und Umbau der Luftschiffhalle können nicht gleichzeitig funktionieren.“ Mittelfristig könne es schwierig werden. Dabei stellte Göck mit Blick auf das Projekt „Sportpark Süd“ klar, dass die Kosten ja eine Vorfinanzierung seien und diese Gelder über die Vermarktung des FV-Geländes zu Wohngegend wieder hereingeholt werden könnten.

Bernd Kieser (CDU) schlug zwar keinen Alarm, mahnt jedoch eine umsichtige Ausgabenpolitik an. Denn trotz höherer Steuereinnahmen kommt es zu einem Zahlungsmittelfehlbetrag von über 330 000 Euro. Und das habe viel mit den nun sichtbaren Abnutzungen und Verbräuchen zu tun. Angesichts sämtlicher Investitionen entstehe im Finanzhaushalt ein Finanzierungsfehlbetrag von 5,1 Millionen Euro. Hierfür ist eine Kreditaufnahme von 4,3 Millionen Euro und eine Entnahme aus den Rücklagen über 1,1 Millionen Euro geplant. Damit werden sich die Schulden Ende 2015 auf voraussichtlich rund 6,3 Millionen Euro belaufen. Mittelfristig sah Kieser die Gefahr, dass die Liquidität (Rücklagen) bis 2018 auf fünf Millionen schrumpfe und dann weiteres Schuldenmachen anstehen könnte. Womit klar sei, dass geplante Investitionen genauestens unter die Lupe genommen werden sollten.

Hans Hufnagel (SPD) beleuchtete in seiner Rede einige Zahlen und verwies auf den beachtlichen Anteil der Personalkosten am Haushalt. Mit 6,6 Millionen Euro seien mittlerweile 23 Prozent aller Gelder für Mitarbeiter bestimmt. Ganz neu seien die Abschreibungen, die sich auf fast zwei Millionen Euro summieren. Womit die Hauptursache für den Verlust im Ergebnishaushalt von 1,9 Millionen Euro geklärt sei. Insgesamt, so Hufnagel, sei die Gemeinde keine arme Gemeinde und „wir alle müssen dafür sorgen, dass das so bleibt“.

Genau wie die anderen Sprecher betonte **Heidi Sennwitz (FW)** die gestiegene Aussagekraft der Haushaltszahlen. Aber die Art der Berechnung erleichtere die Arbeit nicht gerade. Denn ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes liege erst dann vor, wenn auch die Abschreibungen erwirtschaftet würden. Trotzdem betonte sie, dass es bei allen Belastungen keinen Grund zur Sorge gebe. Die Pro-Kopf Verschuldung steige laut Plan zwar von 206 Euro Anfang

2014 auf 478 Euro Ende 2015. Aber die Rücklagen, die nach ihren ganz aktuellen Informationen sogar 13 Millionen Euro betragen würden, verschafften der Gemeinde durchaus Halt und ein beruhigendes Polster.

Peter Frank (GL) erklärte, dass Mittel in Höhe von zwei Millionen Euro, unter anderem für den Erwerb der Schütte-Lanz-Hallen für ein zukünftiges „Brühler Luftschiff-Kulturzentrum“ für seine Fraktion essenziell wichtig seien. Darüber hinaus unterstütze die GL Investitionsvorhaben wie Wohnungsbau, Kinderbetreuung oder Sporthalle. Deswegen werde man den Haushalt diesmal mittragen. Aber er erneuerte den Anspruch gerade in Sachen Lärm- und Umweltschutz voranzugehen und mehr zu tun als gesetzlich vorgeschrieben sei.

Maurizio Teske (JL) hielt die Ausgaben zwar für hoch. Er sah in den geplanten Investitionen jedoch wichtige Ausgaben für die Zukunft, die der Bevölkerung zum Vorteil gereichten. Am Ende wurden Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für 2015 einstimmig angenommen.

Wohnbauprojekt Rohrhofer Str. 34

Von allen begrüßt wurden auch die Pläne für das Wohnungsbauprojekt in der Rohrhofer Straße 34. Einstimmig erklärten Uwe Schmitt (CDU), Roland Schnepf (SPD), Werner Fuchs (FW), Klaus Triebkorn (GL) und Maurizio Teske (JL) das Projekt für bezahlbaren Wohnraum für wichtig. Schmitt regte eine Grundrissänderung im Dachgeschoss an und Fuchs hält die „gerechte“ Auswahl der Mieter für schwierig. Das Verfahren müsse rechtzeitig verabredet werden.

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Sportpark Süd II

Gerade eben noch mit den Haushaltszahlen beschäftigt, ging es im Gemeinderat um den Einstieg in die konkrete Planung für den „Sportpark Süd II“, mithin um Investitionen über rund 7,6 Millionen Euro. Wolfram Gothe (CDU) begrüßte diesen erneuten Grundsatzbeschluss ausdrücklich und für seine ganze Fraktion. Wenn alles gut gehe, könne das Projekt schon 2016 angegangen werden. Darüber hinaus lägen für ihn die erwarteten Kostensteigerungen „im erträglichen Rahmen“. Auch Roland Schnepf (SPD) signalisierte Unterstützung. Es sei sinnvoll das FV-Brühl-Areal an den Rand der Gemarkung zu verpflanzen und hier in der Nähe der neuen Gemeindesporthalle ein neues Sportzentrum für Fußball und Leichtathletik aufzubauen. Darüber hinaus würden so im Ortsinneren Flächen frei, die als Bauland dienen könnten und die Verlegung finanzierten.

Ganz anders sah das Werner Fuchs (FW). Das ganze Projekt sei angesichts der notwendigen Mittel einfach eine Nummer zu groß für Brühl: „Und dann auch noch direkt neben dem Geothermiekraftwerk.“ Auch Klaus Triebkorn (GL) sprach sich gegen den Sportpark Süd aus. „Finanziell unverantwortlich und das Gegenteil von Nachhaltigkeit“, so sein Urteil. Anstatt dieses Projekts solle man lieber eine Brücke zur Kollerinsel bauen oder die Luftschiffhallen erwerben und für Vereine und Kulturleben ausbauen. Bürgermeister Dr. Göck wies die Vorwürfe, das Projekt sei nicht nachhaltig zurück: Die neuen Anlagen brauchten weniger Strom und Heizung als die bisherigen und verursachten jahrelang geringere Sanierungskosten. Beides sei am bisherigen Standort viel teurer. Maurizio Teske (JL) sah in dem Vorhaben ein Plus für die Vereine Brühls und sprach sich gemeinsam mit CDU und SPD gegen die acht Stimmen von FW und GL für den Sportpark aus.

Sanierungsgebiet Hauptstraße I+II

Ebenfalls einstimmig wurden die Abrechnung und der Schlussbericht für das Sanierungsgebiet „Hauptstraße“ plus Prüfung in Sachen sanierungsbedingte Bodenwertsteigerungen sowie die Einleitung von vorbereitenden Untersuchungen für ein mögliches neues Sanierungsgebiet „Hauptstraße II“ beschlossen. Insgesamt, so Göck, seien in den vergangenen elf Jahren rund fünf Millionen Euro in private und gemeindliche Sanierungen im alten Ortskern geflossen und das zum Vorteil des Erscheinungsbildes: „Wir haben zwischen Festhalle, Karpfen und Ratsstube und Hauptstraße Süd viel erreicht.“ Dies wertete auch Dr. Eva Gredel (CDU) positiv. Sie wie auch andere Sprecher betonte die Bedeutung der Einbeziehung der Bevölkerung. Roland Schnepf (SPD) wertete den Bericht über das erste Programm positiv und hielt es für sinnvoll, nun auch den Platz vor der katholischen Kirche sowie die privaten Vorhaben rund

um die Haupt- und Kirchenstraße sowie die Neugasse zu sanieren. Claudia Stauffer (FW) hielt auch die Satzung über die Aufhebung für das Sanierungsgebiet für wichtig, damit die Beschränkungen im Grundbuch gelöscht werden könnten. Ihre Anträge das neue Sanierungsgebiet zu erweitern, fand keine Mehrheit. In beiden Fällen seien keine besonders sanierungswürdigen Mängel zu entdecken. Ulrike Grüning (GL) betonte, dass die Bürgerbeteiligung besser laufen müsse als beim ersten Mal. Bürgermeister Dr. Göck wies darauf hin, dass es auch 2001 und 2002 eine Bürgerversammlung und Einzelgespräche mit den Anwohnern gegeben habe. Diesmal werde man zusätzlich zwei „Bürgerspaziergänge“ für alle Brühler Bürger vor Ort machen. Maurizio Teske (JL) fand wie andere Sprecher, dass auf den Erhalt des historischen Kerns ankomme. „Aber es braucht auch das Mitwirken der Eigentümer“, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit Blick auf abgebrochene Bauernhöfe und kleinere Wohnhäuser in der Hauptstraße, die weder von den Erben noch von anderen Interessenten weiterbetrieben worden seien.

Ausschreibungen für Gas- und Stromlieferverträge

Wieder ohne jede Schwierigkeit gingen die Beschlüsse zur Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge für gemeindeeigene Objekte und die Übertragung dieser Ausschreibung an den Gemeindetag Baden-Württemberg. Begrüßt wurde hierbei vor allem, dass als Bedingung für den Zuschlag der Stromlieferung 100 Prozent Ökostrom mit Neuanlagenquote beschlossen wurde. „Ein Schritt zur Verwirklichung der Energiewende“, so Christian Mildenerger (CDU). Roland Schnepf (SPD), Jens Gredel (FW), Klaus Triebkorn (GL) und Maurizio Teske (JL) sahen das ähnlich, Hans Zelt (SPD) hielt die Forderung von Klaus Triebkorn, den Gaslieferungen mehr als zehn Prozent Biogas beizumischen, für problematisch: „Fünf Prozent wären schon gut“. Die Servicegesellschaft des Gemeindetages werde das nach Vorlage der Angebote entscheiden, wies der Bürgermeister darauf hin, dass man der Servicegesellschaft auch die Vollmacht erteile, den Zuschlag zu erteilen.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

Gemeinderat Faulhaber möchte wissen, ob der Gemeinde der Probetrieb des Mineralfaserrecycling-Unternehmens im Rheinauer Hafen bekannt ist, angesichts der Nachteile durch Lärm und Staub, die entstehen könnten. Außerdem möchte er wissen, ob das Gutachten, das der Stadt Mannheim wohl vorliegt, eingesehen werden könnte. In diesem Zusammenhang stellte Gemeinderat Triebkorn fest, dass gegen den einen Gutachter wohl die Staatsanwaltschaft in einem anderen Zusammenhang ermitteln würde. Der Bürgermeister wies auf die regen Diskussionen zu dem Thema im Gemeinderat 2014 und darauf hin, dass man den Beginn des Probetriebs dem Gemeinderat sogar mitgeteilt habe. In Sachen Gutachten bleibe man am Ball.

Gemeinderat Triebkorn beantragt Graberededepots auf beiden Friedhöfen, außerdem möchte er wissen, warum die Beschattung für die Gänge in der Schillerschule die finanziellen Mittel gestrichen worden seien. Hierzu gebe es einen Beschluss des Verwaltungsausschusses, dieses Jahr die Brandmeldeanlage zu sanieren, so Bürgermeister Dr. Göck. Die weiteren Maßnahmen würden in den kommenden Jahren durchgeführt.

Weiter forderte Gemeinderat Triebkorn eine Ausweitung des Busverkehrs in den Abendstunden von Mannheim Richtung Schwetzingen. Das Warten auf das Ruftaxi am Rheinauer Bahnhof würden insbesondere Frauen und Ältere als zu unsicher ansehen. Bürgermeister Dr. Göck verwies hierzu auf die Beratungen im Gemeinderat. Der erweiterte Ringverkehr in den Abendstunden sei im Gemeinderat diskutiert worden. Da Ketsch und Schwetzingen die Finanzierung nicht mitgetragen hätten, habe sich der Gemeinderat letztlich dagegen ausgesprochen. Stattdessen wurde von der Gemeinde Brühl das Ruftaxi eingeführt, das gut genutzt werde. Gemeinderätin Grüning möchte hierzu Zahlen haben. In diesem Zusammenhang fragte Gemeinderat Teske nach, ob das Ruftaxi-Angebot nicht weiter ausgedehnt und auch flexibilisiert werden könnte. Das Ruftaxi fährt – nach Anforderung durch einen Fahrgast – anstatt eines Busses im Linienverkehr, dadurch erhalte die Gemeinde Brühl Förderung, was die Finanzierung des Ruftaxis erleichtere, war die grundsätzliche Antwort des Bürgermeisters. Wenn er Ideen habe, könne er sich aber gerne mit der Verwaltung in Verbindung setzen, so die Auskunft des Bürgermeisters.

Gemeinderat Gredel wies auf einen Gulli auf dem Messplatz hinter der Bushaltestelle hin, der verstopft sei. Gemeinderat Hufnagel möchte, dass in der Kurve in der Edith-Stein-Straße auch im Innenradius eine Sperrmarkierung angebracht wird, da die Kurve permanent zugesperrt wird. Eine Prüfung des Sachverhaltes wurde zugesagt.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Karlheinz Knoll, Vorsitzender des FV Brühl dankte dem Gemeinderat für den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Sportpark Süd II. Der FV Brühl habe Bedarf an weiteren Trainingsstätten. Außerdem regt er eine Task Force der Gemeinde mit Mitgliedern aus den Fraktionen und des Vereins an, um für die kommende Phase der Umsiedlung die Kommunikation mit dem FV Brühl zu verbessern. Jugendgemeinderätin Carolin Klein dankt den Fraktionen dafür, dass sie in ihren Haushaltsanträgen auch den Jugendgemeinderat berücksichtigt hätten, bat diese gleichzeitig aber darum, den Jugendgemeinderat frühzeitig mit einzubinden, damit ggf. Stellungnahmen zu deren jugendrelevanten Themen abgegeben werden könnten.

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am Montag, den 02.02.2015, um 18:30 Uhr in der Festhalle Brühl

Tagesordnung

1. Städtepartnerschaft Brühl/Ormesson Partnerschaftsbegegnungen 2015
2. Partnerschaftsbegegnung mit der Gemeinde Weixdorf/Dresden-Feier zum 25-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit
3. Informationen durch den Bürgermeister
4. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
5. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Altersjubilare

31.01.	Frau Anna Reichel geb. Hiemer, Markgrafenstr. 2	84 Jahre
31.01.	Frau Maria Frey, Mannheimer Landstr. 25	93 Jahre
31.01.	Frau Katharina Isler geb. Weber, Mannheimer Landstr. 25	93 Jahre
31.01.	Frau Anneliese Müller geb. Geis, Löwengasse 6	80 Jahre
01.02.	Frau Emma Menzel geb. Bittmann, Gartenstr. 25	81 Jahre
01.02.	Frau Margot Schmidt geb. Biedermann, Scheffelstr. 7	82 Jahre
01.02.	Herr Helmut Heisch, Schütte-Lanz-Str. 5	83 Jahre
01.02.	Frau Gertrud Körner geb. Jooss, Promenadeweg 1	86 Jahre
02.02.	Frau Fatime Jakupovic geb. Musliovic, Luisenstr. 18	80 Jahre
02.02.	Frau Ingrid Vandenhirtz geb. Ullrich, Dürerstr. 3	76 Jahre
02.02.	Frau Albina Murra, Mannheimer Str. 67	85 Jahre
02.02.	Herr Hans-Joachim Jung, Edith-Stein-Str. 1	75 Jahre
02.02.	Frau Liselotte Hohmann geb. Hensel, Wiesenstr. 60 A	89 Jahre
02.02.	Herr Theodor Kroker, Werkstr. 6	89 Jahre
02.02.	Herr Friedrich Schüßler, Mannheimer Landstr. 25	75 Jahre

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5 -

Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn vorbereitender Untersuchungen

Die Gemeinde Brühl hat die Aufnahme des Gebiets „Hauptstraße II“ (unten abgebildeter Lageplan) ins Landessanierungsprogramm beantragt. Zur Vorbereitung einer Sanierungsmaßnahme sind die vorbereitenden Untersuchungen durchzuführen, die erforderlich sind, um Beurteilungsgrundlagen zu gewinnen über die Notwendigkeit der Sanierung, die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden allgemeinen Ziele und die Durchführbarkeit der Sanierung im Allgemeinen. Die vorbereitenden Untersuchungen sollen sich auch auf nachteilige Auswirkungen erstrecken, die sich für die von der beabsichtigten Sanierung unmittelbar Betroffenen in ihren persönlichen Lebensumständen im wirtschaftlichen oder sozialen Bereich voraussichtlich ergeben werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Brühl hat daher in der öffentlichen Sitzung am 19.01.2015 beschlossen, zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit im Gebiet „Hauptstraße II“ vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) durchführen zu lassen. Mit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen wurde die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH beauftragt.

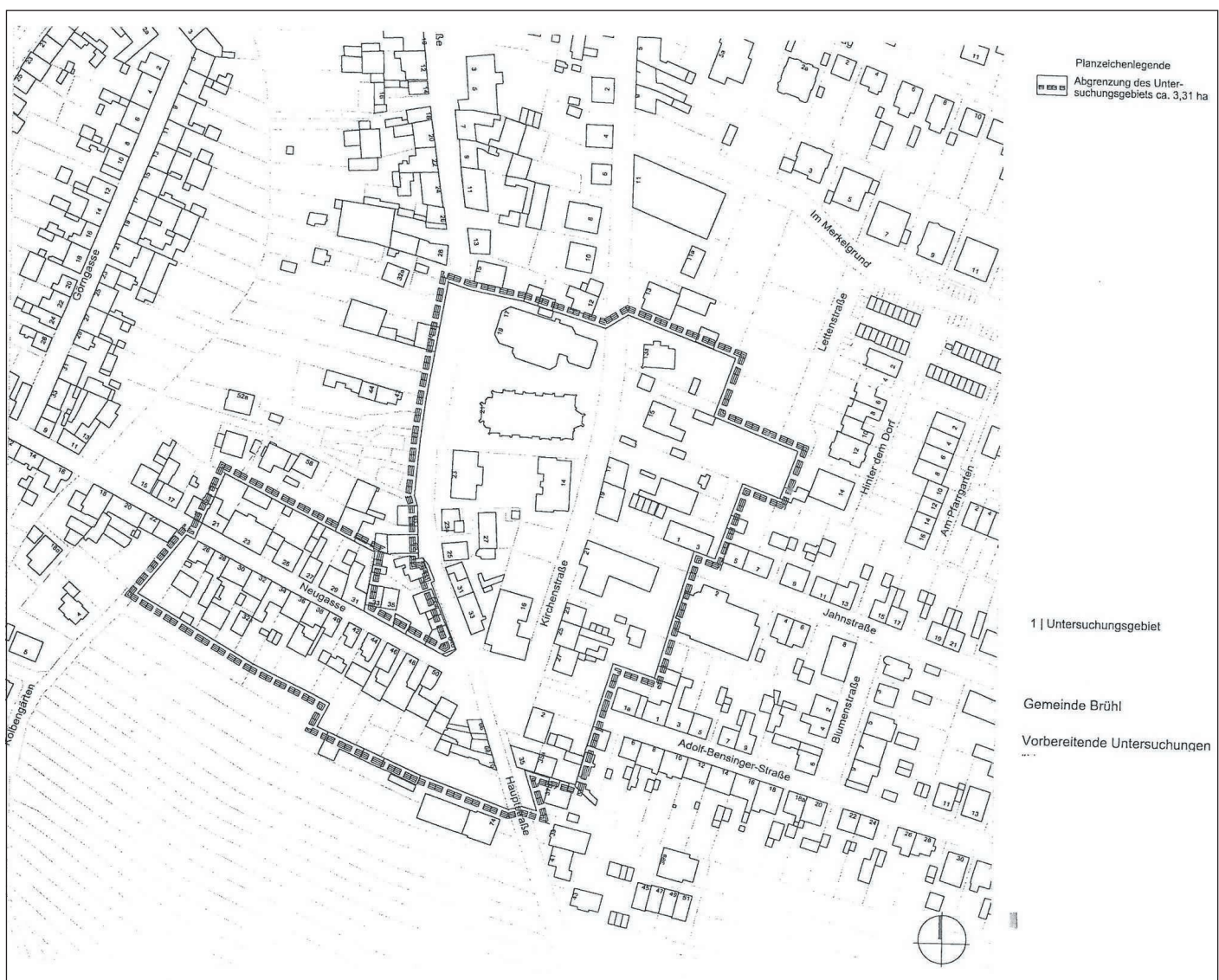
Der Lageplan ist im Flur des Rathauses im 2. Obergeschoss (zur Hauptstraße hin) in der Zeit vom 02.02.2015 bis 27.02.2015 ausgelegt und kann dort von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags zusätzlich von 15.00 bis 17.30 Uhr eingesehen werden.

Hinweise:

1. Der Beschluss über die vorbereitenden Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes. Diese bedarf einer besonderen Sanierungssatzung.
2. Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteiles Berechtigte sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden (§ 138 Abs. 1 des Baugesetzbuches -BauGB-). Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, kann ein Zwangsgeld bis zu 500,00 € wiederholt angedroht und festgesetzt werden (§ 138 Abs. 4 in Verbindung mit § 208 Satz 2 bis 4 BauGB). Die erhobenen Daten unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes gemäß § 138 Abs. 2 BauGB.

Brühl 28.01.2015

gez. Dr. Ralf Göck



- 03.02. Frau Anna Geier geb. Knieling, 87 Jahre
Karlsruher Str. 7
- 03.02. Frau Helene Lehmer geb. Walz, 85 Jahre
Mannheimer Landstr. 25
- 04.02. Herr Karl-Heinz Hochmuth, 80 Jahre
Anton-Bruckner-Str. 23
- 04.02. Herr Gerhard Schmitt, 75 Jahre
Bussardstr. 8
- 04.02. Herr Raif Sener, 75 Jahre
Silcherstr. 14
- 04.02. Frau Lieselotte Süßmann geb. Beuscher, 88 Jahre
Karl-Ludwig-Str. 5
- 04.02. Frau Gertrud Hofmann geb. Schwenzer, 84 Jahre
Mannheimer Landstr. 23
- 04.02. Herr Mustafa Dasedmir, 83 Jahre
Nibelungenstr. 12
- 04.02. Herr Wilhelm Hertlein, 78 Jahre
Wilhelmstr. 35
- 05.02. Frau Alma Doll geb. Brucker, 85 Jahre
Friedrichstr. 16
- 05.02. Frau Wanda Huber geb. Mandel, 76 Jahre
Am Schrankenbuckel 32
- 05.02. Herr Eugen Berlinghof, 75 Jahre
Waldweg 1
- 06.02. Frau Anneliese Roth geb. Habermehl, 82 Jahre
Mannheimer Landstr. 23
- 06.02. Herr Helmut Manhart, 79 Jahre
Jahnstr. 16

Wir gratulieren recht herzlich!



Kindergarten St. Lioba Brühl

**Der Kindergarten St. Lioba lädt ein zum
"Winterfest & Tag der offenen Tür"**

am Samstag, den 31. Januar 2015,
von 14.00 - 17.00 Uhr

14.00 Uhr Begrüßungsprogramm



- Ab 14.30 Uhr geben wir Einblick in:
- die Räume der Kinderkrippe & des Kindergartens
 - die Bewegungsbaustelle zum Mitmachen
 - das Haus der kleinen Forscher

Wir bieten an

- Basteltische
- Kinderschminken
- Kaffee und Kuchen
- Waffelbäckerei

Sie finden uns in der Berliner Str.1, Eingang
beim Schwimmbadparkplatz

**Öffentliche
Einrichtungen**



Kindergarten Kleine Strolche

**Kinderflohmarkt
des Ev. Kindergartens Kleine Strolche**



**Samstag, den 28.02.2015
14:00 – 16:00 Uhr**

Im Ev. Gemeindezentrum
Hockenheimer Str. 3, Brühl

**Kleidung, Spielsachen, Kuchen, Kaffee
und vieles mehr**



Anmeldungen bei Silke Herwerth unter Tel: 0162-8191009
oder per E-Mail: kiga.kleinstrolche@gmail.com

Standgebühr:
7 € mit Spende eines selbstgebackenen Kuchens,
10 € ohne Kuchen, 1 € pro Kleiderständer an festgelegten Plätzen
Aufbau ab 13:00 Uhr.



**Kath. Kindergarten
St. Bernhard**

Kinderflohmarkt !!!

Organisiert vom Elternbeirat des kath. Kindergartens St. Bernhard



**Sonntag, den 15.03.2015
15:00 - 17:00 Uhr**

Im kath. Pfarrzentrum
Hauptstraße 17, 68782 Brühl

Kleidung, Spielsachen und vieles mehr !!!

**Verkauf: Kaffee, Kuchen und heiße Würstchen!!!
Kuchen auch zum Mitnehmen – ab 14:30 Uhr!!!**

Info und Tischreservierung bei :
Melanie Seppich Tel. 0621-43710423 o. Handy:0160-7878048
Wichtiger Hinweis: Reservierung bleibt bestehen, wenn Zahlung innerhalb 1 Woche
erfolgt ist! Bitte geben Sie auch an, welcher Kuchen gespendet wird!

Kaution: 5 €
Standgebühr: 7 € + Kuchenspende / 11 € ohne Kuchen
Kleiderständer 2 €
@ für Eltern der St. Bernhard Kinder 7 € + Helferdienst
Geld+ Info „welcher Kuchen“ kann ins Fach im Kindergarten bei Luna/Lennox gelegt
oder bei der Erzieherin abgegeben werden!

**Aufbau: ab 14:00 Uhr – Tische stehen zur Verfügung, Kleiderständer
müssen mitgebracht werden!**

Ferienbetreuung 2015 in den Brühler und Rohrhofer Kindergärten

Liebe Eltern,

auch in diesem Jahr kann während der Sommerferien eine Betreuung Ihres Kindes stattfinden. Darauf haben sich alle Einrichtungen verständigt und einheitliche Regelungen festgelegt.

Die Betreuung ist sowohl vor wie auch nach den geplanten Kindergartenferien jeweils für 1 Woche möglich und soll sich auch aus pädagogischer Sicht auf den begründeten Einzelfall/Notfall beschränken. Die unterschiedlichen Schließungszeiten und Möglichkeit einer Betreuung Ihres Kindes entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht (Ferienplan).

Die Ferienbetreuung für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr findet täglich von 7.30 bis 14.00 Uhr statt. Der Beitrag hierfür beträgt ohne Essen wöchentlich 30,-- €. Die verbindliche Anmeldung ist bis **Freitag, 27.02.2015** bei der Gemeindeverwaltung Brühl, Hauptstr. 1, Hauptamt, Zimmer 211, einzureichen. Die Bestätigung erfolgt dann direkt durch den Kindergarten.

✂ -----Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben!-----✂

Anmeldung

Vom.....bis.....im Kindergarten.....

Name des Kindes:.....Geb.-Datum.....

Anschrift:.....

Mein Kind besucht derzeit den Kindergarten:.....

Erziehungsberechtigte:

Mutter:..... Vater:.....

Anschrift:.....

Berufstätigkeit: Ja / Nein

Berufstätigkeit: Ja / Nein

Tel.:..... Tel.:.....

Brühl, den

Unterschrift

Ferienplan Hort und Kindergärten /Ferienbetreuung Sommerferien 2015

	DO	FR	MO	DI	MI	DO	FR	MO	DI	MI	DO	FR	MO	DI	MI	DO	FR	MO	DI	MI	DO	FR			
	30.7	31.7	3.8	4.8	5.8	6.8	7.8	10.8	11.8	12.8	13.8	14.8	17.8	18.8	19.8	20.8	21.8	24.8	25.8	26.8	27.8	28.8	31.8		
Sonnenschein Hort																									
Schillerschule Hort									03.08.15 - 21.08.15																
Jahnschule																									
KiGA St. Bernhard																									
Kiga St. Lioba																									
KiGA Haus der Kinder																									
KiGa Kleine Strolche																									
KiGA St. Michael																									
KiGA Heiligenhag																									

Kindergarten St. Michael Rohrhof

Ein Berg an Wertstoffen für die Grüne Tonne plus



Am Ende des Vormittags konnten die Kinder im katholischen Kindergarten St. Michael in Brühl-Rohrhof am letzten Freitag auf einen Berg von sortierten Abfällen blicken.

Auf Einladung von Erzieherin Simone Heid war Angelika Kerner, Mitarbeiterin der AVR Kommunal GmbH, in den Kindergarten gekommen.

Ziel war, die künftigen Schulanfänger zu kleinen Abfallexperten im Kindergarten St. Michael auszubilden.

Dazu holten die Kinder aus einer vollen Kiste viele verschiedene haushaltsübliche Abfälle und stellten sie zu kleinen Mülltönnchen in grau, grün, braun und blau.

Bei der grünen Tonne lag schnell ein ganzer Berg an Schachteln, Tüten, Plastikflaschen, Spraydosen und anderen Wertstoffen aus Papier, Kunststoff oder Metall.

Die Abfälle aus der Grünen Tonne plus werden in der Wertstoffsortieranlage Sinsheim sortiert und zu Recyclingfirmen gebracht. Dort können daraus wieder neue Produkte hergestellt werden.

Die Abfälle bei der schwarzen Restmülltonne entlockten den Kindern ein lautes „Iiiiiihhh!“ Die stärksten Reaktionen löste die Babywindel aus. Dass aus diesem Abfall nichts Neues mehr hergestellt wird, war offensichtlich: Windeln, Staubsaugerbeutel und Zahnbürsten und andere Reste werden in der Müllverbrennungsanlage Mannheim verbrannt.

Aus dem braunen Biomülleimerchen holten die kleinen Abfallexperten jede Menge an Obstabfällen, wie Orangen-, Apfel- und Nusschalen, außerdem eine Kartoffel, Teebeutel und Kaffeefilter. Nur wenige Kinder kennen noch einen Komposthaufen, in dem sich zuhause im Garten Komposterde herstellen lässt. Wie in die BioEnergieTonne dürfen auch hier Obst- und Gemüsereste, Blumen und andere kompostierbare Materialien rein. Für die meisten Kinder war es eine neue Erkenntnis, dass Regenwürmer gerne Bioabfall fressen und dabei echte Erde herstellen können.

Flaschen und Konservengläser werden in der blauen Glasbox erfasst und anschließend in Glasfabriken wieder zu neuen Flaschen

verarbeitet. Deckel aus Plastik und Metall haben nichts in der Glasbox zu suchen, sondern gehören in die Grüne Tonne plus.

Zum Abschluss bedankte sich Angelika Kerner bei allen Kindern für die freundliche Aufnahme im Kindergarten St. Michael in Brühl-Rohrhof mit einem kleinen Spitzer in Form einer Mülltonne.

Hort Jahnschule

Hort-Kernzeitbetreuung - Jahnschule Brühl Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2015/16

Mittwoch, 18. Februar 2015 bis einschließlich Freitag, 20. Februar 2015 in der Einrichtung (Faschingsferien)

Telefonische Terminvereinbarungen werden ab sofort entgegenkommen.

Ansprechpartner: Frau Ruprecht/Herr Zimmermann

Bürozeiten: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 06202/859675, Kirchenstraße 14

Die Hort-Kernzeitbetreuung an der Jahnschule ist eine schulergänzende Einrichtung der Gemeinde Brühl.

Die Betreuung der Kinder erfolgt im Rahmen der Betreuten Grundschule von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Hort bis 17.00 Uhr.

- Mittagessen möglich
- Ferienbetreuung möglich
- Hort auch tageweise inkl. Hausaufgabenbetreuung



Aktion 60+

Leid verhindern, sich als Geschwister sehen, ein Segen sein Hörspiel der Brühler Aktion 60+ im ev. Gemeindezentrum Zum Abschied von Irene Kunzmann

Irene Kunzmann, die Leiterin der Altenbegegnungsstätte der Gemeinde Brühl hatte sich schon immer ein Hörspiel für die von ihr betreuten Seniorinnen und Senioren gewünscht. Nun zum Abschied bekommt sie es. Die Brühler Aktion 60+ wird ihr Werk „Leid verhindern, sich als Geschwister sehen, ein Segen sein“ aufführen. Am Dienstag, 10. Februar, ab 14 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße. Sprechen werden Dittmar Köhler, Helmut Mehrer und Horst Zohsel.

Das Trio hat seine brennend aktuelle Produktion am 27. Januar, dem Holocaust-Gedenktag, mit einem sehr erfreulichen Echo am Hockenheimer Gauß-Gymnasium aufgeführt. Es wollte damit einen Beitrag dazu leisten, dass Verbrechen wie in der NS-Zeit in Zukunft verhindert werden. In einer Zeit wie heute ist das brennend aktuell. Terroristischen Gruppen, die sich auf den Islam berufen, ermorden Zehntausende und vertreiben Millionen Menschen, die bis zu uns nach Deutschland fliehen. Und hier fühlen sich manche verunsichert. Auch wenn sie bislang gern und gut mit Muslimen zusammengelebt haben, die wie alle Europäer die Gewaltexzesse verurteilen.

Dass sich Unsicherheit im Umgang mit Andersgläubigen überwinden lässt, erlebt die Brühler Aktion ständig. Etwa die Hälfte ihrer Schüler stammt aus Migrantenfamilien mit einem hohen Anteil Muslimen. Sie selbst aber sind in einer christlichen Gesellschaft aufgewachsen, ohne Kontakt mit dem Islam. Doch die Herzlichkeit, mit der sie ihren Schülern, gleich welcher Religion, begegnen, wird auch praktisch von allen erwidert.

Aus dieser Einsicht und mit dem Ziel, Sympathie zu fördern, ist ein Hörspiel über Abraham, den Urvater der Religionen, und seine Söhne Ismael und Isaak entstanden. In der vorgetragenen Szene begegnen sie Mohammed, dem Gründer des Islam. In Offenheit und Freundlichkeit vergleichen die drei Männer die Grundsätze und Verirrungen, aber auch die Chancen der Religionen. Ihre Hoffnung: Um Vertrauen, Frieden und Liebe zu schaffen, sollen alle Menschen zu Abraham zurückkehren. Ihm hat Gott seinen Segen versprochen, aber auch gefordert: „Sei Du selbst ein Segen“. Die Frage heißt aber: „Wie macht man Frieden?“

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit dieser Rückkehr zur gemeinsamen Quelle eines guten Zusammenlebens der Menschen befassen möchten, sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, den 10. Februar, um 14 Uhr, zunächst mit einem Nachmittagskaffee.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR Kommunal GmbH

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Facharztzentrum Mannheim,
Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim
(gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Am Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage: auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten nicht erforderlich!

Apotheken-Notdienst:

Sa., 31.01.2015:

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202-270040

So., 01.02.2015:

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202-54215

Mo., 02.02.2015:

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel. 06205-39500

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel. 06202-72801

Di., 03.02.2015:

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Str. 47,
Tel. 06202-69420

Mi., 04.02.2015:

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel. 06202-127170

Do., 05.02.2015:

Apotheke im real, Brühl, Mannheimer Land Str. 2,
Tel. 06202-703434

Fr., 06.02.2015:

Apotheke im MED-Center, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205-288928

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min./SMS)

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos)

Internet: www.aponet.de

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.



Das Blinklichter Theater spielt:

„Immer dieser Michel“

Lausbubengeschichten auch
für Lausemädchen ab 4 Jahren

Mittwoch, 4. März, 15 Uhr
Festhalle Brühl

Ein Theaterstück über eines der wohl bekanntesten Kinderbücher von Astrid Lindgren. Eine Hommage an die wohl bekannteste Kinderbuchautorin der Welt. Gespielt mit Tischmarionetten, Schattenfiguren, Schauspiel und herrlichen Mitspielszenen.



Eintritt: 6 €, TK 7 €

Karten:

Bücher Insel, Tel.: 9479555
Rathauspforte, Tel.: 2003-0
Gemeindebücherei, Tel.: 702983

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr
Di + Do geschlossen

Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de
Medien zum Download: www.metropolbib.de

und www.metropol-card.net

Lesestoff per Onleihe:

Entdecken Sie die Welt der digitalen Medien!

unter

www.metropolbib.de

können Sie als Kunde der Gemeindebücherei digitale Medien mit Ihrem gültigen Büchereiausweis herunterladen und für eine festgelegte Leihfrist auf Ihrem Computer, Tablet, MP3-Player oder E-Book-Reader nutzen. Und das kostenlos, von zuhause aus und rund um die Uhr! Mehrere tausend E-Books, Hörbücher, Videos und Zeitschriften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Wenn Sie [metropolbib.de](http://www.metropolbib.de) das erste Mal nutzen empfehlen wir die Hilfeseite, die Fragen und Antworten ganz ausführlich in den Hilfethemen und Userforen beantwortet.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Das Frühjahr-/Sommersemester beginnt!

VHS-Kursangebot in Brühl
Kursbeginn 23. Februar

Junge VHS

20572 1, 2, 3 ... Zahlen sind dabei
für Kinder von 6-12 Jahren in den Osterferien
ANDREA TEWES

In Kooperation mit der Jugendkunstschule Brühl
Inspiriert von Graffiti dreht sich in diesen Tagen thematisch alles um Buchstaben und Zahlen. Wir drucken, zeichnen, schneiden,



kleben, malen und experimentieren mit Sand, Wellpappe und Lack. Auf diese Weise schaffen wir tolle Collagen auf Leinwand und großen Plakaten.

Mehrzweckraum Hallenbad Montag, 30.03.15 bis Donnerstag, 02.04.15, 9.00-12.00 Uhr, 16 UStd., 46,- EUR, ermäßigte Gebühr für Geschwister: 35,- EUR

Anmeldung bis 23. März persönlich bzw. telefonisch an der Rathauspforte, Telefon 06202 – 2003-0.

20573 Skulpturen aus Speckstein für Kinder von 6-12 Jahren in den Sommerferien

ANDREA TEWES

In Kooperation mit der Jugendkunstschule Brühl

Lasst Euch vom Stein inspirieren und gestaltet ihn nach Lust und Laune mit Raspeln und Schleifpapier. Von einfachen Formen bis zu figürlichen Darstellungen ist alles möglich, vorausgesetzt ihr bringt Experimentierfreude und ein wenig Kraft und Ausdauer mit!

Es wird recht staubig, also bringt bitte eine Brille (entweder Schutz- oder Sonnenbrille; Mundschutz wird gestellt) und einfache

Gartenhandschuhe mit und tragt geeignete Kleidung (wir arbeiten draußen)!

Mehrzweckraum Hallenbad, Montag, 03.08.15 bis Mittwoch, 05.08.15, 9.00-12.00 Uhr, 12 UStd., 40,- EUR, ermäßigte Gebühr für Geschwister: 30,- EUR

Anmeldung bis 27. Juli persönlich bzw. telefonisch an der Rathausforde, Telefon 06202 – 2003-0.

20671 Gestalten mit Ton

Workshop für Schüler/innen ab 10 Jahren in den Osterferien

BIRGIT DRIXLER, KUNSTERZIEHERIN

Mit Ton kannst du so wunderbare Dinge selbst herstellen wie freche Monster oder liebe Hausgeister, gefährliche Tiere oder gute Schutzengel, geheime Schatzkästchen oder farbenfrohe Gartenstecker, für dich, als Geschenk oder als Hingucker im Garten. Und ganz nebenbei erlernst du verschiedene keramische Techniken, damit deine Werke noch effektvoller zur Wirkung kommen.

Marion-Dönhoff-Realschule, Montag, 30.03., Dienstag, 31.03. und 07.04.15, 9.30-12.45 Uhr (inkl. 15 Min. Pause) 12 UStd., 43,- EUR inkl. Materialkosten, Anmeldung bis 25. März

40665 English Playgroup

for children aged 4-6

MONICA PRÜFER

Die Kinder werden spielerisch und unterhaltsam durch einfache Lieder, Sprechverse und Fingerspiele sowie gemeinsames Malen, Puzzeln und kleine Basteleien zum neugierigen Nachahmen der englischen Sprache und aktiven Mitmachen ermuntert. Neben einem Wortschatz zu Tieren, Körperteilen, Kleidung, Familie, Gegenständen erlernen die Kinder bei Spiel und Spaß Farben, Formen, Gegensätze und einfaches Zählen.

Ev. Kindergarten Heiligenhag, Kirchenstr. 5a 10 x freitags, ab 06.03.15, 8.00-8.45 Uhr, 10 UStd., 39,- EUR inkl. Kopien

Anmeldung bis 03. März

Für Frauen

10070 Frauenforum – Vormittagsprogramm

MARIA BECKER

Sind Sie an Vorträgen aus den Bereichen Kunst, Psychologie, Soziologie, Politik, Geographie, Literatur und Kunstgeschichte interessiert? Nehmen Sie gerne an Museumsführungen und Exkursionen teil? Wir begrüßen Sie gerne in unserem Frauenforum am Vormittag. Gasthörerinnen 4,- EUR/Vortrag

Pro Seniore Residenz

10 x dienstags, ab 10.02.15, 9.30-11.00 Uhr
30,- EUR

Salz, das Gewürz des Lebens – Teil 2

SIMONE WITTMANN

Vortrag

Dienstag, 10.02.15

Feindbild Islam

HEINZ ANTES, M.A.

Vortrag

Dienstag, 24.02.15

St. Petersburg

Die Perle Russlands erleben

MICHAEL STEPHAN

Vortrag mit Bildern

Dienstag, 03.03.15

Landesausstellung „Herzblut“

Entwicklung der Medizintechnik im 19. und 20. Jahrhundert

REGINA UMLAND

Exkursion ins Technoseum Mannheim

Dienstag, 10.03.15

Anmeldung bis 24.02.15 bei Maria Becker,

Telefon 06202 – 72308

Programmgespräch

MARIA BECKER

Brühl, Pro Seniore Residenz

Dienstag, 17.03.15

Madame Tussaud – Wachs in ihrer Hand

SIEGLINDE RIEDER

Vortrag

Dienstag, 24.03.15

Bedeutende Frauen in der Bibel und ihre Darstellung in der Kunst

CAROLINE MESSELHÄUSSER, M.A.

Vortrag mit Bildern

Dienstag, 31.03.15

Agatha Christie und der wilde Orient

DIANA LIESEGANG, M.A.

Vortrag

Dienstag, 14.04.15

Limburg an der Lahn

DOROTHEE OETTLI

Exkursion

Dienstag, 21.04.15

Anmeldung bis 24.03.15 bei Maria Becker,

Telefon 06202 – 72308

Die Gezeiten: Ebbe und Flut

REGINA UMLAND

Vortrag

Dienstag, 28.04.15

Kreativität & Freizeit

20580 Experimentierfeld Acrylmalerei

ANDREA TEWES

Für alle, die den Tag kreativ beenden wollen, bietet dieser Kurs in entspannter Atmosphäre Spaß am Experimentieren. Es wird mit Pinsel, Spachtel oder Schwamm sowie zahlreichen Hilfsmitteln wie Sand, Steinen, Papierresten, Strukturpasten oder Montageschaum gearbeitet. Dadurch werden die verschiedenen Techniken der Acrylmalerei erlernt und Grundkenntnisse in Farbenlehre und Bildkomposition erarbeitet.

Bitte folgendes Material mitbringen: Leinwand im gewünschten Format (z.B. 50 x 70 cm), alte Lappen, Pinsel, Haushaltsrolle, Fön, zwei Wassergläser und Pappteller. Die Farben sowie andere Hilfsmittel werden von der Dozentin besorgt und nach Verbrauch berechnet.

Schillerschule, 6 x donnerstags, ab 05.03.15, 19.15-21.30 Uhr, 18 UStd., 58,- EUR zzgl. Materialkosten, Anmeldung bis 02. März

20581 Experimentierfeld Acrylmalerei

ANDREA TEWES

Kursinhalt siehe Kurs-Nr. 20580

Schillerschule, 6 x donnerstags, ab 11.06.15, 19.15-21.30 Uhr, 18 UStd., 58,- EUR zzgl. Materialkosten, Anmeldung bis 08. Juni

20582 Bilder experimentell mehrfarbig drucken

BIRGIT DRIXLER, KUNSTERZIEHERIN

Ziel des Kurses ist es, auf unkonventionelle Weise Drucktechniken mit Pappe zu erlernen und eigene bildnerische Ideen – seien sie figürlich oder abstrakt – umzusetzen. Druckschablonen aus Pappe sind schnell hergestellt, können spiegelverkehrt gedruckt und leicht mit anderen Materialien kombiniert werden. Gerne kalkulieren wir dabei den Zufall ein, denn Formen und Farben entwickeln und verändern sich und führen zu reizvollen Bildern. So ist jeder Druck ein Abenteuer und darüber hinaus ein unnachahmliches Unikat. Gedruckt wird von Hand, weil dabei lebendige Strukturen und feine Nuancen entstehen und auch gesteuert werden können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Schere und Bleistift mit. Papiere und Druckfarben können bei der Kursleiterin erworben

Marion-Dönhoff-Realschule, Freitag, 17.04.15, 18.30-21.30 Uhr, Samstag, 18.04.15, 9.30-16.00 Uhr, 13 UStd., 43,- EUR zzgl. Materialkosten, Anmeldung bis 14. April

20672 Skulpturen aus Speckstein

ANDREA TEWES

Inklusiver Kurs

Die inklusiven Kurse sind für Menschen mit und ohne Behinderung. Menschen mit Behinderung können in Begleitung einer Betreuungsperson an diesem Kursangebot teilnehmen. Die Betreuungsperson ist kostenfrei.

Erste Erfahrungen im Umgang mit Speckstein und dem dazugehörigen Werkzeug werden in diesem Kurs vermittelt. Inspiriert von der Form und Struktur des Steins wird dieser mit Raspeln, Feilen und Schleifpapier bearbeitet. Von einfachen, eher abstrakten Formen bis zur figürlichen Darstellung ist alles möglich, vorausgesetzt man bringt ein wenig Experimentierfreude mit. Vorkenntnisse sind nicht

erforderlich. Es wird recht staubig, deshalb wird im Freien gearbeitet. Die Teilnehmer/innen sollten geeignete Kleidung (Kittel, Arbeitshandschuhe, z.B. einfache Gartenhandschuhe, Mundschutz und Schutzbrille) tragen und ein altes Handtuch mitbringen.

Schillerschule Pavillon, Samstag, 27.06.15, 10.00-18.00 Uhr, 10 UStd., 55,- EUR (inkl. 1 Stein und Schleifmaterial im Wert von 10,- EUR), Anmeldung bis 18. Juni

20673 Skulpturen aus Ytong

ANDREA TEWES

Ytong eignet sich hervorragend als Einstieg in die Bildhauerei, da er recht einfach zu bearbeiten ist. Zudem ist er extrem leicht, so dass auch große Skulpturen noch gut zu transportieren sind. Gezeigt wird der Umgang mit Hammer und Stechbeitel sowie Säge und Raspeln. Am Ende des Tages stehen auch Tipps auf dem Programm, wie die Oberfläche der Skulptur noch veredelt werden kann. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird recht staubig, deshalb wird im Freien gearbeitet. Die Teilnehmer/innen sollten geeignete Kleidung (Kittel, Arbeitshandschuhe, z.B. einfache Gartenhandschuhe, Mundschutz und Schutzbrille) tragen. Mitzubringen sind ein leichter Hammer, eine Laubsäge und Ytong in gewünschter Größe, z.B. 60 x 30 cm (erhältlich in guter Auswahl im Baumarkt) sowie ein altes Handtuch.

Schillerschule Pavillon, Samstag, 18.07.15, 10.00-18.00 Uhr, 10 UStd., 50,- EUR (inkl. Schleifmaterial im Wert von 5,- EUR), Anmeldung bis 09. Juli

30770 Kräuter zum Kennenlernen

Die Kräuter im Frühling

VERONIKA KRAUS

Auf einem Spaziergang durch die Natur lernen Sie heimische Wildkräuter kennen. Sie erfahren etwas über die Erkennungsmerkmale und wertvollen Inhaltsstoffe dieser Pflanzen, die Sie als leckere Zutaten z.B. für Salate, Suppen, Brotaufstriche, Saucen, Gemüse und auch Smoothies verwenden können. Kleine Kostproben überzeugen Sie davon.

Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung Sonntag, 19.04.15, 14.00-16.15 Uhr, 3 UStd., 14,- EUR inkl. Imbiss und Getränk, Anmeldung bis 15. April

30750 Kräuter zum Kennenlernen

Die Kräuter im Sommer

VERONIKA KRAUS

Kursinhalt siehe Kurs-Nr. 30770

Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung Sonntag, 26.07.15, 10.00-12.15 Uhr, 3 UStd., 14,- EUR inkl. Imbiss und Getränk, Anmeldung bis 22. Juli

Gesundheit & Fitness

30470 „Lieber Arm ab als arm dran“

In Zusammenarbeit mit dem Brühler Gesundheitsforum

RAINER SCHMIDT

Vortrag

„Lieber Arm ab als arm dran“ heißt es diesmal beim Brühler Gesundheitsforum. Rainer Schmidt ist Olympiasieger bei den Paralympics im Tischtennis, Autor und Kabarettist sowie Dozent am Pädagogisch-Theologischen Institut in Bonn. Mehr erfahren Sie wie immer unter:

www.bruehler-gesundheitsforum.de.

Festhalle Donnerstag, 26.03.15, 20.00-21.30 Uhr, 12,- EUR, Abendkasse, 10,- EUR im Vorverkauf an der Rathauspforte, Hauptstr. 1 oder unter Telefon 06202 – 2003-0 bei freier Platzwahl oder per Mail karten@bruehl-baden.de.

30471 Sehen nach Innen und Außen

Intelligente Augenprävention!

MARTINA BUCHHEIT

Vortrag

Das Auge ist das wichtigste Sinnesorgan des Menschen. Tagtäglich werden sie hohem Stress und Gefahren ausgesetzt. Sie haben kaum noch Zeit sich zu regenerieren. Die Folgen sind frühzeitig beginnende Sehschwäche, Seh-Stress-Symptome, Verschleißerscheinungen und Augenerkrankungen. Ganzheitliches Augentraining und gesundes Sehverhalten reichen nicht mehr aus.

Augen-Prävention ist eine Kombination aus gesundem Sehverhalten, Augenschutz von außen und vitalstoffreicher Ernährung. Bitte Schreibzeug mitbringen.

Festhalle, Hauptstr. 2, Dienstag, 24.02.15, 18.00 Uhr, 8,- EUR, Anmeldung bis 19. Februar

VHS-Sprachenschule

40671 Englisch 9

Grundstufe A2

ANNETTE KURZ

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen und Quereinsteiger/innen Schillerschule, 12 x mittwochs, ab 25.02.15, 20.00-21.30 Uhr, 24 UStd., 80,- EUR

40672 English Refresher

Mittelstufe B1

ANNETTE KURZ

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen Schillerschule, 15 x mittwochs, ab 25.02.15, 18.30-20.00 Uhr, 30 UStd., 80,- EUR

40675 English for Advanced Learners in the Morning

Mittelstufe B2

MARY CLARE HANUMANTHIAH

Für Teilnehmer/innen mit guten Vorkenntnissen Mehrzweckraum Hallenbad, 15 x donnerstags, ab 26.02.15, 9.30-11.00 Uhr, 30 UStd., 80,- EUR

40676 English for Advanced Learners in the Morning

Mittelstufe B2

MARY CLARE HANUMANTHIAH

Mehrzweckraum Hallenbad, 15 x montags, ab 23.02.15, 9.00-10.30 Uhr, 30 UStd., 80,- EUR

40677 English Conversation in the Morning

Mittelstufe B2

MARY CLARE HANUMANTHIAH

Für Teilnehmer/innen mit guten Vorkenntnissen Mehrzweckraum Hallenbad, 15 x mittwochs, ab 25.02.15, 9.00-10.30 Uhr, 30 UStd., 80,- EUR

42274 Spanisch 5

Grundstufe A2

CECILIA SPANNAUS

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen Schillerschule, 15 x dienstags, ab 24.02.15, 20.00-21.30 Uhr, 30 UStd., 80,- EUR

42275 „De cara a España“

Mittelstufe B1

CECILIA SPANNAUS

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen Schillerschule, 15 x dienstags, ab 24.02.15, 18.15-19.45 Uhr, 30 UStd., 80,- EUR

42469 Türkisch 2

Grundstufe A1

SEVINC AKSÜNGER

Für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen Schillerschule, 12 x dienstags, ab 03.03.15, 20.00-21.30 Uhr, 24 UStd., 80,- EUR

Aktive Senioren Brühl/Rohrhof

11070 Servus in Österreich

MICHAEL STEPHAN

Diaschau

Ev. Gemeindezentrum, Dienstag, 17.03.15, 15.00-16.30 Uhr, Eintritt frei

11071 Die Pyrenäen

Grenzgebirge zwischen Frankreich und Spanien

HEINZ CLAßEN

Diaschau

Brühl, Ev. Gemeindezentrum, Dienstag, 21.04.15, 15.00-16.30 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungen Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum

11072 Kanada

Auf der Spur der wilden Bären

MICHAEL STEPHAN

Diaschau

B&O Seniorenzentrum, Dienstag, 21.04.15, 15.00-16.30 Uhr,
Eintritt frei

Veranstaltungen in Kooperation mit der Pro Seniore Residenz

Veranstaltungsort: Pro Seniore Residenz
Mannheimer Landstraße
Eintritt frei
Jeweils 18.30-20.00 Uhr

30561 Elternunterhalt und Sozialhilferegress

BERND KIESER, RECHTSANWALT
Vortrag
Mittwoch, 25.02.15

30562 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

PETRA NUSSBAUM, RECHTSANWÄLTIN
Mittwoch, 06.05.15

30563 Erbrecht

BERND KIESER, RECHTSANWALT
Mittwoch, 20.05.15

30570 Allgemeine Einführung in das Krankheitsbild und Kennenlernen

CARSTEN SAUDER, DIPL.-PÄDAGOGE ERWACHSENEN-
BILDUNG
Montag, 02.03.15

30571 Rechtliche und versicherungstechnische Fragen

TAREK BADR, RECHTSANWALT
Umgang mit Pflegeversicherung, Medizinischem Dienst der Kranken-
kassen, Fragen zur Schwerbehinderung
Montag, 09.03.15

30572 Das frühe Stadium der Demenz

CARSTEN SAUDER, DIPL.-PÄDAGOGE ERWACHSENEN-
BILDUNG
Was verändert sich durch die Erkrankung und wie kann ich damit
umgehen?
Montag, 16.03.15

30573 Das mittlere Stadium der Demenz

CARSTEN SAUDER, DIPL.-PÄDAGOGE ERWACHSENEN-
BILDUNG
Fortschreitende Symptome
Welche Auswirkungen ergeben sich daraus?
Montag, 23.03.15

30574 Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht

TAREK BADR, RECHTSANWALT
Montag, 30.03.15

30575 Lagerung und Transfer

HEIKE WIES, M²-BEAUFTRAGTE SOZIALSTATION
SCHWETZINGEN GABI VATTER
Theorie und praktische Tipps im Pflegealltag
Montag, 13.04.15

30576 Das späte Stadium der Demenz

CARSTEN SAUDER, DIPL.-PÄDAGOGE ERWACHSENEN-
BILDUNG
Die Hilflosigkeit nimmt zu – pflegerische Themen werden beispiel-
haft angesprochen.
Montag, 20.04.15

tens fünfjährige Berufspraxis nachweisen, die wesentliche Bezüge
zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin hat. An der Prü-
fung kann auch teilnehmen, wer durch die Vorlage von Zeugnissen
oder auf andere Weise belegen kann, dass er die erforderlichen
Kenntnisse und Fertigkeiten erworben hat.

Nähere Informationen zu Berufsbild, Zulassung und Prüfung sowie
das Anmeldeformular zum Download gibt es auf der Homepage der
Regierungspräsidien Baden-Württemberg unter www.rp.baden-wuerttemberg.de unter „Ausbildung/Hauswirtschaft“. **Im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sind Anmeldungen bis spätestens 30. März 2015, im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren bis spätestens 12. Juni 2015 beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, möglich.**

Landratsamt

Seit dem 1. Januar 2015:

Kfz-Kennzeichenmitnahme bei Umzug möglich

Seit dem 1. Januar 2015 besteht die Möglichkeit, sein aktuell zuge-
teiltes amtliches Fahrzeugkennzeichen bei Umzug in einen anderen
Zulassungsbezirk weiterzuführen. Es steht dem Fahrzeughalter frei,
ob er das Unterscheidungszeichen des neuen Verwaltungsbezirks
annehmen oder sein bisheriges Kennzeichen behalten möchte.

Voraussetzung für die Beibehaltung des Kennzeichens ist, dass das
Fahrzeug zugelassen ist und sich weder das Fahrzeug, noch der
Fahrzeughalter ändern.

Der Gang zur Zulassungsbehörde am neuen Wohnort entfällt
jedoch nicht. Der Fahrzeughalter muss die Änderung der Anschrift
in der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) eintragen
lassen. Die Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) und
die Kennzeichen müssen hierfür allerdings nicht mehr vorgelegt
werden.

Ist ein Fahrzeug außer Betrieb gesetzt oder gibt es einen Fahrzeug-
oder Fahrzeughalterwechsel, teilt die zum Zeitpunkt der Zulassung
für den Hauptwohnsitz des Halters zuständige Zulassungsbehörde
das Unterscheidungszeichen ihres Verwaltungsbezirks zu. Hierbei
müssen auch die Zulassungsbescheinigung Teil II und die bisheri-
gen Kennzeichenschilder vorgelegt werden.

Der Personalausweis, eine elektronische Versicherungsbestätigung
(eVB) der Kfz-Haftpflichtversicherung, ein SEPA-Lastschriftman-
dat für den Einzug der Kfz-Steuer und ggfls. eine Vollmacht sowie
bei Firmenzulassungen eine Gewerbeanmeldung und ein Handels-
registerauszug werden in beiden Fällen zwingend benötigt.

Seit dem 1. Januar 2015 ist es möglich, von zuhause oder vom
Büro aus ein Kraftfahrzeug außer Betrieb zu setzen. Der Gang zur
Kfz-Zulassungsbehörde ist dann nicht mehr erforderlich. Für die
Teilnahme an der internetbasierten Außerbetriebsetzung benötigt
der Antragsteller den neuen Personalausweis oder einen elektroni-
schen Aufenthaltstitel mit eID-Funktion, ein Kartenlesegerät, die
Installation der Ausweis-App und eine Kreditkarte (Mastercard
oder Visa) oder GiroPay. Darüber benötigt der Antragsteller Zulas-
sungsdokumente und Kennzeichenplaketten mit Sicherheitscodes.
Diese neuen Zulassungsdokumente und Kennzeichenplaketten
werden bei Zulassungsvorgängen seit dem 1. Januar 2015 zugeteilt
und beinhalten Sicherheitscodes, welche vom Antragsteller bei der
internetbasierten Außerbetriebsetzung entsprechend zu erfassen
sind.

Nach erfolgreicher Dateneingabe und Bezahlung über e-Payment
wird der Antrag an das Kraftfahrtbundesamt übermittelt. Die
abschließende Bearbeitung erfolgt durch die Zulassungsbehörde.
Als Datum der Außerbetriebsetzung gilt der Tag der Bearbeitung
durch die Behörde und nicht der Tag der Datenübermittlung. Hin-
gegen ist zu beachten, dass ab dem Zeitpunkt der Datenübermitt-
lung und Entfernung der Stempelplakette das Fahrzeug nicht mehr
genutzt werden darf.

Weitere Informationen gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de. **Daneben beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
ter des Straßenverkehrsamtes gerne offene Fragen telefonisch
unter 06222 3073-4106.**

Mitteilungen anderer Behörden



Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Das Regierungspräsidium Tübingen ist seit Oktober 2014 landes-
weit für die Zulassungen und die Prüfungsorganisation der Meis-
terprüfungen in der Hauswirtschaft zuständig, die auch für das Jahr
2015 wieder geplant sind.

Zu den Prüfungen werden Personen zugelassen, die eine Abschluss-
prüfung im Ausbildungsberuf „Hauswirtschaftler/in“ sowie danach
mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet haben oder eine mindes-



AVR

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH in Brühl

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 06.02.2015** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **10:00 bis 13:00 Uhr auf dem Meßplatz in der Friedrich-Ebert-Straße beim Umweltmobil abgeben.**

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandinnenfarben (Dispersionsfarben) werden **nicht** beim Umweltmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und **Energiesparlampen** können bei den AVR-Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls **nicht** bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

**Informationen zur Abfallwirtschaft für Brühl
Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick/Februar 2015****2Rad-Behälter und Glasbox:**

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	5./19.	4./18.	11.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel: 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Elektro/Schrott Altkleider/Schuhe
4./18.	4./18.	11./25.

Schadstoffsammeltermin:

06.02.2015

**Kirchliche
Nachrichten****Katholische Kirchennachrichten**

Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof
Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon 76 31, FAX 78 09 40
www.kath-bruehl-ketsch.de, Mail: pfarramt.roesch@kath-bruehl-ketsch.de

**31.01., Samstag, Vorabend vom 4. Sonntag im Jahreskreis****Patrozinium in Ketsch***Fürbitten: kfd*

17:00 St. Sebastian	Beichte mit Pfarrer Sauer
18:00 St. Sebastian	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Kerzenweihe und Austeilung des Blasiussegens, mitgestaltet vom Kirchenchor

**01.02., Sonntag, 4. Sonntag im Jahreskreis
Deuteronomium 18,15-20 – 1Korinther 7,32-35 – Markus 1,21-28**

10:00 St. Michel	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer, Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor, Kerzenweihe und Austeilung des Blasiussegens
------------------	--

03.02., Dienstag, Hl. Blasius

08:40 Hl. Schutzengel	Wortgottesdienst der 2. Klassen der Jahnschule mit Frau German und Pfarrer Sauer
18:00 St. Sebastian	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Austeilung des Blasiussegens

04.02., Mittwoch

10:00 Pro Seniore	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
10:30 Avendi Ketsch	Wortgottesdienst mit Past. Ref. Gaß
10:45 B+O Sen.Heim	Wortgottesdienst mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch

05.02., Donnerstag

10:45 B+O Sen.Heim	Rosenkranzandacht mit Herrn Mehrer
--------------------	------------------------------------

06.02., Freitag, Herz-Jesu-Freitag

18:00 Hl. Schutzengel	Rosenkranz
18:30 Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

07.02., Samstag, Vorabend vom 5. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Hl. Schutzengel	Beichte mit Pfarrer Sauer
18:00 Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

08.02., Sonntag, 5. Sonntag im Jahreskreis**Ijob 7,1-4.6-7 – 1Korinther 9,16-19.22-23 – Markus 1,29-39***Fürbitten: Kolpingsfamilie*

10:00 St. Sebastian	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
10:30 St. Michael	Krabbelgottesdienst mit Past. Ref. Gaß

Familiengottesdienst am 1. Februar 2015

Am Sonntag, 1. Februar 2015 wird in der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch wieder ein besonders gestalteter Familiengottesdienst gefeiert. Um 10.00 Uhr in der Rohrhofer St. Michaelskirche lüftet das Familiengottesdienstteam das Geheimnis um den Hl. Blasius und seinen besonderen Segen.

Auch werden Kerzen gesegnet, wie es am kirchlichen Fest „Darstellung des Herrn“ guter Brauch ist.

Musikalisch wird der abwechslungsreiche Gottesdienst vom Kinderchor mitgestaltet.

Die diesjährigen Erstkommunionkinder sind besonders eingeladen und dürfen zu Beginn mit Kerzen einziehen und im Verlauf der Messfeier Texte vorlesen.

Mit Elan und Freude zum 32. Hungermarsch am 14. Juni**„A big God bless you all“ aus Südafrika****Arztehepaar Dr. Schnurr kommt nach Schwetzingen**

„Schon der 32. Marsch!“ Der Sprecher der gastgebenden Oftersheimer Paul Scherer begrüßte im Josefshaus seine Freunde. Aus Brühl, Ketsch, Plankstadt und Schwetzingen waren sie gekommen, hatten sich noch ein gutes neues Jahr gewünscht „Noch ist Januar“ und hörten als Erstes eine geistliche Einstimmung. Ein Gebet zu einem im Krieg beschädigten Kreuzifix ohne Hände: „Christus hat keine Hände nur unsere, um seine Arbeit heute zu tun. Wir sind Gottes letzte Botschaft.“

Derart ermutigt tauschten die Gemeindevertreter ihre Nachrichten aus. Die mutigste kam von Schwester Claudia aus Südafrika, die ihren Dankesbrief mit einem ‚God bless you all‘ plötzlich abbrach. Und alle begriffen, wie fröhlich diese Nonne ihre schwere Last trägt. Die das Kinderrechtswerk KIRA fördernde Schwetzinger Gruppe um Gudrun Hemker freut sich auf die Feier zu dessen 20-jährigem Bestehen. Sie will das Jubiläum für vielfältige über das Jahr verteilten Veranstaltungen nutzen, um ihre Arbeit (Prävention, Hilfe zur Selbsthilfe) in ihren afrikanischen Projekten zu fördern.

Einen Applaus bekam Kurt Gredel, Ketsch. Die Eine-Welt-Gruppe hatte beim Missionsbasar 10.500,- € eingenommen. Mit diesem Geld werden unter anderem die Projekte der Schwestern in Tansania und Kenya und Flüchtlingsprojekte von Caritas international unterstützt.

Die für Mittelamerika engagierten Brühler beschrieben die Not der „Halbsklaven-Kinder“ in Port-au-Prince, die zwei Stunden Freizeit

pro Tag nutzen, um die Schule zu besuchen. Sie hatten noch die Spitzennachricht des Tages. Ihr Partner Dr. Schnurr zieht nach Schwetzingen und wird von hier aus seine Betreuung der Indianer in Nikaragua vorbereiten.

Plankstadt (Heidemarie Günther) wird weiterhin die Schule der Benediktiner in Mviamba unterstützen, denn „Bildung ist eines der Mittel, Kriege zu verhindern“. Es wird auch weiterhin den „Ärmsten der Armen“ in Rumänien beistehen.

Was noch fehlte, waren Organisation und Termin. Damit der Flyer des Jahres rechtzeitig vor dem 14. Juni zur Verfügung steht, bittet eine Redaktionsgruppe, die sich am 13. April trifft, bis 8.4. um die Texte aus den Gemeinden. Den Abschluss des Treffens bildete ein wieder optimistisches Gedicht, vorgetragen von Paul Scherer: „Dem Leben und uns selbst vertrauen und mit Gott die Welt erbauen.“

sr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl



Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax 780421,
E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi.	9.00 – 11.30 Uhr
Do.	10.00 – 11.30 Uhr
Fr.	8.30 – 10.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch (Tel. 9479529) und Pfarrerin Schleich (Tel. 0179/8267471) nach Vereinbarung.

Sonntag, 01.02.

10:00 Uhr „Im Konflikt mit Gott“ - Gottesdienst im Rahmen der Regio-Predigtreihe zu Psalm 63 im Gemeindezentrum (Pfrin. Sibylle Rolf)

Montag, 02.02.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 03.02.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“. Betrachtungen zum Thema Freundschaft. (Team der Frauenrunde)
19:00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus: „Gedanken zur Jahreslosung“ (Pfrin. Vera Schleich)

Mittwoch, 04.02.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Hundhausen)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 05.02.

20:00 Uhr KonfirmandInnen-Elternabend im Gemeindezentrum

Freitag, 06.02.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungeschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
17:00 Uhr Abfahrt am Gemeindezentrum zum KonfirmandInnen-Wochenende
18:45 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 14 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 08.02.

10:00 Uhr „Den Blick heben“ – Gottesdienst im Rahmen der Regio-Predigtreihe in der Kirche (Pfr. Martin Schäfer)
10:30 Uhr Ökum. Krabbelgottesdienst in der kath Kirche St. Michael, Rohrhof

Einladung zur Wanderung am 31.01.2015 von der Totenkopfhütte zur Hellerplatzhütte

10.00 Abfahrt am Gemeindezentrum über Maikammer zum Wanderparkplatz Totenkopfhütte

11.00 Wanderung zur Hellerplatzhütte

12.00 Mittagspause in der Hütte

13.30 Rückweg über „Studerbild“ zum Parkplatz

15.00 Ausklang und Kaffeetrinken in der Totenkopfhütte

16.00 Heimfahrt

Weglänge: ca. 6 km, wenig Steigung

Änderungen möglich, bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus, Anmeldung: Tel. 74839 (Schübel)

PSSSSSS... **SALMEN**
Im Gespräch mit Gott

**Regionale Predigtreihe 2015
zu Psalmen der Bibel**

18.01. Wort-Weg-Wahrheit
10 Uhr Kirche · PfrThomas Müller-Psalm 119

25.01. Wie ein Baum am frischen Wasser
10 Uhr Kirche · PfrChristian Noeske · Psalm 1

01.02. Im Konflikt mit Gott
10 Uhr Gemeindezentrum · Pfrin Sibylle Rolf · Psalm 63

08.02. Den Blick heben
10 Uhr Kirche · PfrMartin Schäfer · Psalm 121

15.02. Ein Scherbenhaufen – und doch...
10 Uhr Kirche · Pfrin Hundhausen-Hübsch · Psalm 31

22.02. Dennoch bleibe ich
10 Uhr Kirche · Pfrin Vera Schleich · Psalm 73

in der ev.Kirchengemeinde **Brühl**



Nachbarschaftshilfe
Hilfe von Haus zu Haus

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Gaisbauer/Lentz/Rinderknecht



ÖKUMENE
BRÜHL

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Sonntag, 01. Februar

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Thema: Jesus – der Befreier
Evangelisches Gemeindezentrum

Sonntag, 08. Februar

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Tobias Engelhardt
Thema: Jesus – der frustrierte Lehrer
Evangelisches Gemeindezentrum

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de
und bei Facebook: www.facebook.com/cdu.bruehl.rohrhof

CDU-Mitgliederversammlung am 6. Februar 2015

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der CDU Brühl/Rohrhof findet am Freitag, 6. Februar 2015, um 19.00 Uhr im Clubhaus des FV Brühl (Sportpavillon, Am Schrankenbuckel 16, 68782 Brühl) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht der Vorsitzenden mit Aussprache, die Wahl der Delegierten für die Nominierungsversammlung zur Landtagswahl 2016 im Wahlkreis Schwetzingen/Hockenheim sowie ein Bericht aus Gemeinderat und Kreistag mit Aussprache. Alle Mitglieder der CDU Brühl/Rohrhof sind herzlich eingeladen.

– Anzeigen –



K. NUSSBAUM
VERTRIEBS GMBH

Die telefonische Auftragsannahme für Anzeigen erreichen Sie unter **Tel. 06227 5449-0**.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihre K. Nussbaum Vertriebs GmbH

K. Nussbaum Vertriebs GmbH • Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 5449-0 • Fax 06227 5449-1190 • info@knvertrieb.de • www.knvertrieb.de

Reiss-Engelhorn-Museen

Museum Weltkulturen D5
68159 Mannheim

Tel 0621 – 293 31 50
www.rem-mannheim.de

rem
Reiss-Engelhorn-Museen

Wir sind Partner der
NUSSBAUM CARD

Unser Vorteil für Sie:

Zahlen Sie nur **10 €** statt **12 €** für die Sonderausstellung
„Ägypten - Land der Unsterblichkeit“

Gültig bis **17.05.2015** | Mehr auf www.VorteilePlus.de*

* Bitte beachten Sie die genauen Konditionen auf www.VorteilePlus.de

Die Ausstellung „Ägypten - Land der Unsterblichkeit“ öffnet dem Besucher die Pforten zur faszinierenden Welt der antiken Hochkultur am Nil.

Viele weitere Vorteile und
Partner finden Sie auf
www.VorteilePlus.de

Vorteile
Plus.de+



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG.
Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30 • info@gsvertrieb.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft?
Mehr erfahren Sie auf www.vorteileplus.de/partner

Kulturelles



Theaterbus Heidelberg

Restkarten für Thornton Wilders „Wir sind noch einmal davongekommen“

Für die Theaterbusfahrt (Route I) am 15. Februar 2015 um 15 Uhr von Brühl über Ketsch, Oftersheim, Schwetzingen, Plankstadt in das Theater und Orchester Heidelberg gibt es noch Restkarten.

Thornton Wilders mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnete Stück reflektiert die ständig aufkommende Frage „Was gibt den Menschen nach allen erlittenen Katastrophen immer wieder den Mut zum Leben?“.

Das Projekt **Theaterbus Heidelberg** startete vor rund 2 Jahren. Mittlerweile gibt es ein großräumiges Routennetz von Eberbach, Weinheim, Ladenburg, St. Leon bis nach Wiesenbach und Schwetzingen. Lästiges Parkplatzsuchen in der Innenstadt ist somit Schnee von gestern. Die Karten sind übertragbar.

Die Anmeldungen laufen direkt über die Gemeindeverwaltungen Brühl und Ketsch, die VHS Schwetzingen, die Stadt Schwetzingen-Generationenbüro, das Bürgermeisteramt Oftersheim und über das Theater und Orchester Heidelberg, 06221/ 58 35 353.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne direkt an das Theater und Orchester Heidelberg, Nadine Wagner, 06221/ 58 35 353, nadine.wagner@heidelberg.de wenden.



Brühler und Rohrhofer
HOBBYKÜNSTLER
gesucht!

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2015

Nach den großen Erfolgen der Ausstellungen „Brühler und Rohrhofer Hobbykünstler“ in der Villa Meixner in den Jahren 2013 und 2014 suchen wir auch für den Zeitraum **25. September 2015 bis 04. Oktober 2015 zwei bis drei** Hobbykünstler, welche eine Ausstellung in der Villa Meixner gestalten möchten.

Voraussetzung:

Die Hobbykünstler **müssen** aus Brühl oder Rohrhof kommen.
Interessenten erstellen bitte eine Bewerbungsmappe mit Fotografien der künstlerischen Arbeiten und einer Biografie ihrer Person und geben diese bitte im Rathaus, Hauptstrasse 1, Zimmer 212, bei Friederike Jakob oder Jochen Ungerer ab oder senden diese als PDF an nachfolgende Mailadresse:
jochen.ungerer@bruehl-baden.de

Bewerbungsschluss ist der 31.05.2015

Eine Jury, bestehend aus Vertretern des Kultur-, Sport und Partnerschaftsausschusses und der Verwaltung, wird über die Bewerbungen entscheiden.

Informationen:

Jochen Ungerer, 06202-2003-32



Kultur

in Festhalle und Villa Meixner

Villa Meixner

**BIS HIERHER –
UND SO WEITER!**

35 Jahre „Die ZWEIFLER“

Das Jubiläumsprogramm



**DONNERSTAG
12. MÄRZ 2015**

20:00 UHR

EINTRITT: 18,00 € (ABENDKASSE 20,00 €) - FREIE PLATZWahl
TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG : 06202-20030
VORVERKAUF: RATHAUSPFORTE BRÜHL – HAUPTSTRASSE 1

Villa Meixner

Schwetzing Str. 24 • 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

www.bruehl-baden.de



Do., 26.02.2015, 20.00 Uhr

Villa Meixner

„Erich Kästners 13 Monate“

Martin Seidler &

Peter Grabinger

AUSVERKAUFT



Fr., 20.03.2015, 20.00 Uhr

Festhalle

Die **Hemshofschachtel** präsentiert
„Ä Schlitzohr zum Vererbe“

von Rüdiger Kramer

Eintritt: € 15,- bis € 18,- (AK + 3,-)
(Einzelplatznummerierung)

Do., 26.03.2015, 20.00 Uhr

Festhalle

Das Gesundheitsforum Brühl präsentiert:

RAINER SCHMIDT

„Lieber Arm ab als arm dran!“

Eintritt: € 10,- (AK: + € 2,-)
freie Platzwahl



Brühler Gesundheitsforum



Gesundheit
ganzheitlich betrachtet



Do., 16.04.2015, 20.00 Uhr

Villa Meixner

Madeleine Sauveur

„Hin und weg – der Mann bleibt da!“

Eintritt: € 18,- (AK + € 2,-)
freie Platzwahl

*Karten und Kulturgutscheine bekommen Sie an der
Rathauspforte, Hauptstrasse 1 oder unter*

06202-2003-0



Mi., 06.05.2015, 20.00 Uhr

Festhalle

**Florian Schroeder
„ENTSCHEIDET EUCH!“**

Eintritt: € 16,- bis € 20,- (AK + €3,-)
(Einzelplatznummerierung)

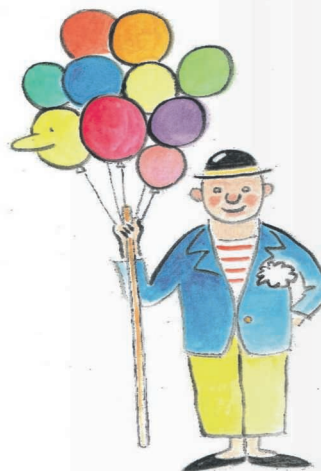
Gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit



Rathausgalerie

ILLUSTRATIONEN

FRANZ MAZURA & RAINER SZYMANSKY



Links und rechts am Rhein
BRÜHL

**13. NOVEMBER 2014 BIS
06. MÄRZ 2015**

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHAUSGALERIE:
MO. - FR. 08.30 – 12.00 UHR | DI. + DO. 15.00 – 17.30 UHR

Rathausgalerie
Hauptstraße 1 • 68782 Brühl

www.bruehl-baden.de



Erste Ausstellung in der Villa Meixner im Jahr 2015

„AUF EIN NEUES“

XAVER MAYER

30. Januar – 01. März 2015

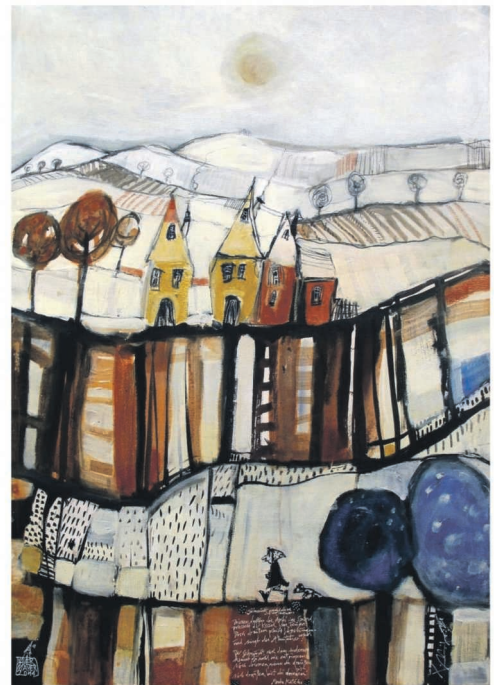
**Ausstellungseröffnung am Freitag, den 30. Januar 2015,
um 19.00 Uhr**

Xaver Mayer wurde 1956 in Pirmasens geboren. Er studierte Kunsterziehung/ Germanistik in Marburg und Landau. Seit 1985 ist Xaver Mayer freischaffender Künstler in Landau. Seine Arbeits-schwerpunkte sind: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Illustration.

Xaver Mayer hat einen Lehrauftrag an der Uni Landau (Zeichnen) und arbeitet auch für die private Kunstschule Villa Wieser (Tuschezeichnen)

Kommentar von Xaver Mayer

„Die Protagonisten meiner Bilder sind Wesen, die sich zwischen dem Diesseits und einem Niemandsland bewegen. Manche dieser hoffnungsvollen Fälle sind im Alltag zuhause, andere entspringen imaginären Landschaften und haben lange Wege hinter sich. Über Kopf und Hand landen sie alle im Lack der Kupferplatte, genießen das Ätzbad und den Geruch von Terpentin, bevor sie, vorsichtig geschminkt mit Kupferdruckfarbe und Gaze ihre entscheidende Fahrt durch die Radierpresse machen, um danach auf weichem Büttenpapier zufrieden vor sich hin zu trocknen.“ (Xaver Mayer)



Begrüßung:
Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Ausstellungsdauer:
30. Januar bis 01. März 2015

Einführung:
Michael Bauer
Journalist & Autor

Musikalische Umrahmung:
Jugendmusikschule Brühl

Öffnungszeiten

Sa. 15.00 – 17.30 Uhr
So. & Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Villa Meixner • Schwetzing Str. 24 • 68782 Brühl
Parkmöglichkeiten auf dem *nahegelegenen* Messplatz

Vereine



Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 03. Februar 2015 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2 zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1947/48

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am kommenden Dienstag den 03.02. um 18.00 Uhr im Clubhaus der Kleintierzüchter.

Edelzwicker

Stammtisch „Edelzwicker“ (Ratsmitglieder a.D.)

Der erste Edelzwicker-Stammtisch nach der Winterpause findet am **Montag, den 9. Februar**, wie immer um **18:30 Uhr** im **Brühler Hof** statt.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).



Musikverein Brühl e.V.

Brasilianisches Orchester ‚Colégio Teutônia‘ zu Gast bei der Brühler Bläserakademie

Aus Teutônia/Brasilien in der Nähe von Porto Alegre kommen die 25 jungen brasilianischen Musikerinnen und Musiker. Wer Spaß an frischer brasilianischer und südamerikanischer Musik hat, ist herzlich zu der **Musikbegegnung** mit dem Jugendblasorchester Brühl am **Dienstag den 3.2. um 18.30 Uhr ins katholische Pfarrzentrum** (Hauptstraße neben Kirche) eingeladen. **Der Eintritt ist frei!**

Brühler Bläserakademie



Musikbegegnung

Colégio Teutônia Brazil - Jugendblasorchester Brühl
Leitung: Lucas Eduardo Grave & Bernhard Vanecek

3. Februar 2015

18.30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum Brühl



1889 - 2014: 125 Jahre
Bläsermusik in Brühl



www.bruehler-blaeserakademie.de



Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.

Mitglied im Badischen und Deutschen Chorverband Jahresauftaktfeier der CGBB e.V.

Zum ersten Mal trafen sich die **Aktiven** der Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V. mit ihren Frauen zur gemeinsamen Jahresauftaktfeier.

Die Zeiten von WIR oder DIE sind ohnehin, spätestens seit der Gründungsfeier im letzten Herbst, endgültig passé.

3 lange Reihen, à 33 strahlende Gesichter, harrten ab 18 Uhr auf das Kommende.

Vizechorleiter Horst Ehrenfried war es vorbehalten uns auf den Abend mit den Liedern „Tebe moem“ „Belle Rose“ und „Benia Calastoria“ einzustimmen.

Nach so vielem internationalem Sprachgewirr, war die Eröffnungsansprache vom 1. Vorsitzenden Franz Willi Wirtz, gehalten im hochdeutschen Kölsch für die Anwesenden schon besser verständlich.

Jürgen Meyer, 2. Vorsitzender der CGBB e.V. eröffnete das kalt – warme Buffet.

Frauen und Kinder hatten das Privileg die ersten zu sein.

Dieter, Wirt des „Pavillon“ mit seiner Crew, war jedoch vorausschauend und hatte die reichhaltig gedeckte Tafel so gestreckt, dass auch die diskriminierten aktiven Sänger noch ihre schlaffen Bäuchlein anständig füllen konnten.

Lothar Damm ließ auf seine gekonnte Art und Weise die letzten zwei Jahre Revue passieren, verteilte den einen oder anderen Seitenhieb, jedoch nicht ohne die geleisteten Fusionsarbeiten zu würdigen.

Der hierfür erteilte Applaus war des Vortrages würdig.

Was wäre das für ein Gesang, ohne wöchentliches Training, ohne wöchentliches Wiederholen, ohne die wöchentlichen Korrekturen unseres Chorleiters Hans Kämmerer, ganz einfach, ohne Fleiß kein Preis.

Die fleißigsten Singstundenbesucher ehrte unser 2. Vorsitzender Jürgen Meyer mit jeweils einem 3er-Karton besten Weines.

Die Geehrten: 1. Tenor, Heinz Riese, Franz Zorn 2. Tenor, Hans Peter Nenninger, Wilfried Nenninger, Bernd Wellenreuther 1. Bass, Kurt Bender, Harald Fuchs, Gerhard Geschwill, Wolfgang Reiser, Rudolf Zellner. 2. Bass, Ludwig Wocheslander

Auftritt unseres Aktiven Franz Zorn, „the man in black“

Franz Zorn, nicht nur ein begnadeter Sänger und Solist, sondern auch ein Entertainer erster Güte, ließ uns auf humorvolle Art und Weise teilhaben an der Gründung seines Familienclans. Aber frei nach Ephraim Kishon, immer muss die beste Ehefrau von allen, Hildegard, erhalten für seine Späßchen.

Dieser Auftritt, einer der Höhepunkte unserer Veranstaltung, trieb Lachfalten und Tränen in die Gesichter der Anwesenden.

Franz Willi Wirtz hatte nun die Ehre, den Ehrenamtspass der Gemeinde Brühl unserem stillen aber fleißigen Klaus Schwab zu übergeben. Klaus Schwab ist zuständig für einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für das Internet, für die Beiträge und Aktualisierung unserer Homepage.

Zwei Jahre Fusionsarbeit liegen hinter der Chorgemeinschaft.

Für ihr außergewöhnliches Engagement wurden die Herren Gerd Scherer und Ludwig Wocheslander mit einem großen Präsentkorb belobigt.

Franz Zorn erhielt für sein stets fleißiges Einbringen in die Konkordia bzw. Chorgemeinschaft, ebenfalls einen Präsentkorb.

Nicht vergessen wurde Musikdirektor Hans Kämmerer für die geleistete, unaufgeregte Arbeit als Chorleiter.

Den Abschluss dieser kurzweiligen, geselligen Veranstaltung durfte Wolfgang Reiser als Vizechorleiter beschließen.

Als erstes ein Hoch, hoch, hoch auf alle Geehrten, gesungen von Harry Fuchs danach die Beiträge „Ich weiß ein Fass in einem tiefen Keller“, gefolgt von „Frag nur den Wind“ und die Hymne „Konkordia-Sängerbund blühe“

Der Ruf nach einer Zugabe konnte mit dem Lied „Abendfrieden“, befriedigt werden.

Ein besonderer Dank geht an Walter Weiß, der in aller Stille sein technisches Equipment zur Verfügung stellte.

„Willst leise du, jedoch nicht lautlos feiern, sei froh, hast Walter Weiß du in deinen Reihen“.

Die Anwesenden freuen sich schon heute auf die nächste Veranstaltung, die Abwesenden haben die Chance auf ein nächstes Mal. Sollten sich der eine oder andere Leser für unseren Chor interessieren, wir haben jede Woche Donnerstag Singstunde, kommt einfach vorbei.

Schriftführer
l.woc

VdK-Ortsverband Brühl



Der VdK-OV fährt vom 1.-8.2.15 nach Alpbach im Alpbachtal/Tirol

Die Abfahrtszeiten des Busses sind wie folgt:

Sonntag, 1.2. 7.00 Uhr Brühl, Schwimmbad-Parkplatz
7.05 Uhr Brühl, Nibelungenstraße
7.15 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle, Ecke Kaiserstraße
7.25 Uhr Brühl, Messplatz

Reisegepäck sollte bereits am Samstag, 31.1. zwischen 16 - 17 Uhr bei Körber, Am Schrankenbuckel 24, Brühl, abgegeben werden.

AR

Kollerkröten Brühl e.V.



Kindermaskenball der Kollerkröten in Festhalle

Am Sonntag den 01.02.2015 findet der Kindermaskenball der Kollerkröten in der Festhalle statt. Die KVB Aktiven haben wieder tolle Spiele und Überraschungen vorbereitet. Los geht's um 14.00 Uhr nach drei Stunden, Spielen, Toben, Lachen dürft ihr Euch gegen 17.00 Uhr wieder auf den Nachhauseweg machen. Bei einem Eintritt von 3,50 € seid ihr dabei.

Viel Spaß! Einlass 13.30 Uhr.

Schmutziger-Donnerstags-Party in der Brühler Festhalle

Die Kollerkröten veranstalten am 12.02.15 in der Festhalle eine Party für Mitglieder, Freunde, Verwandte, Bekannte und alle Gönner des Vereins. Musik kommt von dem KVB-DJ der den Saal zum Rocken bringt.

Beginn wird um 19.31 Uhr sein, die Kollerkröten freuen sich auf einen lustigen Abend.

Eintritt 5 € an der Abendkasse!

Närrische Sitzung in der Festhalle am 14.02.2015!

Bei der Närrischen Sitzung mit dem Thema „Flower Power“ am Samstag, 14.02.15 erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne, mit buntem Programm, das sich aus zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Büttendrednern aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr,

Einlass ist um 18.30 Uhr.

Die Karten im Vorverkauf bekommt man bei Bettina Möltgen unter Tel. 06202 /74345 Handy: 0171-6974710

Lady's Night, ganz nach dem Geschmack der Damen

Am 24. Januar war es wieder so weit, die Brühler Kollerkröten luden zur „Nacht der Frauen“ ein. Je weniger Kostüm auf der Bühne zu sehen war, umso lauter wurde es im Saal, denn über 300 Frauen brachten die Brühler Festhalle zum Kochen.

Moderatorin Betty (Bettina Möltgen) begrüßte das Publikum nachdem sie mit den Kollernixen ihren Burlesketanz lasziv und voller Power beendet hatte. Den Damen im Publikum gefiel es, wie Markus Marschall, als einziger Mann in der Runde, elfengleich durch die Luft sprang.

Für langjährige Gruppenbestellungen gab es einen Gutschein für eine Flasche Sekt von den Organisatoren, diese gerne angenommen und gleich in der Bar eingelöst wurden. Einen verbalen Blick ins

Innerste des männlichen Schönheitsverständnisses gaben Stefan Röger und Nick Möltgen und hatten damit die Lacher auf ihrer Seite. Claudio Glässer ließ die Puppen tanzen und heizte mit den verschiedensten Hits ein. Das Männerballett der Kollerkröten ließ es von „Moskau“ bis „Verdammt ich lieb dich“ krachen und wechselte das Outfit ebenso häufig wie die Tänze. Kättl Feierdaach (Jutta Hinderberger) trällerte „Käää serra“ und gab Tricks zum Überlisten der Körperwaage. Celine Bouvier (Markus Beisel) brachte die Halle zum Kochen mit ihrer Travestie-Show und die Dancing Maniacs aus Worfelden überzeugten unter anderem mit „I want to break free“ und „Don't worry be hanny“. Katharina Lundschiens aus Walldorf hatte die „Helene-Songs“ drauf und erntete tosenden Beifall.

Das besondere Interesse der Damen galt auch in diesem Jahr den Strippern, welche versuchten ihre Kleidung möglichst ansprechend loszuwerden. Chris und Stoiان holten sich dazu Unterstützung aus dem Publikum und die spontanen Helferinnen auf der Bühne erhielten den einen oder anderen tieferen Einblick, der dann von den Strippern auch noch mit Sprühsahne entsprechend versüßt wurde.

Betty hatte nicht zu viel versprochen, es war eine gelungene Show und nach einem tollen Ausklang in der Bar machten sich die Damen wieder auf den Weg zu ihren Männern nach Hause.

E.E.

Die Rohrhöfer Göggele e.V.



Großes Prunksitzungswochenende bei den Göggele

Die Bühne steht, der Saal ist bestuhlt, Bar und Wirtschaftsbereich sind eingerichtet. Aus der Schillerschule-Sporthalle wurde eine Festhalle. Die Rohrhöfer Göggele sind bereit ihre diesjährige Prunksitzung am Samstagabend und Senioren-Sitzung am Sonntagnachmittag der Brühler und Rohrhöfer Bevölkerung zu präsentieren.

Garden und Solokünstler sind für ihre Auftritte bereit und freuen sich wie auch die beiden Prinzessinnen Lara I. „aus der Kinderwelt“ und Kinderprinzessin Julia I. „unser hüpfendes Fohlen“ viele Narren aus Brühl, Rohrhof und Umgebung begrüßen zu dürfen.

Wie jedes Jahr haben die Verantwortlichen ein Programm zusammengestellt, welches alle Varianten der Fastnacht beinhaltet. Bunt und abwechslungsreich wird es über die Bühne gehen, bis hin zum bereits traditionellen Finale in dem alle Göggeleaktiven (bis auf die ganz Kleinen) beteiligt sind.

Eintrittskarten sind auch noch an der Abendkasse erhältlich. – Beginn 19:11 – Eintritt € 14,00

Gerne auch kostümiert.

Senioren-Sitzung am Sonntag 01.02.

Bereits am Sonntag laden die Göggele zur nächsten Großveranstaltung ein. Mit einem etwas abgespeckten Programm bieten die Göggele den Senioren aus der Gemeinde einen kurzweiligen Nachmittag. Beginn 14:00 – Saalöffnung 13:30 Uhr. – Eintritt frei.

Kinderfasching bei den Göggele – Am Sonntag seid ihr dran!

Traditionell eine Woche nach der Prunksitzung und eine Woche vor dem großen Fastnachtfinale sind die Kleinsten bei den Göggele am feiern. Die Kinderfaschingfete steigt am Sonntag 08.02.2015 ab 14:11 Uhr im Saal des SV Rohrhof. – Gartenstraße. Eintritt: € 3,50 – Kinderprinzessin Julia I. und das gesamte Clown-Team freuen sich bereits darauf mit den Kindern zu tanzen und zu spielen.

Kartenvorverkauf für die Rosenmontagsparty am 16.02. geht weiter

Nun im 2. Jahr werden bei der Rosenmontagsparty der Rohrhöfer Göggele die „fabelhaften Shakerboys“ für Stimmung im Saal und auf der Tanzfläche Sorgen. Unter dem Motto „Zirkus“ fühlen sich auch die „Göggele“ heimisch. Karten im Vorverkauf gibt es weiterhin bei Schreibwaren Ratzefummel – Rheinauer Straße 31 – in Rohrhof. Beginn am Rosenmontag 20:11 Uhr – Eintritt € 10,00

Country Club Brühl Buffalo's



Freitag 30.01.2015 Clubabend ab 19.00 Uhr
Information Faschingswagenbau und Umzüge.
Die Richtlinien für das Vereinsgelände und die Ranch wurden zeitgemäß angepasst.

Nicht in Brühl ansässige Mitglieder wurden die Richtlinien zugeschickt. Für die Brühler Mitglieder liegen Exemplare auf der Ranch aus und werden von der Familie Stauffer auf Verlangen herausgegeben. Ein vom 1. Vorstand unterschriebenes Exemplar wird zur allgemeinen Information auf der Ranch ausgehängt.

Am Freitag den 13.02.2014 ab 19.00 Uhr
Große Faschingsveranstaltung für Mitglieder auf der Ranch.
Bitte kostümiert erscheinen. Live-Musik mit DJ Jockel, den Pitcher Boys und Hank

Faschingsumzüge:

am 15.2.2015 in Ketsch

Beginn: 14.01 Uhr

Treffpunkt 13.00 Uhr im Bruch bei der Rheinhalde
und am 17.2.2015 in Brühl.

Beginn: 13.33 Uhr

Startaufstellung und Treffpunkt Brühl

Bahnhofstraße 12.30 Uhr

Teilnehmer mögen sich bitte in die ausliegenden Listen im Saloon eintragen. Oder können sich auch bei Herbert E. Mehner herbey1104@googlemail.com und beim Veranstaltungskomitee Rolf Roland rolf.roland@yahoo.de melden.

Dies gilt ebenso für den Faschingswagenbau. Die Buffalo-Jugend möchte ebenfalls bei den Umzügen mitmachen. Dies wird von Sylvia Hochdörffer organisiert. Teilnehmer mögen sich bei ihr telefonisch 06232-635874 oder per E-Mail frank.hochdoerffer@arcor.de melden.

Für Line-Dancer, die an den Faschingsumzügen teilnehmen möchten ist die Trainerin Sylvia Grobe zuständig. Es liegt auch eine Liste auf der Ranch aus.

Nach den Umzügen Treffen auf der Ranch. Für Getränke zum Aufwärmen und einen Imbiss ist gesorgt.

Line-Dance: Training im Katholischen Pfarrzentrum, Termine und Events:

Bekanntgabe durch Trainerin Sylvia Grobe per Mail Sylvia.Grobe@gmx.de und im Forum <http://www.buffalos-bruehl.de/>

Bitte informiert euch immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Keep it country and so long!

Fritz Triebkorn (Schriftführer)



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Getanzt wird Square Dance immer donnerstags:

am 05.02.2015 und 12.02.2015

von 19.30 – 20.15 Class, von 20.15 – 21.15 Class/MS

von 21.15 – 22.00 MS im Eventhouse Weber, Luftschiffing 6, 68782 Brühl.

Wir tanzen im Saloon der Western Ranch im hinteren Teil der Halle. (Haupteingang, durch die Sporthalle)

Getanzt wird Clogging immer sonntags:

am 08.02.2015 von 17.30 – 21 Uhr

Clubabend am 15.02.2015 von 17.30 – 21 Uhr

Clubabend im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl.

Wer sich für Bewegung und Tanzen interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Kraye, Tel. 06202/77750 (AB).

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



Jugendtraining:

Donnerstag: 16:00-17:00 Uhr

HL.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Technikkurse im Brühler Hallenbad

Auch im neuen Jahr bietet der SV Hellas Brühl unter fachkundiger Leitung einen Kurs zum Technikerwerb an. Im Mittelpunkt steht das Erlernen der Kraul- und Rückentechnik. Grundlegende Eigenschaften des Bewegungsraums Wasser kommen dabei nicht zu kurz. Dieser Kurs ist für den Erwerb eines rückschonenden Schwimmstils geeignet.

Das Angebot umfasst 8 Stunden und findet sonntags von 14.00 bis 15.00 Uhr statt.

Zudem bieten wir einen Aufbaukurs für Interessierte an, die mit den Grundlagen bereits vertraut sind. Hier werden wir neben der Vertiefung der bereits erlernten Inhalte auch auf die Wünsche der Teilnehmer hinsichtlich des leistungsorientierten Schwimmens eingehen.

Der Kurs umfasst 8 Stunden und findet sonntags von 15.00 bis 16.00 Uhr statt.

Als besonderes Highlight besteht die Möglichkeit, den Technikstand durch Videoaufnahmen über und unter Wasser festzuhalten und im Detail zu analysieren. Dabei bleibt kein Technikfehler unentdeckt! Die Technikanalyse kann nach Absprache auch unabhängig von den Kursen durchgeführt werden.

Die hohe Qualität der angebotenen Kurse ist durch die langjährige Erfahrung und regelmäßige Weiterbildung unserer durch den deutschen Schwimmverband lizenzierten Trainer im Leistungs- und Breitensport abgesichert.

Die Kurse richten sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Die ersten Kursstunden finden am 1. Februar 2015 statt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

kraulkurs.bruehl@googlemail.com oder Tel. 06202-75800

Hellas Schwimmer in Eppelheim

Am vergangenen Samstag ging es für 16 Schwimmer vom SV Hellas Brühl zum Wettkampf nach Eppelheim.

Es kamen, wie jedes Jahr über 300 Athleten mit ca. 1600 Einzelstarts, zu dieser Veranstaltung

Die Medaillen -Schwimmer des SV Hellas im Einzelnen:

Philip Nemetschek (03) 2. Platz über 50S

Sirintana Beune (03) 1. Platz über 100F

Torben Winkler (05) 1. Platz über 100R und 3. Platz über 100F

Mathis Winkler (04) 1. Platz über 50B

Nicht aufs Treppchen, aber dafür ihre persönliche Bestzeiten verbessern konnten:

Pia Kehder, Alisa Enichlmayr, Chelsea Schöning, Emma Ruffler, Pebecca Barisch, Matteo Mitsch Tilman Mack, Thibaut Crisand, Oscar Ruffler und Neo Sulouff.

Es war wieder einmal ein anstrengender Wettkampf, jedoch konnte man mit den Leistungen der einzelnen Schwimmer durchaus zufrieden sein.

u.w.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Am **Samstag, den 31. Januar 2015** findet von 11:00 – 13:00 Uhr das **4. Kentertraining** des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen.

Hinweis: Das Kentertraining ist **nur für Mitglieder** des WSV Brühl.

Es finden danach noch 2 Veranstaltungen statt.

Am **Samstag, den 07. Februar** findet ein **Sicherheitsseminar** statt. Treffpunkt: MKG Mannheim 14 Uhr.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung

Die neue Halle kommt endlich!

Der 1. Vorsitzende des Turnvereins Uwe Schmitt konnte zur diesjährigen Hauptversammlung wieder einmal zahlreiche Mitglieder begrüßen unter ihnen Bürgermeister Dr. Göck und einige wenige Gemeinderäte. Wie es der Brauch beim TV will, gedachten alle in Saale den 2014 verstorbenen Mitgliedern – Frau Margarete Stegemann, Sieglinde Triebskorn, Hildegard Higel; Herr Herrmann Geschwill, Norbert Grün, Gerhard Pfister und Jürgen Schandin, in einer Schweigeminute.

Laut Uwe Schmitt war 2014 ein verhältnismäßig ruhiges Jahr für den Vorstand, was aber nicht heißt, dass alle die Füße hochgelegt haben, denn es gibt immer viel zu planen, zu organisieren und zu realisieren, denn auch ein so großer Verein wie der TV muss sich modernisieren und das Sportangebot an die Zeit anpassen. Deshalb macht es ihm viel Freude zu sehen, mit wie viel Engagement Tag für Tag und Woche für Woche die vielen freiwilligen Helfer ihre Freizeit bzw. sogar ihren Urlaub opfern, um sich fit zu machen für die Übungseinheiten ihren „Schäffchen“. Ihnen allen dankte er im Namen der Vorstandschaft ganz besonders.

Erfreut konnte er berichten, dass im Oktober endlich der Spatenstich für die neue Halle erfolgt ist, was nach so vielen Jahren des Verhandeln und der Enttäuschung endlich ein Lichtblick bedeutet. Er ist guter Dinge, dass bei einigermaßen guten Witterungsbedingungen, die ersten TVler Ende des Jahres ihre Übungseinheiten dort abhalten können.

Leider musste er aber auch berichten, dass die Sanitäranlagen und Umkleieräume so sehr in die Jahre gekommen sind, dass eine kurzfristige Renovierung unabdingbar ist. Man wollte diese frühestens 2016 vornehmen, doch lässt sich dies nicht mehr hinausschieben, obwohl der BSV die Mittel für solche Vorhaben 2015 gekürzt hat. Er stimmte die Mitglieder schon jetzt darauf ein, dass die Renovierung umfangreicher als zunächst geplant ausfallen muss, wodurch man eine längere Bauzeit in Kauf zu nehmen hat. Voraussichtlich werde bereits Mitte Juni der Sportbetrieb ruhen müssen.

Er bedankte sich herzlich bei Dr. Göck und der Gemeindeverwaltung für die großzügige Unterstützung in 2014 und auch für den Zuschuss zur Renovierung der Sanitäräume.

Ein weiterer Wermutstropfen kam ganz zum Schluss, als er der Versammlung mitteilte, dass unsere Kassenwartin Frau Inge Kronemayer, die 30 Jahre die finanziellen Geschicke des Vereins mit viel Akribie und Engagement geleitet hat, leider ihr Amt aus familiären Gründen niederlegen wird. Da man bisher trotz intensiver Bemühungen noch keinen Nachfolger gefunden hat, rief Uwe Schmitt die Mitglieder auf, bei der Suche mitzuhelfen.

Bürgermeister Dr. Göck ließ es sich nicht nehmen, sein Lob für die Arbeit des Vorstandes und allen ehrenamtlichen Helfern des Vereins auszusprechen. Besonders freute er sich über das rege Interesse der Mitglieder, „da wären viele Vereine neidisch bei so einer Anzahl an Mitgliedern auf der Hauptversammlung“. Auch er beteuerte nochmals, dass die Gemeindeverwaltung alles daran setzen werde, damit die neue Halle, trotz aller bisher aufgetretenen Schwierigkeiten, bis Ende des Jahres fertig wird. Er freut sich schon auf die Einweihung, wie er betonte.

In ihrem letzten Rechenschaftsbericht nach 30-jähriger Tätigkeit konnte Frau Kronemayer auch dieses Mal wieder erfreuliches berichten hinsichtlich der Mitgliederbewegung.

Trotz starker Fluktuation während des Jahres ist es den Abteilungen, gelungen den Mitgliederstand in etwa stabil zu halten. Der Verein hat zum Stichtag nahezu 1300 Mitglieder und mit den Beiträgen wurde so sparsam gewirtschaftet, dass die Kasse einen leichten Überschuss aufweist.

Auch unser Finanzvorstand Frau Daniela Eck, die unsere Sportstätten verwaltet, konnte vom sorgfältigen und sparsamen Wirtschaften des Vorstandes berichten und auch in ihrer Kasse ergab sich letztlich ein leichter Überschuss, den man für die anstehenden Renovierungsarbeiten gut gebrauchen kann.

Fortsetzung d.h.



Kameradschaftskreis TV Brühl

Am kommenden Dienstag, den 10. Februar trifft sich der Kameradschaftskreis des TV Brühl ab 17 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses.

Gäste sind willkommen.



Abt. Handball

Saase holt überraschend die Punkte in Brühl

Badenliga Damen: TV Brühl – HG Saase 33:34 (16:17)

Völlig überraschend verlor der TV Brühl die Heimpartie gegen die HG Saase mit 33:34. Dadurch büßten sie gleichzeitig die Tuchfühlung auf die Spitzenplätze ein und verabschiedeten sich bis auf Weiteres im Kampf um die Tabellenführung.

Die Gastgeberinnen, bei denen Trainer Fred Klaszus wieder auf der Bank Platz nahm, hatten sich die Niederlage gegen die selbstbewusst auftretenden Gäste selbst zuzuschreiben. Wieder einmal hatte sich die alte Handballerweißheit bewahrheitet, dass ein Spiel in der Abwehr entschieden wird. Erneut passte da beim TVB nur wenig zusammen. 34 Gegentore im Heimspiel gegen den Tabellenachten sind ganz einfach zu viel. Die HG Saase deckte schonungslos die Brühler Schwachstellen auf. Die Gastgeberinnen ließen die Offensive der Bergsträßerinnen oft unbehelligt zum Abschluss kommen. Es fehlte an Laufbereitschaft, Aggressivität und anscheinend auch am unbedingten Siegeswillen. Die Gäste kombinierten sicher und spielten ihre Angriffe solange aus, bis sich eine Torchance bot. Die Brühler Angriffsreihe bot eine gewohnt solide Partie und bei normalem Verlauf hätten die 33 Tore sicher auch für zwei Punkte gereicht.

Die zahlreichen Zuschauer hatten an dem abwechslungsreichen Spiel zwar ihre Freude, aber zumindest dem Brühler Anhang wurde oft angst und bange. Dabei gelang es vom Spielverlauf her keiner Mannschaft, sich abzusetzen (3:3, 7:7, 10:10 und 13:13). Jeden TVB-Treffer konterten die Gäste praktisch postwendend, was zur Folge hatte, dass sich das Brühler Spiel eigentlich nie so richtig beruhigte. Zur Pause führten die clever aufspielenden Gäste mit 17:16.

Nach dem Seitenwechsel erwarteten die Anhänger des TVB eine andere Heimmannschaft. Die gab es allerdings nicht. Das Spiel blieb fast über die gesamte Distanz ausgeglichen. Beim 22:22 hatte Brühl eine Drei-Tore-Führung der HG aufgeholt. Jetzt musste doch etwas gehen. Brühl bäumte sich jetzt gegen die drohenden Punktverluste auf und kämpfte sich verbissen in das Spiel zurück. Nach dem zwischenzeitlichen 25:25 holten sich die Gastgeberinnen erstmals eine zwei-, dann beim 29:26 sogar ein Drei-Tore-Führung. Gespielt waren da fast 50 Minuten, Saase schien fast schon geschlagen. Aber ein Treffer in Unterzahl nach technischem Fehler Brühls machte alles wieder zunichte. Während bei den Gastgeberinnen die Nerven eine immer größere Rolle spielten, kamen die Gäste zum Ausgleich (29:29). Das Unentschieden (33:33) hatte bis zur letzten Minuten Gültigkeit, ehe Susanne Eichler mittels Strafwurf den entscheidenden Treffer setzte. Danach war Brühl noch zweimal im Ballbesitz, schaffte es aber nicht mehr, zum Ausgleich zu kommen.

TV Brühl: Zimmermann, Zschiesche; Li. Bühn (1), Gross (2), Siebenlist (14/8), Naber (1), Pristl (1), Röschel (2), Renkert (4), Hirsch (4), Edelmann (4).

ako

TV Brühl verliert weiter an Boden**weibl. B-Jugend, Badenliga:****JSG Walzbachtal – TV Brühl 13:10 (3:4)**

Die vom TV Brühl eingeplanten Punkte im Spiel bei der JSG Walzbachtal sind wider erwarten dort geblieben. In einer torarmen Partie unterlag der TVB 10:13. Durch die erneute Niederlage rutschen die Brühlerinnen aktuell auf Platz vier in der Tabelle ab.

Die Gäste fanden bei der JSG nie zu ihrem gewohnten Spiel. Fehler im Aufbau, mangelnde Aggressivität in der Abwehr und Abschwächen im Angriff ermöglichten Walzbachtal den Spielgewinn. Bis zur Pause lag Brühl wenigstens noch mit 4:3 in Front. Nach der Pause verflachte das Spiel weiter und die JSG merkte jetzt, dass hier noch etwas zu holen ist. Das taten sie dann auch, in dem sie nach eigener 9:8-Führung durch drei weitere Treffer auf 12:8 erhöhten. Damit war die Partie entschieden. Brühl verkürzte nur noch auf 10:13.

TV Brühl: A. Göbel; D. Göbel, Tomann, L. Patzschke, J. Patzschke (2), Röllinghoff (2), Schneider (1), Will (1), P. Lederer (4/2), Mink. ako

Brühl kann gegen Rot nicht gewinnen**weibl. A-Jugend, Badenliga: TV Brühl – TSV Rot 10:21 (5:10)**

Dank einer schwachen Brühler Vorstellung holte sich der TSV Rot mit einem deutlichen 21:10-Erfolg beide Punkte. Der TVB kam erneut ganz schleppend in die Partie. Unerklärliche Fehler und eine schlechte Trefferquote ließen den TSV bereits nach 20 Minuten jubeln. Da führte der Gast bereits hoch mit 7:1 und die Partie war praktisch gelaufen. Zur Pause hieß es 5:10.

Auch nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Rot baute seinen Vorsprung kontinuierlich weiter aus und ließ dem TVB keine Chance. Am Ende stand ein deprimierendes 10:21 zu Buche. Erwähnenswert auch die Strafwurfstatistik. Während die Gäste von ihren elf Siebenmetern wenigstens fünf verwandelten, gelang dies den Brühlerinnen bei zehn Versuchen nur zweimal.

TV Brühl: Welter, A. Göbel; Tomann (1), Pister (2), A. Schneider, Fischer, S. Schneider (5/1), S. Will, Schöffel, Patzschke, Wagner, C. Will (2/1). ako

Brühl unterliegt Birkenau knapp**weibl. C-Jugend, Badenliga:****TSV Birkenau – TV Brühl 21:19 (11:11)**

Im Duell der beiden Tabellennachbarn behielt der TSV Birkenau gegen den TV Brühl mit 21:19 die Oberhand. Die Partie war während der gesamten Spielzeit eine ausgeglichene Angelegenheit. Keine der beiden Teams war in der Lage, sich abzusetzen. Brühl war zweimal mit jeweils zwei Treffern in Front (9:7 und 10:8) konnte den Vorsprung aber nicht mit in die Pause (11:11) nehmen.

Auch in der zweiten Hälfte ging es rauf und runter. Zehn Minuten vor Schluss gelang Brühl die letzte Führung (16:15), bevor der TSV nach dem 17:17 mit zwei Treffern in Folge zur Vorentscheidung erzwang. Der TVB verkürzte noch einmal auf 19:20, schaffte aber die Punkteteilung nicht mehr. Im Gegenteil, denn dem TSV gelang das letzte Tor zum 21:19-Heimsieg.

TV Brühl: Steinbach; Gress (3), Gaisbauer (2), Patzschke (2), Göbel (2), Hauck, Röllinghoff (5), Trahan, P. Lederer (5/3). ako

Mit Heimsieg Luft verschafft**2. Kreisliga Damen:****TV Brühl 2 – SV Waldhof Mannheim 2 17:14 (9:9)**

Mit einem Kraftakt ist dem TV Brühl ein Befreiungsschlag gelungen. Gegen den SV Waldhof gelang den Zimmermann-Schützlingen ein wichtiger 17:14-Heimsieg. Mit den zwei Punkten haben sie die SpVgg Sandhofen weiter auf Distanz gehalten und gleichzeitig den Abstand zu den Waldhöferinnen auf zwei Zähler verkürzt.

Brühl begann konzentriert und führte schnell mit 3:0 und 5:1. Dieser Spielstand beruhigte das Spiel der Gastgeberinnen allerdings nicht, denn die Gäste machten daraus innerhalb von sieben Minuten eine eigene 7:5-Führung. Erst eine dringend notwendige Brühler Auszeit brachte danach wieder Ordnung in die Partie. Vielen vergebenen Chancen zum Trotz gelang dem TVB wieder die Führung zum 9:7, die von den Gästen bis zur Pause wieder ausgeglichen wurde.

In der zweiten Halbzeitschien Brühl früh auf die Siegerstraße einzubiegen, aber auf eine Drei-Tore-Führung (12:9) folgte der nächste Wirkungstreffer. Die nie aufsteckenden Gäste drehten den Spieß erneut um und führten zwölf Minuten vor dem Ende mit 13:12. Jetzt mussten Einzelleistungen her. Durch zwei Treffer durch Isabell Meisterling gelang die abermalige Führung (15:14), die durch Stefanie Will und Michelle Linke zum 17:14 Endstand ausgebaut wurde.

TV Brühl: Schmahl, Zschesche; Linke (6/6), Hirsch, Will (2), Martin, Meisterling (4), Bandl (2), Körner, Welter, Weber (2), A. Schneider, Blaschke (1), Franz. ako

Brühl schlägt den Tabellenführer**1. Kreisliga Männer:****TV Brühl – TV Friedrichsfeld 2 27:25 (12:11)**

Einen Überraschungscoup landete der TV Brühl mit dem verdienten 27:25-Erfolg gegen den bisherigen Spitzenreiter aus Friedrichsfeld. Dabei zeigten sich die Brühler von ihrer besten Seite. Sie setzten nicht nur spielerische Glanzlichter, sondern bildeten eine eingeschlossene Gemeinschaft, die dem Gast mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch kämpferisch alles abverlangte.

Brühl hatte den besseren Start und ging mit 4:1 in Führung, die der Gast nach zehn Minuten beim 5:5 egalisiert hatte. Die Deckung des TVB musste dabei höllisch aufpassen, denn die Mannheimer bauten auf den starken Kreis und ihren Rückraum. Aber auch Brühl zeigte spielerisch, was in ihnen steckt. Die Kombinationen liefen oft wie am Fließband und die Tore fielen praktisch aus allen Positionen. Dazu besaßen beide Teams sehr gute Torhüter, Philipp Thomas auf der einen und ein alles überragender Bastian Weinhart auf der anderen Seite.

Die fulminante Partie mit ständig wechselnden Szenen war bis zur Pause (12:11) ausgeglichen. Einziger Wermutstropfen war die rote Karte für den Gästeakteur Tim Eberlein nach einer rüden Attacke (27. Minute).

Nach dem Seitenwechsel suchten beide Mannschaften die Entscheidung. Sie kämpften leidenschaftlich um jeden Ball, ohne die gebotene Fairness noch einmal zu überschreiten. Nach 49 Minuten leitete Brühl allmählich die Vorentscheidung ein (21:19). Friedrichsfeld konterte zum noch einmal zum 20:21, dann setzten sich die Hausherren auf 25:21 ab. In einem letzten Ansturm kam der Gast auf 24:26 heran, mehr ließ Brühl nicht mehr zu. Mit dem 27:25 blieben die Punkte nach einer tollen Partie in Brühl.

TV Brühl: Weinhart; Gaisbauer (4), Zimmermann, Diehl, Palme, Böhm, Göck (1), Rist (4), Faulhaber (8/2), Noske (2/1), Dederichs (4), S. Schäfer, Häusler (1), Brand (3). ako

Handballvorschau**31.01.**

15:30 Uhr männl. C-Jugend, Kreisliga (BZ-Halle)

SG Brühl/Ketsch – SG Edingen/Friedrichsfeld

17:00 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga (BZ-Halle)

TV Brühl – JSG Leutershausen/Heddesheim

18:00 Uhr 2. Kreisliga Damen

TV Edingen – TV Brühl 2

18:45 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel (BZ-Halle)

SG Brühl/Ketsch – HC MA-Neckarau

20:00 Uhr 1. Kreisliga Männer

SV Waldhof Mannheim – TV Brühl

01.02.

Ab 10:00 Uhr Minispieltag in Mannheim

(Halle Schwetzinger Vorstadt)

mit dem TV Brühl

13:00 Uhr weibl. C-Jugend, Badenliga (BZ-Halle)

TV Brühl – SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim

13:50 Uhr weibl. A-Jugend, Badenliga

SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim – TV Brühl

16:30 Uhr Badenliga Damen

Turnerschaft Mühlburg – TV Brühl

18:00 Uhr 3. Kreisliga Männer

SV Waldhof Mannheim 2 – TV Brühl 2

Abt. Tischtennis

Die zweite Herrenmannschaft des TV Brühl war in der Herren Kreisluga ohne Chance beim Tabellenführer TTC Edingen-Neckarhausen. 0:9 mussten sich die ersatzgeschwächten Brühler geschlagen geben, nachdem Jakob Kuxhausen kurzfristig erkrankt war. Ein Punktgewinn war den Brühlern leider nicht vergönnt, obwohl es durchaus die eine oder andere Möglichkeit gab. Insbesondere Thomas Lang spielte gegen den ehemaligen Badenliga-Spieler Hans-Peter Hoffmann sehr gut mit und musste sich nur hauchdünn mit 1:3 geschlagen geben.

Die dritte Herrenmannschaft konnte in der Kreisklasse A ihren Aufwärtstrend weiter fortsetzen. Gegen den Tabellennachbarn SG Heidelberg-Neuenheim IV glückte ein klarer 9:4-Erfolg. 2:1 führte Brühl nach den Doppeln. Banse/Kluge und Jeutter/Plath siegten. Im Einzel überzeugten Andreas Banse und Marc Jeutter mit zwei Erfolgen. Marc Jeutter gelang das Kunststück, Routinier Michael Gembe in einem Satz sogar 11:0 zu bezwingen. Achim Alandt, Michael Mendes und Manfred Plath konnten jeweils einen Punkt zum Sieg beisteuern. Interessant ist die Tatsache, dass Brühl insgesamt nur acht Bälle mehr als die Neuenheimer erzielt hat.

Brühl V war in der Kreisklasse B beim TTC Hockenheim VII erneut ohne jegliche Chance und verlor deutlich mit 1:9. Nur das Doppel Dubbernell/Petrino siegte.

In der Kreisklasse C verlor Brühl VI das Heimspiel gegen den Tabellenführer FC Schatthausen IV mit 3:7. Peter Drbohlav bestätigte seine aufsteigende Form der letzten Wochen mit zwei Punkten. Den dritten Zähler erzielte Kevin Kulesa.

(mabu)

Abt. Turnen

Nordic-Walking-Grundkurs

Inhalte der Kursstunden sind u.a. Aufwärmübungen, Erlernen der richtigen Technik, Gehschule, trainingsbegleitende Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen

Ab 03.03.2015, 8 x immer dienstags um 17.00 Uhr,
Anmeldung und Auskunft unter Tel. 06202-72212
C. Weymann Trainer für Natursportarten

Für Walker und Nordic-Walker!

Vorbereitung zum Heini-Langlotzlauf 2015 am 15.03.2015!

Zur Vorbereitung auf die 10-km-Strecke walken wir wieder jeden Sonntagmorgen die vorgegebene Strecke.

Treffpunkt: Parkplatz am Hallenbad um 10.00 Uhr. Erster Treff ist am 01.02.2015, letzter Walkingtag am 08.03.15. Wir beginnen mit Aufwärmübungen und beenden die Walkingrunde mit Dehnübungen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Nähere Infos unter: 06202-72212, C. Weymann

Neuer Kursbeginn ab 11.2.2015

YOGA zwischen Spannung und Entspannung
Gleichgewicht finden, Kraft und Stabilität im Alltag.

Einladung an Interessierte zur Teilnahme am neuen Kurs.

Ab Mittwoch 11.2.2015 um 18.30 Uhr

Ende 29.4.2015

Vorabinformation und Neuanmeldungen

Ilse Kory M.A zertif. Yogalehrerin

Korykunst@gmail.com, Tel. 06223/47716

Hannah Dietz für den Bundeskader des DTB 2015 nominiert

Hannah durfte aufgrund ihrer guten Wettkampfergebnisse im Jahr 2014 vom 4.-6. Dezember 2014 am Bundeskadertest des Deutschen Turnerbundes teilnehmen.

Im Bundesleistungszentrum Kienbaum nahe Berlin wurden 25 Mädchen ihrer Altersgruppe unter den Augen des Bundesnachwuchstrainers und der Bundestrainerin getestet. Insgesamt mussten die Mädchen an 2 Tagen über 25 sehr anspruchsvolle Stationen absolvieren. Hannah erfüllte die geforderten Normen und konnte sich in einem sehr starken Teilnehmerfeld über einen tollen 13. Platz freuen.



Aufgrund der guten Ergebnisse im Kadertest und den Wettkämpfen wurde sie nun in den Perspektivkader 2015 des Deutschen Turnerbundes nominiert.

W.B.



Abt. Boule

Frauen-Masters

Am 25.01. folgte Simone der Einladung des Baden-Württembergischen Boules-, Boccia- und Petanque-Verbandes, um in der Boulehalle in Rastatt am Frauenmasters teilzunehmen. Gespielt wurden 4 Runden Supermelee, dann Finale A und B.

Simone konnte mit immer wieder wechselnden Partnerinnen 3 Spiele gewinnen. Leider verlor sie die letzte Runde, so dass sie in der Tabelle nach hinten durchgereicht wurde. Dennoch reichte es für sie, sich unter den ersten 12 zu platzieren, so dass sie das Finale B spielte. Hier gewann sie mit ihren beiden Partnerinnen und durfte somit als Sieger B einen Pokal in Empfang nehmen.

Präsidenten-Cup

Eine Woche später nahm Simone zusammen mit Roland die Einladung des BBPV zum Präsidenten-Cup an. Hier bedankt man sich seitens des BBBV bei den Verantwortlichen von Vereinen und Abteilungen. Andreas, der seit November 2014 im Vorstand des BBPV (Vize Sport) mitarbeitet, war ebenfalls dabei. Gemeldet und angetreten waren 84 Spieler vom Profi bis hin zum Freizeitspieler. Nach 4 Runden Supermelee erreichte Andreas mit 4 gewonnenen Partien Platz 2, Roland nach 3 gewonnenen Spielen Platz 15 und Simone mit 2 gewonnenen Spielen Platz 34.

(sk)



Abt. Volleyball

Wer spielt mit?

Die gemischte Jedermann-Gruppe der Volleyballer, genannt „Die Schmetterlinge“, spielt immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der BZ-Halle der Marion Dönhoff Realschule.

Wer hat Lust mitzuspielen?

Volleyballkenntnisse: erwünscht

Geselligkeit: kein Fehler

Alter: egal (wir sind zwischen 25 und 75)

Damen und Herren gleichermaßen willkommen

Kontakt: Hans-Dietrich Schober, Tel. 74016 oder direkt beim Spielen in der Halle.

Erfolgreicher Spieltag in Ketsch/Brühl

Die Damen 2 traf beim Heimspieltag zunächst auf die DJK Dosenheim und legte im ersten Satz gleich souverän los. Zuspelienerin Anne Herwig setzte ihre Angreifer sehr gut ein, so dass diese punkten konnten. Den herausgespielten Vorsprung von 6 Punkten, konnten die SG'lerinnen mühelos bis zum Ende des Satzes halten und siegten 25:18. Im zweiten Satz ging man es dann etwas ruhiger an, was dazu führte, dass der Gegner immer wieder gleichzog und die SG'lerinnen erst in letzter Sekunde das Ruder wieder übernahmen, um auch diesen Satz knapp mit 26:24 für sich zu entscheiden. Auch im dritten Satz kam es zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden Teams. Doch Iris Meid und Carina Carle sorgten dafür, dass die SG'lerinnen dranblieben und so den Satz mit 25:23 für sich entschieden und damit den 3:0-Sieg sicherten.

Im zweiten Spiel hieß der Gegner VSG Rhein Neckar und wieder starteten die Damen 2 souverän und angriffslustig. Bettina Domhöfer setzte den Gegner mit ihren Aufschlagsserien und ihren gezielten Angriffen mächtig unter Druck. Kristina Gutfleisch sorgte zusätzlich mit ihrer wachen Abwehr für Stabilität im ganzen Team, so dass die SG'lerinnen den Satz deutlich mit 25:14 gewannen. Parallel zum ersten Spiel gab es dann im zweiten Satz wieder einen Leistungseinbruch der Mannschaft. Sie ließen den Gegner mit 8 Punkten davonziehen und konnten keine Ruhe in die Annahme bringen. Eva Hufnagel brachte dann wieder Sicherheit ins Team,

indem sie den Gegner mürbe pritschte. Die Mannschaft kämpfte sich nach einem Rückstand von 14:20 wieder zurück ins Spiel und konnte auch diesen Satz zu einem 25:21-Sieg drehen. Damit war die Moral des Gegners angekratzt, so dass die Damen 2 im dritten Satz wieder ein leichteres Spiel hatten. In einem tollen Zusammenspiel konnten die SG'erinnen den letzten Satz dann 25:15 für sich entscheiden und somit den Spieltag mit zwei 3:0-Siegen beenden. Auch unsere Damen 1 und Damen 3 waren siegreich, so dass es ein gelungener Heimspieltag für Ketsch/Brühl war, der zusammen mit allen Fans und Spielermännern im Clubhaus gefeiert wurde. Wir danken allen für die super Stimmung in der Halle, die uns auf dem Spielfeld immer wieder antreiben.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abt. Fußball

SV Rohrhof – VFR Mannheim – Mittwoch 04.02.2015

Ein weiteres Vorbereitungsspiel bestreitet die I. Mannschaft am Samstag, 31.1.15 zu Hause gegen den Kreisligisten aus Heidelberg VFB Eberbach um 14.00 Uhr.

Am Mittwoch, 04.02.2015 gastiert die Oberligamannschaft des VFR Mannheim beim SV Rohrhof.

Spielbeginn ist um 19.00 Uhr.

Die II. Mannschaft fängt am Dienstag, 03.02.2015 wieder mit dem Training für die Rückrunde an.

Trainingsbeginn ist um 19.00 Uhr. Bis zum Rückrundenbeginn am Sonntag, 08.03.2015 bestreitet die II. Mannschaft einige Vorbereitungsspiele.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung 2015

Liebe Mitglieder,

unsere nächste Ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, den 19. Februar 2015 um 19.30 Uhr** im Clubhaus des TC Brühl, Rennerswald, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Präsidentin
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht der Jugendwartin
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gemäß Satzung:
 - Präsident
 - Vizepräsident
 - Schriftwart
 - Jugendwart
 - 2. Beisitzer
 - 2. Kassenprüfer
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an das Postfach des Clubs oder an die Anschrift der Präsidentin zu richten.

Über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns sehr.

Mit sportlichem Gruß

Birgit Gering

Präsidentin



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Neue Angebote beim TSC Kurpfalz e.V. Workshop „Qigong“

Entfliehen Sie Ihrem Alltag. Werden Sie ruhiger, ausgeglichener und beweglicher.

Finden Sie Ihre innere Mitte mit Qigong!

Mit Qigong können Ihre Gelenke beweglicher, Ihre Bänder und Sehnen gestärkt werden. Ihre Haltung verbessert sich und Sie lernen sich innerlich und äußerlich (körperlich und geistig) aufzurichten. Sie werden dadurch gestärkter durchs Leben gehen.

Die Übungen sind leicht auszuführen, sie stimulieren die Organe, das Nervensystem und das Gehirn und wirken sich positiv auf den ganzen Körper aus.

Unter Leitung von Christine Brand bietet der Verein einen Workshop über 12 Abende an.

Kindergarten der Lebenshilfe Oftersheim Käthe-Kollwitz-Str. 26 jeweils dienstags, ab 10. Febr. 2015, von 18.50 – 19.50.

Erlernen Sie ein großes Repertoire verschiedener Qigong-Formen, die unter Anleitung aus der 16. Generation Wudang San Feng Pai erarbeitet wurden

Workshopbeitrag € 60.- pro Person (Mindestteilnahme 10 Personen)

Info www.tsc-kurpfalz.de oder Meldungen an kontakt@tsc-kurpfalz.de

Auskünfte: Geschäftsstelle Tel.06202-4093023 (Anrufbeantworter) oder Christine Brand 06205 – 3 81 10

Entspannung pur mit ganzheitlichem Yoga beim TSC Kurpfalz

Lassen Sie sich auf den Kurs mit einer Klangschalen Entspannung einstimmen und stärken Sie Ihren Körper mit dem Sonnengruß und verschiedenen Körperstellungen aus dem Hatha Yoga sowie Atemübungen. Erlernen Sie Konzentrationsübungen und die Kunst der Tiefenentspannung, um Ihre innere Mitte zu finden und zu stärken. Workshop Yoga

Beginn Mittwoch, den 21.1.2015, von 20.00 – 21.30 Uhr

für Yoga-Erfahrene und Wiedereinsteiger geeignet.

Jeweils mittwochs, 8 Abende € 56,-

Kindergarten Lebenshilfe Oftersheim Käthe-Kollwitz-Str. 26

Meldungen für den Workshop an kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Geschäftsstelle: 06202-40 93 023 (Anrufbeantworter) oder Christine Brand 06205 – 3 81 10



Tauchsport-Club "Neptun" Brühl e.V. 1975

Jahreshauptversammlung

Die Neuwahl der kompletten Vorstandschaft war zentrales Thema der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tauchsportclubs Neptun, in deren Stammgaststätte „Zur Traube“. Der erste Vorsitzende, Bernd Lang, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und gab einen kurzen Jahresrückblick über die verschiedenen Events. Im aktuellen Jahr steht ein ganz besonderes Ereignis an – das 40-jährige Bestehen des Vereins. Die Feierlichkeiten werden im November stattfinden und die Vorstandschaft hat sich dafür schon einen passenden Rahmen ausgedacht. „Die Mitglieder dürfen sich jetzt schon darauf freuen“ verriet Lang. Über die sportlichen Aktivitäten berichtete Schriftführer Rolf Bruder. Im Sommer wurde regelmäßig am Rheinauer See getaucht und im Winter war das Hallenbadtraining immer gut besucht. Einige Neptuner tauchten in die Unterwasserwelten auf den Philippinen, Ägypten und Kroatien ein. Aber auch Bergseen und andere heimische Seen wurden betaut. Die Vereinszeitung „TSC aktuell“ informiert monatlich alle Mitglieder über anstehende Termine, Geburtstage und Events. Weiterer Informationsträger ist die Homepage des Vereins www.tsc-neptun-bruehl.de.

Das Tauchtraining mit Conny Kiesecker findet nach wie vor regen Zuspruch. „Alle machen mit und es macht einfach Spaß“, so das Resümee der Trainerin. Auch der Gerätewart Harald Kiesecker

konnte von einem regen Tauchbetrieb berichten. Der Kompressor musste 2014 einiges leisten. Viele Flaschen wurden gefüllt. Kassiererin Ingrid Deutsch gab einen positiven Kassenabschlussbericht und wurde von der Kassenprüferin Gudrun Bruder für die vorbildliche Kassenführung gelobt. Nach Entlastung der Vorstandschaft stand den Neuwahlen nichts mehr im Weg. Den Wahlausschuss leiteten traditionell die Ehrenvorsitzenden Erich Volk und Herbert Montag. Weiterhin im Amt bleiben der erste Vorsitzende Bernd Lang, der zweite Vorsitzende Bernd Higel, Kassiererin Ingrid Deutsch, Schriftführer Rolf Bruder, Trainerin Conny Kiesecker, erster Beisitzer Thomas Würth, zweiter Beisitzer Wernfried Wild. Als Gerätewart wurde erneut Harald Kiesecker bestimmt und als Kassenprüfer haben sich Gudrun Bruder und Petra Fickeisen zur Verfügung gestellt.
CL

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Baumschnittkurs

Jetzt, in der Winterzeit, ist der fachgerechte Obst-Baumschnitt durchzuführen. Er zählt zu den anspruchsvollsten und aufwendigsten Arbeiten im Garten.

Auch in diesem Jahr bietet der Obst- und Gartenbauverein Brühl einen Schnittkurs an Obstbäumen an.

Er findet am Samstag, den **31. Januar um 10 Uhr vor der Gärtnerei Brunner in der Hauptstraße** statt.

Der Referent ist unser Vorstandmitglied Dipl.-Ing. Uwe Brunner.

Auf rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Die Teilnahme ist kostenlos.

c.g.

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Brühl

Die Jahreshauptversammlung des OGV Brühl findet am **Sonntag, den 1. Februar 2015 um 15 Uhr** im großen Nebenzimmer des **TV-Clubhauses** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Vorstandsteams
3. Bekanntgabe des Kassenberichtes
4. Stellungnahme der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Programm und Termine für das Jahr 2015
7. Verschiedenes
8. Ehrungen

Die Vorstandschaft freut sich über rege Teilnahme.

c.g.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Räucherfisch beim ASV

Noch zweimal bietet der Anglersportverein Brühl **frisch geräucher- te Forellen** an seinem Vereinsheim am Weidweg 2 im Straßenverkauf an. Die Termine sind jeweils am Samstag den **7. Februar** und dem **7. März**, von 10 bis 14 Uhr wird das beliebte Schuppenwild verkauft. Vorbestellungen sind unter 06202/73066 (Video Pub) unbedingt zu tätigen, damit jeder auch seine gewünschten Fische erhält. Letzte Bestellmöglichkeit ist jeweils am Montag vor dem Räuchertermin.

J.R.

Generalversammlung

Der Anglersportverein Brühl 1965 e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern ein gutes und erfolgreiches neues Jahr und lädt sie am **1. Februar** zur Generalversammlung um 10 Uhr im Vereinsheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorstandschaft

4. Entlastung der Vorstandschaft

5. Bildung Wahlausschuss

6. Neuwahlen

7. Verschiedenes

8. Ausgabe der Angelkarten, hierzu unbedingt das Fangbuch mitbringen

Anträge zur Generalversammlung konnten bis zum 25. Januar beim 1. Vorsitzenden Uwe Stolpmann oder beim 2. Vorsitzenden Stefan Schäfer abgegeben werden.

J.R.

Was sonst noch interessiert



Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Schwetzingen

Der nächste Gesprächskreis für pflegende Angehörige findet am **Mittwoch, den 4. Februar 2015**, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei der Leiterin Monika Theilig, Tel. 06202 957124. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Suchtberatung Schwetzingen

Die Suchtberatung Schwetzingen engagiert sich als Beratungsstelle des **agj – Fachverbandes** für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. für suchtmittelabhängige Menschen.

Führerschein weg wegen Alkohol oder Drogen?

Kurs für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer in Schwetzingen

Ab März 2015 bieten wir einen neuen Kurs für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer in der Suchtberatungsstelle Schwetzingen des Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation in der Carl-Benz-Str. 5, an. Das Angebot richtet sich an alle Personen, denen wegen einer Trunkenheitsfahrt oder einer Fahrt unter Drogeneinfluss der Führerschein entzogen wurde und die ihre Voraussetzungen für ein positives Medizinisch-Psychologisches Gutachten verbessern wollen. Dieser Kurs wird seit vielen Jahren erfolgreich angeboten und von erfahrenen Fachleuten geleitet. Wir bieten kostenfreie Informationsgespräche an.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.suchtberatung-heidelberg.de. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 9.00 – 18.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 – 15.00 Uhr unter der Rufnummer 06202/859358-0.

Seminare/Fortbildungen für Jugendverbände

Erste-Hilfe-Kurs für Mitgliedsverbände

Rhein-Neckar-Kreis.

Vom 21.-22. März 2015 findet in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Mannheim/RNK ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Er umfasst 16 Unterrichtsstunden und richtet sich an alle Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings Rhein-Neckar. Teilnehmen können alle, die zu Beginn des Kurses das 16. Lebensjahr erreicht haben.

Des Weiteren wurde das Angebot an Inhouse-Veranstaltungen erweitert. Neben den bereits bestehenden Veranstaltungen wie z.B. Schutzauftrag Kindeswohl, Generationenwechsel im Ehrenamt, Teambuilding, Sucht, Umgang mit schwierigen Teilnehmern,

werden jetzt auch Fortbildungen zum Thema Inklusion in der Verbandsarbeit und Supervision von Vorständen angeboten. Die Fortbildungen finden nach Absprache vor Ort im Verein statt und können größtenteils auch als Auffrischkurs für die „Verlängerung“ der Jugendleitercard (Juleica) angerechnet werden.

Nähere Informationen zu den einzelnen Fortbildungen sowie das komplette Fortbildungsangebot erteilt der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V., T. 06205-283030 (montags und mittwochs vormittags) oder E-Mail: info@kreisjugendring-rhein-neckar.de.

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Am Mittwoch, 4. Februar um 19.00 Uhr kommt die Selbsthilfegruppe Diabetes im Konferenzraum von der GRN-Klinik, Bodelschwingstraße, Schwetzingen zusammen. Es spricht Prof. Dr. med. Daniel Rost zum Thema: „Haben wir zu wenig Fachärzte?“ Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 18. Februar ab 15.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“. Zu beiden Veranstaltungen ist jeder willkommen, egal ob Diabetiker oder nicht.

Infos unter Telefon 06205-33154

Central Kino Ketsch

Am 7. Februar steigt die LANGE HOBBIT-NACHT. Ab 17 Uhr gibt es die Hobbit-Filme im Dreierpack zum Preis von 18 Euro. Für Verpflegung ist gesorgt.

Vorverkauf: Buchgalerie Ketsch, Enderlestraße 23, Buch & Manufakturwaren, Hockenheimstraße 34 und im Kino.

Das aktuelle Programm:

Freitag, 30.1./ 19.30 Uhr/ Honig im Kopf
 Samstag, 31.1./ 15.30 Uhr/ Kinderfilm: Paddington
 Samstag, 31.1./ 19.30 Uhr/ Honig im Kopf
 Sonntag, 1.2./ 18 Uhr/ Honig im Kopf
 Montag, 2.2./ 19.30 Uhr/ Honig im Kopf
 Dienstag, 3.2./ 19.30 Uhr/ Honig im Kopf
 Mittwoch, 4.2./ 19.30 Uhr/ Blancanieves – Ein Märchen von Schwarz und Weiß
 Donnerstag, 5.2./ 19.30 Uhr/ Einer nach dem anderen
 Freitag, 6.2./ 19.30 Uhr/ Die Wolken von Sils Maria
 Samstag, 7.2./ 17 Uhr/ Lange Hobbit-Nacht. Teile 1-3.
 Sonntag, 8.2./ 18 Uhr /Familienvorstellung: Paddington
 Sonntag, 8.2./ 20.15 Uhr/ Einer nach dem anderen

Weitere Informationen unter www.kino-ketsch.de
 Viel Freude im Kino!

SKM Rhein-Neckar

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 09.02.2015

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am **Montag, den 09.02.2015 um 18.00 Uhr** im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

Das nächste Treffen der **Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen** findet am Mittwoch, den 04.02.2015 in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr in den Räumen des Altenpflegeheimes am Kreis-krankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstraße 10/1, im Untergeschoss statt.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich von einem Schlaganfall Betroffene und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung.

Weitere Informationen unter:

Logopädische Praxis Horn-Rudolph, Tel. 06202-924422
 Betroffene: Wolfgang Just, Tel. 06202-65549

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie herzlich willkommen zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, rumänischer und englischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 01.02.

10:00 Uhr „Warum Christen anders sein müssen“
 12:30 Uhr „Are You Really Making Jehovah Your Stronghold?“ (englisch)
 15:00 Uhr „Să ne păstrăm curați de practicile murdare ale lumii“ (rumänisch)
 Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober: „Jetzt ... seid ihr Gottes Volk“ gestützt auf 1. Petrus 2:10

Donnerstag, 05.02., Freitag, 06.02. (englisch)

19:00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 19 aus dem Buch „**Komm Jehova doch näher**“ besprochen: „*Gottes Weisheit in einem göttlichen Geheimnis*“ (Der neue Bund / Gottes Weisheit und das heilige Geheimnis)
 19:35 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Richter 8-10 werden unter anderem die Themen behandelt: „Wer hat die Bibel geschrieben“ und „Andreas. Thema: Nicht prominent aber zugänglich und treu“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Information des Verlags zu möglichen Verspätungen bei der Verteilung Ihres Mitteilungsblattes

Aufgrund der aktuellen Produktionsumstellungen auf die neue Vierfarbdruckmaschine kann es in den nächsten Wochen teilweise zu Verzögerungen in unserer Druckerei kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass bei technischen Problemen Zeitverluste oftmals nicht mehr aufgeholt werden können und Ihr Mitteilungsblatt in diesem Fall eventuell etwas später zugestellt wird.

Wir arbeiten sehr intensiv daran, die technischen Umstellungen schnellstmöglich und reibungslos in die bestehenden Arbeitsprozesse zu integrieren, um Ihnen Ihre Lokalzeitung wieder wie gewohnt zuverlässig und pünktlich zuzustellen.

Ihr Verlag

– Anzeigen –



WISSEN SIE SCHON ...
 ... wohin Ihre nächste Wanderung geht?

Marktplatz und Infotag am 6. Februar

Mit der Carl-Theodor-Schule Schwetzingen zu einem höheren Schulabschluss

(red). Wissen, wo's langgeht. Egal, ob Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder im Wirtschaftsgymnasium – die Schwetzingener Carl-Theodor-Schule bietet für Schülerinnen und Schüler individuelle Lösungen, zu einem höheren Schulabschluss zu kommen. Möglich macht das die Vielfalt von verschiedenen Schularten unter einem Dach. Wirtschaftsgymnasium, Berufskolleg oder Berufsfachschule, sie alle bieten Schülern auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichen Schwerpunkten die Möglichkeit, abhängig vom Leistungsstand, Vorbildung und Fähigkeiten, das Ziel Fachhochschulreife oder Abitur zu erlangen.

Wirtschaftsgymnasium

Das Wirtschaftsgymnasium ermöglicht es nach Klasse 7 in sechs Jahren oder nach Klasse 9 bzw. 10 in drei Jahren das Abitur und damit die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Die Carl-Theodor-Schule bietet hierfür das



Die Carl-Theodor-Schule Schwetzingen bietet eine breite Palette an Schularten unter einem Dach
Foto: chs

Profil Internationale Wirtschaft oder - ganz klassisch - das Profil Wirtschaft an.

Berufskolleg

Aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss werden im Berufskolleg fachtheoretische und fachpraktische Grundkenntnisse für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung vermittelt. Als Abschluss wird die Fach-

hochschulreife für das Studium an Fachhochschulen in Baden-Württemberg erworben.

Berufsfachschule

Die Berufsfachschule für Wirtschaft richtet sich an Jugendliche mit Hauptschulabschluss, die die Fachschulreife - auch als „mittlere Reife“ bekannt - erwerben möchten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten neben der

Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung eine berufliche Grundbildung.

Tag der offenen Tür

Wer Interesse bekommen hat, sich über die Schule und ihr Angebot zu informieren, der hat dazu am Fr., 06.02., ab 16 Uhr Gelegenheit. Die Carl-Theodor-Schule lädt dazu ein, sich und ihr Angebot im Rahmen eines Tages der offenen Tür kennenzulernen. An diesem Tag finden in der Schule in der Goethestraße 19a in Schwetzingen Informationsveranstaltungen zu allen verschiedenen Schularten statt. Im Rahmen eines Marktplatzes kann man sich dabei ausführlich über die Schule, ihr Angebot sowie über die unterschiedlichen Wahlbereiche informieren.



Weitere Infos auch online unter www.carl-theodor-schule.de

Keine Ahnung vom echten Leben?

Umfrage: Der Bildungsplan auf dem Prüfstand

(jp/red). Die Wege des Internets sind unergründlich. Ob Posts, Tweets oder News-Feeds, jeder möchte sich mitteilen. Niemand rechnete jedoch damit, dass 22 Wörter einer 17-jährigen Schülerin aus Köln einen wunden Punkt in der Bildungsdebatte treffen könnten.

„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen. Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen“, ist die Aussage von Naina. Mit diesem Ansturm hat sie jedoch nicht gerechnet, als sie am 10.01.2015 diesen Tweet veröffentlichte. Inzwischen ist die Debatte schon so weit fortgeschritten, dass der „bildungskritische Twitter-Star“ seinen Twitter-Account offline genommen hat. Die Schülerin redet von „Hass“ und fordert die Menschen auf, ihr Bescheid zu sagen, „wenn sie wieder normal sind.“

Doch was ist dran an Nainas Aussage? Ist es nur Blabla wie ihr Twitter-Name „nainablaba“



Ist Schule wirklich alles? Lernen wir dort genug fürs Leben? Oder muss das woanders passieren? Fragen über Fragen - ihr könnt helfen! Foto: Archiv

schön beschreibt oder bekommt sie so heftige Kritik, weil sie den Nagel auf den Kopf getroffen hat? Mit ihrem Tweet hat sie großes Verständnis unter Gleichgesinnten geerntet. Viele haben das Gefühl nach der Schule noch nicht richtig auf das Leben vorbereitet zu sein. Sie wollen wissen, was um sie herum passiert – von Politik über Steuererklärungen bis hin zum Überlebens-Vokabular im

Ausland. Die Gegner Nainas kritisieren das Versagen der Eltern, die für solche Alltagsthemen zuständig sind. Das muss „Mutti am Frühstückstisch“ erklären oder „Praktisches lernt man in der Praxis“ sind die Begründungen.

Ihr seid gefragt

Nun seid ihr gefragt: Was ist eure Meinung zu diesem Thema? Was wolltet ihr zum Thema

Bildung schon immer mal loswerden? Unter folgendem Link könnt ihr (im Gegensatz zu Naina) völlig anonym eure Meinung loswerden. Teilnahmechluss ist der 13.02.2015 – das Ergebnis der Umfrage könnt ihr in KW 9 nachlesen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und sind gespannt auf die Antworten.



Hier der Link zur Umfrage: <https://www.umfrageonline.com/s/1599ef6>

Alternativ kommt ihr auch unter folgendem QR-Code auf die Umfrageseite:



Zivilcourage-Seminar bei Nussbaum Medien

„Schnell weg!“ - zwischen Panik und Gewissen

Von Tanja Mostowski

Der Fall Tugce war in Deutschland tagelang präsent: In den frühen Morgenstunden des 15. November tritt die 22-jährige Tugce in Offenbach zwischen zwei Mädchen und einem 18-Jährigen, der diese offenkundig bedrängt. Der Täter schlägt die Studentin daraufhin ins Koma - knapp zwei Wochen später, an ihrem Geburtstag, werden die Maschinen abgestellt. Tugce starb, weil sie helfen wollte.

Danach entbrannte ein neuer Diskurs über Zivilcourage. Kann man Mut einfordern? Wo überschreitet Hilfe eine Grenze? Was kann ich tun, ohne mich selbst zu gefährden? Klar ist jedoch: Wegschauen ist keine Option!

Ein Selbstversuch

Wie eine dunkle Vorahnung erreichte die Mitarbeiter von Nussbaum Medien bereits Ende September eine E-Mail von Geschäftsführer Klaus Nussbaum - Betreff: „Seminar Zivilcourage“. Für Interessierte sollte das Training im Januar im Verlagsgebäude stattfinden. Diese werden von der Kriminalprävention Rhein-Neckar angeboten und polizeilich sowie pädagogisch betreut. Kann man Mut lernen? Wo fängt unterlassene Hilfeleistung eigentlich an? Diese Fragen schossen mir unwillkürlich durch den Kopf. Ich schrieb meinen Namen auf die Teilnehmerliste und war gespannt. Schließlich will ich vorbereitet sein, wenn Menschen plötzlich Hil-

fe benötigen. Meine Hilfe. So gut das auch klingen mag, so kenne ich doch meine Schwächen und weiß, dass ich eher der „Eisblock-Mensch“ bin - unerwartete und gefährliche Situationen lassen mich in eine Art Schockstarre fallen. Andere Menschen reagieren impulsiv und greifen sofort ein, während ich bewundernd daneben stehe.

Durchatmen und analysieren

„Erst einmal Durchatmen und die Situation beobachten“, rät Reiner Greulich, Polizist bei der Polizeidirektion Mannheim. Es ist Freitagnachmittag. Ich und 14 weitere Frauen sitzen in der Kantine und lauschen aufmerksam den Tipps des Beamten, der seit über 30 Jahren im Dienst ist, 15 davon bereits der Prävention von Gewalttaten zuschreibt. „Machen Sie sich vor Ihrem Eingreifen Folgendes klar: Wo bin ich? Wer ist noch da? Wen kann ich ansprechen und zur Hilfe auffordern?“ Keinesfalls sollte man sich in Gefahr bringen, indem man alleine in eine gefährliche Situation eingreift. Impulsives Handeln ist fehl am Platz. Ich bin etwas beruhigt - aus sicherem Abstand beobachten, das kann ich. Die Polizei rufen ist auch nicht schwer. Akku leer, Handy vergessen? Alles keine Ausrede. Hilfe kann ich immer holen, an Haustüren klingeln, Bus- oder Bahnfahrer einbeziehen, Passanten anhalten. Dazu ist selbstbewusstes Auftreten und eine feste Stimme sehr wichtig. Erziehungswissenschaftlerin und Theaterpädagogin Stefanie Ferdi-

mand macht dies anhand anschaulicher Übungen deutlich, stellt uns auch in eine konkrete Konfliktsituation und lässt diese durchspielen. „Wenn ich präsent sein will, muss ich eine starke Stimme haben.“ Es gilt, diese auch richtig einzusetzen. Aus sicherem Abstand kann ich einer Gruppe von Jugendlichen zurufen, die Polizei sei unterwegs. Das sind wichtige Sekunden der Ablenkung, in denen die Täter vom Betroffenen ablassen. Viele fühlen sich dann bereits erlappt und ergreifen die Flucht.

In der gestellten Übung, in der Greulich meine Kollegin Sandra freundlich aber bestimmt anbaggert, mache ich den Fehler und duze ihn. „Dann könnten Unbeteiligte denken, Sie gehören dazu und schätzen die Situation ganz anders ein, als sie ist“, klärt Greulich weiter auf. Wieder was gelernt.

Zwischenfazit

Aus der Ferne eingreifen ist also nicht schwer, Hilfe holen ebenso wenig. Wen das alles nichts angeht, macht sich strafbar. Per Definition muss jeder genau das tun, was ihm zuzumuten ist - ich muss kein Held sein, um ein Handy zu bedienen oder bei einem Verletzten zu bleiben, bis ärztliche Hilfe da ist. Der Präventionsbeauftragte merkt an: „Wegschauen hilft niemandem - außer dem Täter!“ Zum Training der Beobachtungsgabe gibt es Hausaufgaben mit auf den Weg. Der Gangplatz in der Bahn bietet mir eine gute Übersicht über mei-

Grundregeln der Zivilcourage

1. Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
2. Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
3. Ich beobachte genau, präge mir Tätermerkmale ein
4. Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110
5. Ich kümmere mich um Opfer
6. Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung

Weitere Infos und Kurse unter www.praevention-rhein-neckar.de



ne Mitfahrer. An wen würde ich mich jetzt in einem Notfall wenden, wen miteinbeziehen? Welche Jacke trägt der Mann mir gegenüber, an welcher Haltestelle befindet sich gerade? Alles Hinweise, die den Beamten bei einem Notruf mitgeteilt werden müssen oder bei einer späteren Zeugenaussage ausschlaggebend sein können. Augen auf im Alltag lautet die Devise.

„Wie im Training!“

Wie wichtig es ist, Situationen gedanklich durchzuspielen und zu üben, verdeutlichte schon Neil Armstrong. Als er als erster Mensch vom Mond zurückkehrte und gefragt wird, wie es dort denn nun war, antwortete er: „Wie im Training!“



Rollenspiel: „Täter“ Reiner Greulich (r.) baggert meine Kollegin Sandra Kettenmann (daneben) an. Ich (Mitte) und weitere „Zeugen“ beobachten zunächst das Geschehen



Die Körperhaltung ist klar: Ich greife ein und erkläre, dass das „Nein“ der Betroffenen deutlich war und er sich nun zu entfernen habe. Daraufhin gibt sich der Täter geschlagen

Fotos: red

Auf der „Jobs for Future“ Mannheim

Guter Start mit der richtigen Schule

(pm/red). Zum 15. Mal bietet die Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung vom 26. bis 28. Februar in der Maimarkthalle Mannheim Infos, Aktionen, Kontakte und Perspektiven für alle Phasen des Berufslebens vom Praktikum bis zum Promotionsstudium – Eintritt frei.

Beste Aussichten für Schulabgänger, Berufsumsteiger und Wiedereinsteiger: Bei attraktiven Ausbildungsplätzen, Studiengängen und passgenauer Weiterbildung ist das Angebot oft größer als die Nachfrage. Unternehmen, Handwerksbetriebe, Hochschulen und Bildungsinstitute stehen daher im Wettbewerb um Azubis, Studierende, Fachkräfte und Kunden. Die „Jobs for Future“-Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung bringt Angebot und Nachfrage zusammen – und das auf kurzen Wegen. An drei Tagen, vom 26. bis 28. Februar, präsentieren über 300 Aussteller ihre Angebote in der Maimarkthalle Mannheim. Der Eintritt ist frei.

Vorteile

Große Vielfalt, persönlicher Kontakt und individuelle Beratung sind die entscheidenden Vorteile der „Jobs for Future“. Ohne Terminvereinbarung oder Bewerbungsstress können sich Schüler/-innen, Studierende, Berufstätige, Arbeitssuchende und Wiedereinsteiger/-innen nach Wegen in ihre berufliche Zukunft umsehen. Sie lernen Berufsbilder, Fachrichtungen und Studienfächer kennen und erfahren zum Bei-

spiel, mit welchen Kursen und Weiterbildungsmaßnahmen sie ihre individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten optimal auf den aktuellen Stand bringen können. Zu den Ausstellern zählen Unternehmen, Berufsbildungswerke, Kammern und Verbände, Schulen, Universitäten, Hochschulen, Weiterbildungsinstitute, Akademien, Existenzgründungs-Plattformen, Personaldienstleister, Coaching-Spezialisten und viele mehr. Starke Partner der „Jobs for Future“ sind die IHK Rhein-Neckar, die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, die Agentur für Arbeit Mannheim und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung.

Vorträge

In rund 120 kostenlosen Kurzvorträgen stellen die Anbieter Karrierewege und Studieninhalte vor und beantworten Fragen. An den Ständen berichten Azubis von ihren Erfahrungen. Nicht selten lernt man schon mal seinen potenziellen Ausbilder kennen, der erläutert, auf welche Fähigkeiten es in seinem Unternehmen ankommt, Tipps für die Bewerbung gibt und zum Praktikum einlädt.

Das ist die Chance, im persönlichen Gespräch die Fragen zu klären, die im Zusammenhang mit der Ausbildung oder Studienrichtung von Interesse sind: Worauf wird im Unternehmen besonderer Wert gelegt, welche Noten sind wirklich wichtig, wie kann man seine Chancen verbessern? Wer sich selbst besser präsentie-



Die 15. „Jobs for Future“-Messe vom 26. bis 28. Februar

Fotos: Messe

ren möchte, kann an kostenlosen Bewerbungstrainings teilnehmen und seine Bewerbungsmappe von Fachleuten durchsehen lassen.

Abschlüsse erfolgreich meistern

Schülerinnen und Schüler, die bei der Bewältigung des Lernstoffs Unterstützung brauchen, finden bei mehreren Anbietern gezielte Bildungsberatung, Schülerhilfe und Nachhilfe für alle Schularten und Klassen, Vorbereitungskurse auf den Realschulabschluss und auf das Abitur, außerdem Seminare zu Lernstrategien und zur Persönlichkeitsentwicklung. Auch wer einen Abschluss nachholen möchte, ist hier richtig: Lehrgänge für Hauptschulabschluss, mittlere Reife und Abitur werden als Tages- oder Abendkurse angeboten. Berufstätige, die Abschlüsse nachholen möchten, können auf der „Jobs for Future“ die Angebote von Berufskollegs und Abendgymnasien vergleichen. Die Lernenden werden in der Regel in kleinen Klassen intensiv betreut. Individuelle Begabungen und Interessen lassen sich auch schon

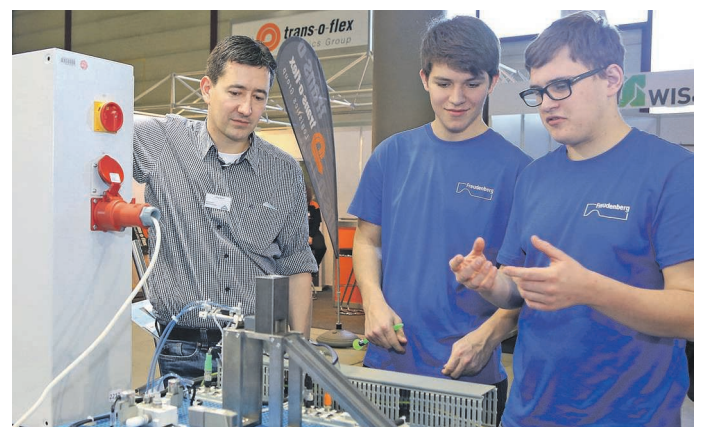
während der Schulzeit vertiefen. Sprachbegabte können in der bilingualen Grundschule und später im bilingualen Zug der Realschule den Unterricht auf Englisch und Deutsch verfolgen. Wirtschaftswissen erlangt man zum Beispiel auf einer privaten Handelsschule, die zur mittleren Reife führt, oder auf einem 6-jährigen Ganztags-Wirtschaftsgymnasium. Berufliche Gymnasien werden auf der „Jobs for Future“ auch mit den Fachrichtungen Soziales und Gesundheit sowie Gestaltungs- und Medientechnik angeboten. Wer nach der mittleren Reife richtig durchstarten will, kann in Berufskollegs Ausbildung und Hochschulreife kombinieren, etwa in den Bereichen Mode-, Grafik- oder Produktdesign.

Info

Die „Jobs for Future“-Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung ist vom 26. bis 28. Februar in der Maimarkthalle Mannheim, jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos auch unter www.jobsforfuture-mannheim.de.



Ausbildung oder Studium? - Wer die Wahl hat, hat auch die Qual



Entscheidungshilfen finden die Suchenden bei den Ausstellern

Ist „Das Leben ein Traum“?

Junge Schauspielgruppe der Scheinwerfer 87 St. Leon-Rot spielt Calderón

(jr). Ist das Leben ein Traum? Prinz Sigismund von Polen hat die meiste Zeit seines jungen Lebens in einem Verlies verbracht, in das ihn sein Vater Basilius schon als Kind sperren ließ. Ein Horoskop hatte ihm geweissagt, sein Sohn werde einmal zum schlimmsten Tyrannen. Nur der weise Clotald darf ihn besuchen, er ist Erzieher, Lehrer und Aufseher zugleich. Als Basilius älter wird und um die Thronfolge fürchtet, beschließt er, seinen Sohn auf die Probe zu stellen – Sigismund erhält die absolute Macht und gleichzeitig die Erkenntnis, wer er eigentlich ist. Doch kann er damit umgehen?

Kann ein Mensch, der immer eingesperrt war und die Welt nur aus Erzählungen und durch Gitterstäbe kennt, weise und gerecht sein? Was ist Traum, was real? Die grenzenlose Welt hinter den Gittern oder die Sicherheit des Kerkers? Was macht den Mensch zum Menschen, wenn er nie gelernt hat, was es bedeutet, Mensch zu sein?

Das Drama des Spaniers Pedro Calderon de la Barca gehört zu

den Klassikern der Weltliteratur. 1635 zum ersten Mal gespielt, steht es auch heute noch regelmäßig auf dem Spielplan vieler Theater.



Sigismund setzt der Wahnsinn im Kerker zu

Fotos: jt

Die junge Schauspielgruppe der Scheinwerfer St. Leon-Rot hat sich zusammen mit dem Regisseur und Theaterpädagogen Christoph Kaiser dem Stück angenommen. Die gebundene Sprache des klassischen Dramas in den Griff zu bekommen, eine ausufernde Handlung auf das Wesentliche zu reduzieren – all das gehörte für Schauspieler und Regisseur zum Prozess. Die jungen Erwach-

senen versuchten, ihre eigene Lebenswelt mit dem nur scheinbar „alten“ Thema in Einklang zu bringen. Fragen, die die Schauspieler beschäftigten.

Fragen wie „Was ist Schicksal, was ist Freiheit?“, „Wo sind die Grenzen der Freiheit?“, „Was bedeuten Werte?“, „Was ist Loyalität?“, sind ebenso aktuell wie zeitlos. Oder wie Calderon es seinem Sigismund in den Mund legt: „Was ist Leben? Raserei! Was ist Leben? Hohler Schaum, ein Gedicht, ein Schatten kaum! Wenig kann das Glück uns geben. Denn ein Traum ist alles Leben und die Träume selbst ein Traum.“



Gewissenloser Despot oder besorgter Vater? König Basilius

Termine und Tickets

Die Premiere findet statt am Freitag, den 30.01., 20 Uhr im Theaterzimmer in der Kastanienschule St. Leon Rot, Ortsteil Rot, Walldorfer Straße 8. Eine weitere Vorstellung findet statt am Sa., 31.01., 19 Uhr. Kartenreservierung über die Scheinwerfer-Karten-Hotline 06227/50275



Mühlhausen: Badische Brassband startet voll durch

Der Weg im Jubiläumsjahr 2015 führt zu den German Open in Leipzig

(dk). Erneut können die Musikerinnen und Musiker der Badischen Brassband auf ein durchweg erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Neben zwei gelungenen Konzerten in Malsch und Ubstadt Anfang des Jahres, durfte sich die Badische Brassband Ende September über eine voll besetzte Peterskirche in Heidelberg freuen. Das Highlight dieses Jahr stellte aber die Deutsche Brassband-Meisterschaft in Bad Kissingen dar. Hier trat die Band erstmals in der Oberstufe an und sicherte sich unter Standing Ovations einen grandiosen 4. Platz.

Fünf Jahre Brass Band

Nach solch einem spannenden und erfolgreichen Jahr startet die Badische Brassband nun mit den Vorbereitungen für 2015. Denn



Für das Jubiläumsjahr hat sich die Brass Band Besonderes vorgenommen

Foto: bb

zum fünfjährigen Jubiläum präsentiert die Band nicht nur neue Werke, sondern auch ein Best Of der letzten Jahre. Es dürfen sich also alle Freunde und Besucher sowie Sponsoren der Badischen Brassband auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das Dirigent und Initiator Dominik

M. Koch zusammengestellt hat. Und auch im kommenden Jahr wird sich die Badische Brassband wieder einer Herausforderung stellen: Zum ersten Mal nimmt sie an den German Open für Brassbands teil, die am 13. Juni 2015 in Grimma bei Leipzig stattfinden werden.

Termine

1. März, 17 Uhr: Mühlhausen
15. März, 17 Uhr: Vaihingen/Enz
26. September, 20 Uhr: Eppingen

Weiterführende Informationen und Karten zu den Konzerten gibt es auf der Homepage: www.badischebrassband.de

Hemsbach: Kulturbühne Max**„Alles ist nie genug“ – Christoph Sieber ernsthaft komisch und herzlich böse**

(hp). Dass der Mann mit Kabarettpreisen förmlich überschüttet wird, verwundert nicht, hebt er sich doch in seiner Mischung aus spitzzüngigem Politikabarett und pantomimischem Tanz und Gesangseinlagen grandios von manch einem seiner Kollegen ab: Die Rede ist von Christoph Sieber.

Am Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr, wird er erstmals in Hemsbach in der Kulturbühne Max gastieren.

In Zeiten, in denen nicht nur Politikverdrossenheit immer weiter um sich greift, sondern auch die Politiker genug vom Bürger haben, zeigt Christoph Sieber in seinem aktuellen Programm „Alles ist nie genug“, dass in jeder Aussage, in jeder Tat eine wundervolle Komik steckt, über die es sich zu lachen lohnt.

Auszeichnungen

Christoph Sieber ist vielfach ausgezeichnete Kabarettist, Comedian, Autor und Moderator. Er ist regelmäßiger Gast im „Satire Gipfel“ (ARD), in „Neues aus der Anstalt“ (ZDF), den „Mitter-

nachtsspitzen“ (WDR), bei „Volker Pispers & Gäste“ (3sat) und in vielen anderen Kabarettsendungen im Fernsehen.

In „Alles ist nie genug!“ ist Christoph Sieber ernsthaft komisch und herzlich böse. Er zeigt eine verliebt lyrische Seite und präsentiert zuweilen in Bonbonpapier gehüllten Zynismus, der das Publikum betroffen schweigen und im nächsten Moment herzlich lachen lässt. Bei ihm ist Kabarett auch Wut, über die man lachen kann. Ein Kabarettprogramm auf der Höhe der Zeit. Christoph Siebers Show ist die perfekte Mischung aus Kritik und Unfug, aus Ernst und Klamauk. Ein Programm mit erheblichem Tiefgang mit dem sympathischen Kabarettisten der nächsten Generation: Christoph Sieber.

Information

Christoph Sieber am Donnerstag, 5. Februar, in der Kulturbühne Max, Hildastraße 8, Hemsbach. Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf (20 €, Abendkasse 22 €) gibt es im Bürgerbüro der Stadt, Schlossgasse 41. Infos und Ticket-Hotline: Tel. 06201 707-68.



Kabarett mit spitzer Zunge: Christoph Sieber

Foto: cs

Barock-Fest 2014/15 „Winter in Schwetzingen“**Musica Bellissima - „Von Nonnen, Kurtisanen und Virtuosinnen“**

(sz). In der Schlosskapelle Schloss Schwetzingen gastieren am Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, das Ensemble ConCorda, die montenegrinische Ausnahmesängerin Olivera Tičević und Stipendiaten der Austria Barock Akademie.

Das Konzert unter dem Titel „Musica Bellissima“ widmen sie den barocken Komponistinnen Barbara Strozzi, Isabella Leonarda und Elisabeth Jaquet de la Guerre.

Olivera Tičević

Die Sängerin Olivera Tičević war bereits auf allen größeren Bühnen Montenegros sowie Belgrads zu erleben. Im Dezember 2012 und im November 2013 trat sie im RadioKulturhaus Wien auf. 2014 war Tičević mit dem Ensemble ConCorda in Altmünster zu hören. 2015 tritt sie im Königspalast in Stockholm auf. Bisher nahm sie an zahlreichen natio-



Ensemble ConCorda: Anna, Eva-Maria und Lukas Hamberger

Foto: cc

nalen und internationalen Wettbewerben teil und gewann mehrere Auszeichnungen, u. a. den Spezialpreis beim Internationalen Gesangswettbewerb Bruna Spiller in Herceg Novi 2011, die Auszeichnung beim Nationalen Wettbewerb für Solosänger 2009 in Kotor und den 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb für Solisten Lazar Jovanovic in Belgrad

2009. Ihr Repertoire reicht von Werken des Barock bis zu Kompositionen des 21. Jahrhunderts.

Ensemble ConCorda

Das Ensemble ConCorda – bestehend aus den Geschwistern Lukas Michael, Anna Blanka und Eva-Maria Hamberger – hatte seinen ersten gemeinsamen Auftritt 2004. Die erste Teilnahme beim Wettbe-

werb Prima la Musica unter dem Namen „Trio Vielsaitig“ folgte 2005. Seither konnte das Ensemble zahlreiche Preise bei Prima la Musica erzielen (u. a. den Sonderpreis für die „Beste Werkinterpretation aus der Epoche Klassik“ 2011). Seit 2009 musizieren die drei auch als Ensemble für Alte Musik unter dem Namen Ensemble ConCorda. Auch hier erhielten sie Preise auf Landes- und Bundesebene.

2013 gewann das Ensemble den ABA-Award der Austria Barock Akademie Gmunden für die „exzellente Arbeit und Performance während der Meisterkurse 2013“. Die Musiker können bereits auf eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland zurückblicken und gaben Konzerte u. a. im RadioKulturhaus Wien und bei den Festwochen Gmunden.

Weitere Informationen:
www.theaterheidelberg.de

Klaus Tschira-Stiftung feiert 20. Geburtstag**KTS - eine der größten gemeinnützigen Stiftungen Europas aus Privatmitteln**

(rr). Die Klaus Tschira Stiftung (KTS) wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Und feiert ihr Jubiläum nicht nur mit einem besonderen Programm, sondern auch mit einer besonderen Aktion: Extra¹².

Dabei unterstützt die Stiftung im Jubiläumsjahr jeden Monat ein Projekt aus der Rhein-Neckar-Region, das außerhalb ihres Förderprofils liegt. Sprich: Vereine, Einrichtungen oder Aktionen, die keinen naturwissenschaftlichen, mathematischen oder informationstechnischen Bezug haben.

Der Physiker Klaus Tschira hat sich 1995 viel vorgenommen. Der KTS-Geschäftsführer wollte Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik fördern – und die Wertschätzung für diese Fächer. Gemeinsam mit der heutigen Mit-Geschäftsführerin, Beate Spiegel, baute der SAP-Mitgründer dazu seine Stiftung auf. Die Klaus Tschira Stiftung zählt zu den größten gemeinnützigen Stiftungen Europas, die mit Privatvermögen ausgestattet wurden. Über 300 Millionen Euro hat die Stiftung in den vergangenen beiden Jahrzehnten ausgeschüttet. Allein 32,6 Millionen waren es 2013.

Charisma

„Klaus Tschira ist authentischer und charismatischer Stifter aus Leidenschaft, der aufzeigt, wie erfüllend es ist, mit einer Stiftung Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen“, gratuliert Prof. Hans Fleisch, Generalsekretär vom Bundesverband Deutscher Stiftungen der KTS zu ihrem Geburtstag. Die Stiftung genießt



Nachwuchswissenschaftler forschen bei der Heidelberg Laureate Forum Foundation

bei ihren Partnern in der Wissenschaft und der Bildung wie auch in der Stiftungsszene höchsten Respekt und Anerkennung.

Explore Science

Nicht nur Kennern der Stiftungsszene, Professoren und Nachwuchsforschern ist die Klaus Tschira Stiftung ein Begriff. Jährlich strömen zehntausende Besucher zu ihren naturwissenschaftlichen Erlebnistagen Explore Science in den Mannheimer Luisenpark. Und auch die Kleinsten profitieren vom Engagement der KTS. Im Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung (Forscherstation) lernen pädagogische Fachkräfte, wie man gemeinsam mit Kindergartenkindern



Bei den Erlebnistagen Explore Science im Luisenpark

Fotos: kts

Naturphänomene entdeckt. Die Kunst, komplexe Sachverhalte, einfach zu erklären und so verstehbar zu machen, müssen auch Wissenschaftler beherrschen. Um ihnen das nötige Handwerkszeug zu vermitteln, gründete die Stiftung 2012 gemeinsam mit dem KIT das NaWik, das Nationale Institut für Wissenschaftskommunikation.

Ausgewählte Themen

Explore Science, NaWik und Forscherstation sind Beispiele für Projekte und Einrichtungen, die die KTS in den vergangenen 20 Jahren ins Leben gerufen bzw. als Töchter oder Beteiligungen gegründet hat. Immer mit dem Ziel, ausgewählte Themenschwerpunkte zu fördern. Dazu gehört beispielsweise das Heidelberger Institut für Theoretische Studien. Wissenschaftler streben dort mithilfe von datengetriebener Forschung nach neuen Erkenntnissen in den Naturwissenschaften. Die Tochterstiftung Heidelberg Laureate Forum Foundation organisiert jährlich die internationale Netzwerkveranstaltung Heidelberg Laureate Forum, bei der Nachwuchswissenschaftler der Mathematik und Informatik auf Koryphäen ihrer Fächer treffen.

300 Mitarbeiter

Die stiftungsnahen Einrichtungen zählen inzwischen über 300 Mit-

arbeiter. Auch Klaus Tschira ist heute noch jeden Tag an seinem Schreibtisch zu finden. Um etwas für andere zu tun – aber auch für sich selbst.

Jubiläumsprogramm

Im Jubiläumsjahr organisieren die KTS-Einrichtungen ein besonderes Programm für ihre Mutterstiftung – von Symposien über Ausstellungen bis hin zu einem besonderen Wettbewerb für Schüler-Teams. Den Anfang der Veranstaltungen markierte ein wissenschaftliches Symposium des Heidelberger Instituts für Theoretische Studien (HITS) im Studio Villa Bosch.

Zwölf Projekte

Dort wird außerdem immer am Ende des Monats eins der zwölf Extra¹²-Projekte bekannt gegeben, das im Jubiläumsjahr eine Sonderförderung erhält. Die Vorschläge dazu stammen von Mitarbeitern der Klaus Tschira Stiftung und der Heidelberg Laureate Forum Foundation. Sie haben die gemeinnützigen Vereine, Einrichtungen oder Aktionen benannt, die ausgewählt wurden und sich im Jubiläumsjahr über eine Förderung freuen dürfen. Die Projektmittel kommen beispielsweise Obdachlosen, kranken Menschen oder Tieren zugute.

Weitere Informationen:

www.20jahre.kts.de



**Raumausstattung
Boch**

Jetzt wieder
**Winterpreise bei
Markisen und Insektenschutz**

*Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
Polsterarbeiten · Tapezierarbeiten · Insektenschutz*

Friedrichstr. 14 · 68782 Brühl ☎ 0 62 02 / 7 17 84
Werkstatt: Wilhelmstr. 2c · www.raumausstattung-boch.de



PFLEGEDIENST TRIEBSKORN g.GmbH
Gemeinnützige Sozialstation

Ihr Pflegedienst für häusliche Kranken- und Altenpflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliativpflege
- Zertifizierte Wundversorgung
- Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Mobile Beratungen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Mannheimer Straße 1 = 68782 Brühl Tel: 0 62 02 / 70 29 61
Hildastraße 9 = 68775 Ketsch Fax: 0 62 02 / 70 29 63

Bürozeiten Mo - Fr 09 h - 12 h, Sprechzeiten
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung pflegedienst-triebskorn@hotmail.de
www.pflegedienst-triebskorn.de



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

**Betriebs-
besichtigungen
in der Region**

**Was passiert hinter den Kulissen der SAP-Arena?
Oder einer Brauerei?**

Viele Angebote zu Betriebsbesichtigungen und weitere Ausflugsziele finden Sie im Freizeitführer auf www.lokalmatador.de
WebCode: Freizeit1000

Technoseum Mannheim**Selbstbestimmtes Leben im Alter**

In einer Gesellschaft, deren Anteil älterer Menschen immer größer wird, wird auch die Frage immer wichtiger, wie das Leben jedes Einzelnen im Alter konkret gestaltet werden kann. Da es an Pflegekräften mangelt, bieten sich intelligente Technologien als Alternativen an, damit ältere Menschen ihren Alltag selbstbestimmt und in Würde bestehen können. Diesen technischen Lösungen widmet sich das Dr. Manfred Fuchs-Kolloquium, das am Freitag, 30. Januar ab 18.00 Uhr im Technoseum in Mannheim stattfindet. Dort diskutieren die beiden Wissenschaftler Prof. Dr.-Ing. Lothar Litz und Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler über Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Maschinen in der Pflege.

Werbung bringt Erfolg

-Anzeige-

**DAS WEIHNACHTS
GEWINNSPIEL
VON NUSSBAUM MEDIEN**

**Gewinner fahren nach
Berlin, München und Dresden**



4-Farb-Rollenoffset-Druckmaschine
für mehr Qualität

Hersteller: Koenig & Bauer, Würzburg
Aufstellung: November 2014
Anzahl: 400 Geräte & Geräte
Gesamtwert: ca. 7.000.000 €
Produktionsjahr: ab Dezember 2014

Johanna Hanke und Peter Lenz freuen sich über ihren Gewinn, und beide kündigten bereits an, beim nächsten Rätsel wieder mit dabei zu sein.
Foto: Andreas Herrmann

Insgesamt 3.268 Teilnehmer haben beim letztjährigen Weihnachtsgewinnspiel von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Bad Friedrichshall mitgemacht.

Den ersten Platz belegte Johanna Hanke aus Graben-Neudorf. Sie darf zusammen mit einer Begleitperson nach Berlin reisen. Peter Lenz aus Leimen hat einen Wochenendtrip für zwei Personen nach München gewonnen. Hans-Jörg Bär aus Bad Wimpfen

ist glücklicher Gewinner einer Wochenendreise nach Dresden, ebenfalls für zwei Personen.

Christine Lutz und Lucinda Schütz aus der Marketingabteilung von Nussbaum Medien konnten dieser Tage den beiden Gewinnern Johanna Hanke und Peter Lenz ihre Preise überreichen. Dazu gab es ein Blumenbündel sowie den Kunstkalender „Rhein-Neck-ART“ 2015.



Gönnen
Sie sich doch eine
Wohlfühl-Massage
und fragen Sie auch
nach unseren
Sauna-Specials!

**Sauna, Massage, Türkischer Hamam,
Aqua-Kurse - mit uns kommen Sie**

Gesund und fit durch den Winter!

Alles für Wellness, Entspannung und Fitness:

- Panorama-Sauna • Massage-Bereich
- Türkischer Hamam • Sauna-Garten
- Aqua-Gymnastik-Kurse • Aqua-Bike
- Whirl-Pool • Classic-Sauna • Bio-Sauna
- Kräuter-Sauna • Riesenrutsche
- Sprudelliegen mit Massagedüsen
- Strömungs- und Wellenbecken ...

**Tauchen Sie ein in die neue Freizeitwelt
der Kurpfalz.**



SCHWETZINGEN · OFTERSHEIM

Odenwaldring · Tel. 06202/978280
www.bellamar-schwetzingen.de



Fastnachtsumzüge in der Region

Zahlreiche Umzüge mit Guggemusiken, Fanfarenzügen, Kostüm- und Wagengruppen sorgen in der LOKALMATADOR-Region wieder für bunte und ausgelassene Stimmung. Einen Überblick gibt es auf [WWW.LOKALMATADOR.DE/WebCode: fasching1002](http://WWW.LOKALMATADOR.DE/WebCode:fasching1002)

Bis 17. Februar 2015 In der gesamten LOKALMATADOR-Region

Messe: Erlebnis Motorrad

6. bis 8. Februar 2015
Maimarktgelände, Mannheim

Messe: Jobs for Future

26. bis 28. Februar 2015
Maimarkthalle, Mannheim

Mathaisemarkt Schriesheim

6. bis 15. März 2015
Innenstadt, Schriesheim

Ausstellung: Dalí - Mythen und Welten

bis 6. April 2015
Südzirkel, Schloss Schwetzingen

EVENTS im Februar 2015

Konzert: Laith Al Deen

01.02.2015, 20:00 Uhr
Capitol, Mannheim

Kabarett: Christoph Sonntag

02.02.2015, 20:00 Uhr
Harres, St. Leon-Rot

Konzert: Joan Armatrading

04.02.2015, 20:00 Uhr
Capitol, Mannheim

Ticket-Webcode: konzert1023

34. Pfennig-Basar in Mannheim

05.-07.02.2015, 11:00 Uhr
Rosengarten, Mannheim

Theater: Maria Stuart

06. und 26.02.2015, 20:00 Uhr
theater am puls, Schwetzingen

Kabarett: Thomas Schreckenberger

07.02.2015, 20:00 Uhr
Museumsscheuer, Dossenheim

Fastnachtspartys, Prunksitzungen

u.v.m. unter WWW.LOKALMATADOR.DE/
WebCode: fasching1001

Bluesdenker: Arnim Töpel

13.02.2015, 20:00 Uhr
Kulturhaus, Wiesloch

Konzert:

Fluch der Karibik 2 - Disney in Concert
19.02.2015, 20:00 Uhr
Rosengarten, Mannheim

Musical: Verbotene Früchte

21.02.2015, 20:00 Uhr
Weitere Termine: 08.03. und 27.03.2015
theater am puls, Schwetzingen
Karten für 27.03.:

Ticket-Webcode: fruechte1000

4. Kammerkonzert am PZN

22.02.2015, 18:00 Uhr
Festhalle PZN, Wiesloch

Immobilien- und Bautage 2015

22.02.2015, 10:00 Uhr
Pfalzbau, Ludwigshafen

Lesung:

Oliver Polak - „Der jüdische Patient“
25.02.2015, 20:00 Uhr
Schatzkistl, Mannheim

Tasten-Kabarett: Axel Pätz in Malsch

26.02.2015, 20:00 Uhr
Zehntscheuer, Malsch

Kabarett: Dieter Nuhr

27.02.2015, 20:00 Uhr
Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen

TICKETS BUCHEN für Event-Highlights



Kool Savas

Freitag, 13. Februar 2015, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Maimarktclub, Mannheim
Ticketpreis: 34,00 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** savas1000



The Busters

Samstag, 21. Februar 2015, 21:00 Uhr
Veranstaltungsort: Karlsruhbahn, Heidelberg
Ticketpreis: 17,50 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** busters1004



Yesterday – The Beatles Musical

Donnerstag, 5. März 2015, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadthalle, Speyer
Ticketpreis: 49,95 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** musical1285



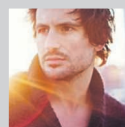
Wise Guys - Heidelberg 2015

Donnerstag, 5. März 2015, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadthalle, Heidelberg
Ticketpreis: 21,35 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** wiseguys1000



Dieter Thomas Kuhn & Band

Samstag, 7. März 2015, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Maimarktclub, Mannheim
Ticketpreis: 29,90 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** kuhn1294



Tom Beck – So wie es ist-Tour

Freitag, 13. März 2015, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Alte Seilerei, Mannheim
Ticketpreis: 33,00 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** tombeck1001



Christian Chako Habekost – Der Palatinator

Sonntag, 15. März 2015, 19:00 Uhr
Stadthalle, Speyer
Ticketpreis: 26,90 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** chako1000

Verlosung für Leser und Abonnenten




Jetzt anrufen und mit etwas Glück
2 Tickets für „Die größten MUSICAL-
HITS aller Zeiten“ am 20.03. im
Rosengarten Mannheim gewinnen!

Gewinnhotline:
Tel. 0137 837 00 17*
Losungswort: Musical

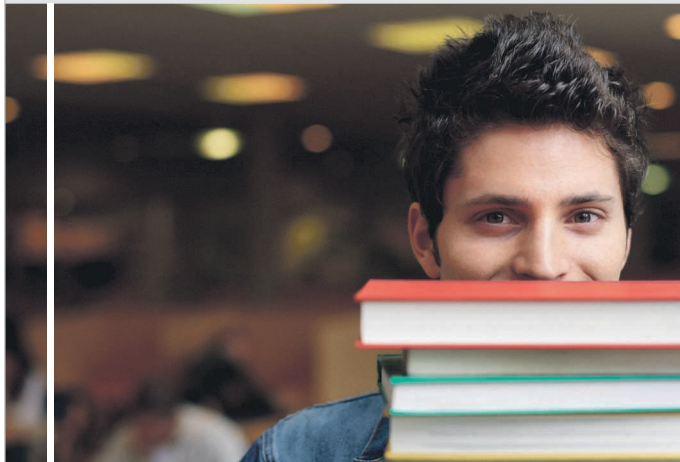
*50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz. Der Rechtsweg ausgeschlossen.
Teilnahmeschluss ist der 08.02.2015

So buchen Sie Ihr Ticket (**Ticket-Webcode:**)

Für diese und viele weitere Veranstaltungen können Sie schnell und bequem online Tickets auf Lokalmatador.de buchen. Geben Sie einfach den angegebenen **Webcode** auf der Startseite von www.lokalmatador.de ein und Sie gelangen direkt zur Veranstaltung.



Carl-Theodor-Schule Schwetzingen



Freitag

6. Februar 2015

Tag der offenen Tür

Ab 16.00 Uhr finden verschiedene Informationsveranstaltungen und ein Marktplatz zu den Schularten

Wirtschaftsgymnasium (drei- und sechsjährig)

Berufsfachschule Wirtschaft
und **Berufskolleg**

in der Aula und im Schulgebäude statt.

Flyer und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Webseite unter www.carl-theodor-schule.de.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2015

Ab Februar sind Anmeldungen mit einer Kopie der Halbjahresinformation bzw. des Halbjahreszeugnisses und einem tabellarischem Lebenslauf jederzeit über das Sekretariat möglich.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag bis Freitag 07.30 – 12.15 Uhr
Montag bis Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr

Carl-Theodor-Schule Schwetzingen
Kaufmännische Schule | Goethestr. 19 a

Telefon 06202/946-200 | Fax 06202/946-299
cts@carl-theodor-schule.de



MOTIV-CONTACTLINSEN

ganz aktuell für Fasching, verschiedene Designs auf Lager.



Brillen meyer
BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Mannheimer Str. 27
Brühl
☎ (0 62 02) 70 22 00

Täglich frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Knusprig frittiert – gut gewürzt u. verpackt

Täglich wechselnder Mittagstisch!



Vereinsgaststätte

Kleintierzuchtverein e. V. Brühl
Pferchstückweg 1
☎ 06202 9274808

Mo. - Sa., 9:30 - 14:00 und 17:00 - 21:00 Uhr, So., 9:30 - 21:00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Stadthalle

H
o
c
k
e
n
h
e
i
m

Sonntag, 8. Februar 2015



Eintritt: Kinder € 4,00 - Erwachsene € 3,00
Familienticket (2 Erw. + 2 Kinder) € 11,00
jede weitere Person € 2,00

Kartenvorverkauf: Rathausstr. 4 Tel.: 06205 21 190
kartenvorverkauf@stadthalle-hockenheim.de

Villa Toscana
wohnen • leben • genießen



Wir haben fertig....

Umbau ist abgeschlossen!



Besuchen Sie unsere neu gestalteten Räume!
Gegen Vorlage der Anzeige erhalten Sie einen 20 €-Gutschein für nicht reduzierte Ware ab einem Wareneinkauf von mindestens 100 €.

Neu bis Fasching: Schnäppchenecke
mit Rabatten von 50 % auf Originalpreis

Villa Toscana & BG Wohn- u. Projektplanung GbR,
Scheffelstr. 79, Schwetzingen, Tel. 06202-5772561
www.villatoscana-schwetzingen.de

Öffnungszeiten: Do, Fr 10-18:00, Sa 10-16:00 Uhr



Profitieren Sie mit der NUSSBAUMCARD

bei über 200 Vorteilen



pc-service krall

10% Rabatt auf alle Dienstleistungen und Waren*

Ketscher Str. 20a, 68782 Brühl

*individuelle Angebote ausgenommen

NEU!



Herzig GmbH Technologie Neues Haar

5% Rabatt auf Dienstleistungen und Haarverlängerungen, 10% Rabatt auf Haarteile, Perücken und Toupets

Scheffelstraße 79, 68723 Schwetzingen

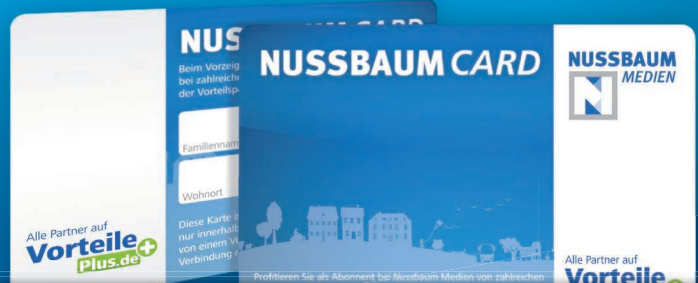
NEU!



Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Zahlen Sie nur 10 € statt 12 € für die Sonderausstellung

„Ägypten – Land der Unsterblichkeit“
Museum Weltkulturen D5, Mannheim



- ✓ Karte vorzeigen und profitieren
- ✓ Woche für Woche neue Partner
- ✓ Kostenlos für Abonnenten

Kosmetikstudio BEAUTY DATE by Marion

10 % Rabatt für Neukunden

Ecke Oftersheimer-/ Hardtwaldstr., 68775 Ketsch

Verlan – Mediterranes Restaurant

Ein Mittagstisch Komplettmenü zum Preis von 6,80 € statt 9,50 € oder eine Sektbegrüßung bzw. eine Kaffeespezialität für zwei Personen, dazu 10 % Rabatt auf alle Gerichte der Karte

Odenwaldring 1, 68723 Schwetzingen

LOS – Lehrinstitut für Orthographie & Sprachkompetenz

2 gratis Unterrichtsstunden bei Vertragsabschluss eine LOS-Förderkurse

Bahnhofstraße 64, 67346 Speyer

Rolladen Butz

5 % Nachlass auf Terrassendächer aus Aluminium

Akazienweg 19, 68809 Neuulßheim

Capitol Betriebs GmbH

10 % Nachlass auf alle Capitol Eigenproduktionen

Waldhofstraße 2, 68169 Mannheim

Blumen Atelier Heidi Weiß

10 % Rabatt auf Dekoartikel ab 30 € und gratis Frischhalteemittel zu Schnittblumen
Rheintalstraße 6, 68723 Schwetzingen-Hirschacker
Kosmetikinstitut Ellen Müller

10% Nachlass auf Kosmetikprodukte sowie

5% Nachlass auf Kosmetikbehandlungen

Eugen-Jäger-Straße 54, 67346 Speyer

American Tackle Shop

10% Rabatt auf das gesamte Sortiment (außer Lebendköder)

Rote-Tor-Straße 58, 76661 Philippsburg

Florissimo – Der Blumenladen

10% Rabatt auf das gesamte Sortiment

Friedrichsfelder Str. 2, 68723 Schwetzingen

LD Laserdrom GmbH: Indoorgolf

1 € Nachlass auf den Eintritt inkl. Einer Partie Minigolf

Schwetzingener Str. 10, 68766 Hockenheim

Kaffee Atelier

10% Rabatt auf das gesamte Kaffee-Sortiment

Scheffelstr. 83, 68723 Schwetzingen

SEA LIFE Speyer

20 % Nachlass auf die 1-Tages-Karte

Im Hafenbecken 5, 67346 Speyer

Der Hockenheimring

2 TOUR-Tickets Insider-Führung zum Preis von einem

Am Motodrom, 68766 Hockenheim

Deutsches Straßenmuseum

Einzel Eintrittspreis zum Gruppenpreis: 3 € statt 5 €

Im Zeughaus, 76726 Germersheim

Burg Lichtenberg

10 % Rabatt auf den Eintrittspreis

Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel

Urweltmuseum GEOSKOP

10 % Rabatt auf den Eintrittspreis

Burgstr. 19, 66871 Thallichtenberg

Technik Museum Speyer

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis*

Am Technik Museum 1, 67346 Speyer

*Der Vorteil gilt für Kombikarte, das Museum oder das Dome

AQWA Walldorf

10 % Nachlass auf Tages- und 3-Std.-Karte Sauna

Schwetzingener Str. 88, 69190 Walldorf

Hallenbad Dettenheim

1 Euro auf 10er-Karte (16 statt 17 Euro)

4 Euro auf 25er-Karte (36 statt 40 Euro)

Kirchfeldstr. 30, 76706 Dettenheim

Beauty and Hair

10 % Rabatt auf alle Behandlungen

Roter Str. 28, 68789 St. Leon-Rot

WiWa Döner Pizza

Sie erhalten 1 Euro Nachlass beim Kauf einer Pizza

Mannheimer Straße 134, 68753 Waghäusel-Wiesental

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Als Abonnent eines Amts- oder privaten Mitteilungsblattes von Nussbaum Medien St. Leon-Rot erhalten Sie die NUSSBAUMCARD kostenlos. Aber auch wenn Sie kein Abonnent sind, können Sie die Karte bestellen!

Mehr dazu erfahren Sie auf www.VorteilePlus.de

Verlosungen



2x2 Karten für SG Leutershausen vs. TuS Fürstenfeldbruck

Heinrich-Beck-Halle, Hirschberg
Teilnahmeschluss: Mittwoch, 18.02.2015

Jetzt teilnehmen unter www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG. Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter Tel. 06227 35828-30 · info@gsvertrieb.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de



VERANSTALTUNGEN

Weil ARMSTARK einfach Wellness ist!

– Anzeige –

Whirlpools, Swim Spas und Infrarotkabinen aus dem Hause Armstark – die perfekte Ergänzung für jedes Zuhause!

Schon über 20 Jahre Armstark – wenn das kein Grund ist, den Saisonstart 2015 mit vielen tollen Angeboten einzuläuten!

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und erwerben Sie eine gesundheitsfördernde Infrarotkabine, einen hochwertigen Whirlpool für die tägliche Massage und einen Swim Spa für Schwimmbegeisterte & Erholungssuchende zu sensationellen Konditionen.

Erfahren Sie alles über die Neuheiten 2015 und lassen Sie sich inspirieren – über 20.000 Kunden haben sich bereits für ein Produkt aus dem Hause Armstark entschieden!

Mit Armstark haben Sie nicht nur einen kompetenten Partner mit viel Know-how sowie 20 Fachausstellungen in Deutschland mit eigenem Kundendienst an Ihrer Seite, sondern auch Qualitätsprodukte vom Fachmann!

Wer lange Freude an seiner Infrarotkabine, seinem Whirlpool oder Swim Spa haben möchte, sollte sich von Beginn an von einem Fachmann beraten lassen. „Neben den besten Produkten auch erstklassigen Service zu bieten, sehen wir als unsere Aufgabe. Als erfahrene Händler wissen wir, dass Kauf, besonders auf diesem

Gebiet, Vertrauenssache ist.“ (Geschäftsführer Alfred Armstark)
Nutzen Sie deshalb das Armstark „Rundum-Sorglos-Paket“:

- **GROSSE AUSWAHL**
an Infrarotkabinen, Whirlpools und Swim Spas. Für jeden das passende Modell zum Wohlfühlen und Entspannen.
- **BERATUNG**
Von der Idee bis zur Umsetzung ist Armstark mit viel Know-how aus 20 Jahren Erfahrung für Sie da.
- **ANGEBOTE**
Zum Saisonstart 2015 schenkt

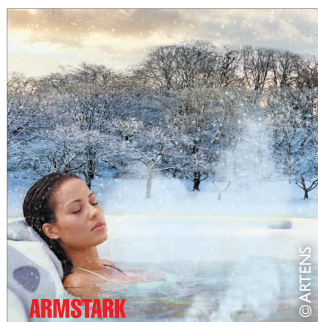
Ihnen Armstark die Lieferung und gewährt Ihnen einmalige Sonderangebote.

• **SERVICE**

Armstark ist auch nach dem Kauf für Sie da! Der Armstark-Kundendienst hat deutschlandweit Standorte.

Besuchen Sie die Aktionstage vom 29. Januar bis 1. Februar 2015, 10:00 - 18:00 Uhr, bei Armstark in Forst! Nutzen Sie jetzt die Top-Angebote und erfüllen Sie sich Ihren Traum von einer eigenen Wellness-Oase.

Weitere Infos: www.armstark.de

Wellness für Zuhause**Aktionstage bei Armstark in Forst vom 29.01. - 01.02.2015**

Forst. In der Rushhour des Lebens braucht man die Ausfahrt auf den Parkplatz für Verschnaufpausen. Eine Auszeit, die Wellness heißt. Sie dient vor allem der Erholung vom stressigen Alltag und der gemeinsamen Zeit mit dem Partner. Wenn also in der Rushhour des Lebens alles zusammen kommt, ist der Wunsch nach Erholung besonders ausgeprägt. Wellness-Produkte für Zuhause bieten den perfekten Ausgleich.

**Der Whirlpool:
Wellness für Zuhause**

Ein Whirlpool ist die perfekte Ergänzung für jedes Zuhause. Ob im Garten, auf der Terrasse oder im

Wohnbereich – ein Whirlpool verwandelt jeden Ort in eine Oase der Entspannung. Ein Whirlpool bietet Sommer wie Winter, 365 Tage im Jahr, die perfekte Erholung für die ganze Familie. Der Energieverbrauch ist dabei ausgesprochen niedrig und ermöglicht das Whirlen bereits ab 1,19 € / Tag. Sundance® Whirlpools von Armstark kombinieren Massagen im warmen Wasser mit anderen lang bewährten Therapien: Massage-, Aroma-, Farblicht- und Klangtherapie. Ein Massageerlebnis, das alle Sinne anspricht.

**Infrarotkabinen: Gesund &
vital für Jung & Alt**

Bei der gesunden, nicht sichtbaren Infrarotstrahlung ist schon seit Jahren bekannt, dass diese der Gesundheit förderlich ist, den Stoffwechsel und die Durchblutung anregt und Muskelverspannungen löst. Die Erwärmung des Körpers erfolgt bei der Infrarotkabine nicht über eine hohe Raumtemperatur, sondern durch die gezielte Tiefenwärme bei herz- und kreislaufschonenden Temperaturen von 30 - 60°C. Gesunde Wärme für die ganze Familie. Die Infrarotkabinen von

Armstark sind flexibel, platzsparend und eine Bereicherung für jedes Zuhause.

**Swim Spas: Wellness
und Sport in einem**

Mit einem Swim Spa können Sie auf einfache und angenehme Art jeden Tag etwas für Ihre Gesundheit tun. Eine kleine Wellnessoase im eigenen

Heim ist der beste Weg persönliches Wohlbefinden und Erholung mit Fitnesstraining zu verbinden und einfach in den Alltag zu integrieren.

Armstark-Aktionstage:

Vom **29.01. - 01.02.2015, 10.00 - 18.00 Uhr**, lädt die Firma Armstark zum Saisonstart 2015 zu den Aktionstagen in Forst ein.

ARMSTARK AKTIONSTAGE IN FORST**Donnerstag, 29.01. - Sonntag, 01.02.2015 von 10.00 - 18.00 Uhr****KOSTENLOSE LIEFERUNG*
& BIS ZU 25% RABATT!**

Besuchen Sie uns und profitieren Sie nur an den Aktionstagen von kostenloser Lieferung, Abverkauf von Einzelstücken und kostenloser Beratung!

ARMSTARK
WELLNESS FÜR ZUHAUSE
Whirlpools · Swim Spas · Infrarotkabinen

FACHAUSSTELLUNG FORST
Werner-von-Siemens-Str. 3
76694 Forst
Tel.: +49 (0) 7251 - 30 40 615
E-Mail: info@armstark.de

* Keine Barauszahlung. Kostenlose Lieferung beim Kauf einer Infrarotkabine oder eines Whirlpools an den Hausmesse- / Aktionstagen im Januar / Februar. Liefertermin nach Absprache. Deutschlandweite Lieferung (Festland) frei Bordsteinkante bei Infrarotkabinen, inkl. Betriebsanweisung bei Whirlpools. Ausgenommen bereits reduzierte Ware. Einmalig pro Gutschein & Person.

www.armstark.de

**Die Fachgeschäfte
bürden für Qualität und Service**

TRAUER

**D
A
N
K
E**

Es war gut zu wissen, in den schwersten Stunden des Abschieds nicht allein zu sein.

Peter Simon

Danke für die stille Umarmung, die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten und für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Im Namen aller Angehörigen
Nicole und Dennis Simon

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Ruth Prior

geb. Gredel
* 28.10.1935 † 25.01.2015

ist sanft entschlafen.

In stiller Trauer:

**Ihre Kinder Peter, Klaus, Gerhard,
Claudia und Sigrid mit Familien
Irene Hammer geb. Gredel
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 3. Februar 2015, um 14 Uhr auf dem Friedhof Rohrhof statt.



**Bestattungsinstitut
Vereinigter
Schreinermeister**

Gaa & Co., Schwetzingen und Umgebung
Geschäftsstelle:
Gaa Kurt GF., Gaa Erich Bestattermeister
Carl-Benz-Straße 5 · 68723 Plankstadt
Telefon 0 62 02 / 32 76 · Telefax 0 62 02 / 32 63

Wir betreuen Sie bei einem Trauerfall:

Erd-, Feuer-, See- u.
Friedwaldbestattungen

Erledigung sämtlicher
Formalitäten und
Behördengänge

Überführungen im
In- u. Ausland mit
geprüftem Fachpersonal

Beratung / Sterbevorsorge

Jochen May

☎ 06202 / 70 23 09

☎ 0172 / 7 10 12 89

Helmut May

Friedrichstr. 7 - 9

☎ 7 12 21

BESTATTUNGEN

Seitz

Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL · Mannheimer Str. 41

TRAUER

<p>RAPP Natur-, Kunststein u. Grabdenkmäler GmbH</p> <p>Heidelberger Str. 11 - 13 68775 Ketsch Tel.: 0 62 02 / 6 16 92 Fax 0 62 02 / 6 88 70</p>	<p>Bleibende Werte in Stein</p> <p>Treppenbeläge Bodenbeläge Fensterbänke Küchenarbeitsplatten Waschtische Wohnzimmertische Grabanlagen</p>
---	--



*A*lles hat seine Zeit,
Es gibt die Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Foto: iStockphoto/Thinkstock

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Erich Döbler
* 05.07.1920 † 17.01.2015

Wir haben in aller Stille von meinem unvergessenen Mann und Vater Abschied genommen.

Herzlichen Dank dem Pflegeheim Pro Seniore und Herrn Dr. Hauptmann für die gute Betreuung.

In Liebe
Deine Frau Elisa und Tochter Helga

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied

Otto Reuther

Der Verstorbene gehörte 66 Jahre unserem Verein an.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**S.V. Rohrhof 1921 e. V.
Die Vorstandschaft**

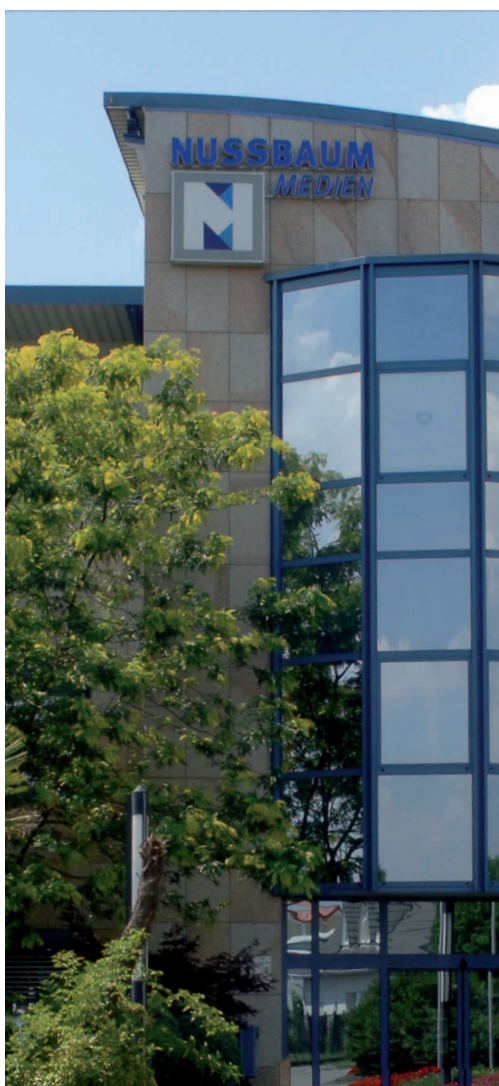
Brühler Bestattungsinstitut GREDEL
Brühl, Stuttgarter Straße 26 ☎ 7 15 28

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Säрге, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

	<p>BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN</p>		 <ul style="list-style-type: none"> • Menschlich • Individuell • Fachlich 		
	<p>EPELHEIM Hauptstraße 79</p>	<p>HEIDELBERG</p>		<p>PLANKSTADT Friedrichstraße 19</p>	<p>OFFERSHEIM Dreieichenweg 1</p>
	<p>Tag und Nacht erreichbar: 06221 / 76 33 50</p>			<p>Tag und Nacht erreichbar: 06202 / 970 45 35</p>	



Lust auf eine neue Herausforderung?



Nussbaum Medien St. Leon-Rot ist ein **medienübergreifender Anbieter lokaler und regionaler Informationen** für das Gebiet Nordbaden. Das Medienhaus verlegt 50 Amts- und private Mitteilungsblätter (wöchentliche Auflage von 220.000 Exemplaren), elf Branchen-/Telefonbücher DAS LOKALE (jährliche Auflage von 460.000 Exemplaren) und entwickelt seit Ende 2009 das Online-Portal www.lokalmatador.de.

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, als mittelständisches Medienunternehmen, sucht ab sofort befristet für 24 Monate für unsere Druckerei eine/n

Mechatroniker (m/w) als Produktionsmitarbeiter/in in Vollzeit (40 Stunden/Woche)

Aufgabenbereich:

- Instandhaltung von technisch anspruchsvollen, komplexen Teilsystemen und Anlagen
- Produktionsbegleitung
- Bedienung und Wartung der Maschinen
- Einrichten der Druckmaschinen/Druckweiterverarbeitung
- Überwachung der Produktion

Kenntnisse:

- Elektrische/elektronische Basis, evtl. Interesse an Mechanik
- Kenntnisse Antriebstechnik, Netzwerke, ideal SPS-Steuerung und/oder Beckhoff-Steuerung
- Gute PC-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Druckbranche wünschenswert

Sind Sie verantwortungsbewusst, zuverlässig, belastbar, flexibel und haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Nummer NM 181 und falls vorhanden Ihre E-Mail-Adresse an unsere Personalabteilung.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
personal@nussbaum-medien.de

Wir suchen für unseren Betrieb in Brühl eine/-n

Metallhelfer/-in als Aushilfe auf 450-€-Basis

Sie sollten flexibel in den Arbeitszeiten sein und handwerkliches Geschick mitbringen. Der Stundenlohn wird mit 9,00 € vereinbart. Sie erreichen uns telef. von Mo. bis Fr., 7:00 bis 16:00 Uhr unter 06202 705616 CNC-Zerspanungstechnik Körner

Reinigungskräfte

für Objekt in **Hockenheim** und **Ketsch** gesucht.

KOMET Gebäudereinigung
Tel. 06202 71262

STELLENMARKT

Jetzt entdecken: www.lokalmatador.de/Stellenmarkt



Themenwelt Stellenmarkt

auf Lokalmatador.de

Auf dem Online-Portal Lokalmatador.de finden Sie weitere Stellenangebote aus Ihrer Region:
www.lokalmatador.de/Stellenmarkt

Neben aktuellen Stellenanzeigen erhalten Sie Informationen rund um die Themen Beruf und Ausbildung, Studium, Bewerbung, Karriere und Arbeitsrecht.



Dieses und viele weitere Themen finden Sie auf www.lokalmatador.de

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Das Lokale
einfach, alles, regional.

IMMOBILIEN – MIETEN

3 ZBK mit Balkon in Oftersheim

1. OG, 88 m² (mit Dusche und Badewanne), WC extra, Elektrospeicherheizung, kompl. gefliest, 1 gr. Kellerraum, Kfz-Stellplatz, ruhige Wohnlage, 2-Familienhaus, Gartenmitbenutzung möglich, Miete 590,- € + 1 Garage 50,- € + NK, ab 01.04.15 (Keine Makler)

Tel. 06227 2996 (AB) Handy 0170 5137108

Büroräume

120 m² Gesamtfläche, mit kl. Küche, pauschal 540,- € + MwSt. zzgl. NK

Telefon 06202 64469

Schicke EG-Wohnung mit Garten: Exklusive lichtdurchflutete 3½-Zimmer-Wohnung

(106 m²) zzgl. separates Gäste-/Arbeitszimmer, großzügige Terrasse und Garten, bodentiefe Fenster, Tageslicht-Wellnessbad, offene Küche und Fußbodenheizung, € 1.150,- zzgl. € 220,- NK zzgl. Garage/Stellplatz, Erstbezug, ab sofort in Brühl frei.

Tel. 0160 90979704

Tolle 2-ZKB-Whg. in Schwetzingen

Ca. 60 m², große Dachterrasse (Schlossgartenblick), Tageslichtbad, TG-Platz, frei ab 01.03., 475,- € zzgl. NK, Kautions und Provision.

Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin!
Dairetzis & Zahn Immobilien, Tel. 06205 208548

Von privat 2-Zi.-DG-Wohnung in Oftersheim

Ortsrand, 75 m², EBK, Dusche, 2 Balkone, Stellplatz, in 3-Fam.-Haus ab 01.05.2015 zu vermieten. Kaltmiete 568,- €, NK 120,- €, Kautions 1.200,- €. Nur Nichtraucher, keine Haustiere. Tel. 0176 34088016

2-Zimmer-Apartment in Schwetzingen Schlossgartennähe zu vermieten

2 ZKB mit Balkon, 45 m², 2. OG, eingerichtete Kochnische (Herd, Kühlschrank, Waschmaschine).

Kaltmiete 380,- € + 130,- € NK + 30,- € TG-Stellplatz.
V: 129 kWh/(m²*a), Gas, Bj. 1989 **Telefon 06202 14769**

IMMOBILIEN – KAUF

BAUSTOLZ

EIN HAUS. EIN PREIS.

Brühl, Neubaugebiet Bäumelweg

Neue Tapeten für wenig Moneten: Eigenheime ab 314.700 €.

Eigenheime mit allem drum und dran und drin.

139 m² Wohnfläche | 5 Zimmer | Tageslichtbad | 2 PKW-Stellplätze | Keller | 148 m² Grundstücksanteil | KfW 70 nach EnEV 2014 | Baubeginn erfolgt

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 64 kWh/(m²*a), Energieträger: Pellets
Baujahr: 2014, Energieeffizienzklasse: B.

Musterhaus: Stachelbeerweg 15/1, 69469 Weinheim, Sonntag, 01.02.2015, 13 – 15 Uhr. baustolz.de | 069-172 97 00-201

BAUSTOLZ Frankfurt GmbH · Herriotstraße 1 · 60528 Frankfurt am Main

Eigenheime bis zu
20%
unter dem
Marktpreis.



Klare Manuskripte

sind die Voraussetzung für eine fehlerlose Anzeige.

- Suche Gewerbegrundstück - Mehr- bzw. Wohn-geschäftshaus zu kaufen.

Tel. 0160 96786363

Wiesloch-West – Gartenstraße – Eigentumswohnung zu verkaufen

Sehr schöne, gepflegte, helle 2-Zimmer-Eigentumswohnung im 1. OG mit Küche, Bad (mit Badewanne und Dusche), großem Balkon, Abstellraum und Kellerraum. Die Wohnung befindet sich in ruhiger Wohnlage mitten im Grünen. Es gibt einen separaten Wasch-/Trockenraum sowie zwei Fahrradräume. Die Räume sind mit Fliesen, Parkett und teilweise mit Fußbodenheizung ausgestattet. Sehr gute Verkehrsanbindung an B3, A5 und A6, Einkaufsmärkte und Schulen sind in der Nähe. Wohnfläche: ca. 65 m² + 2 Stellplätze. Energiebedarfsausweis, Kennwert 119 kWh/(m²*a), Baujahr 1995/96, Erdgas. Verkaufspreis: 179.000 € von privat

Tel. 01511 4740255 (ab 17 Uhr), keine Makler

IMMOBILIEN

Wir suchen
für Roche/SAP/BASF
Mitarbeiter und
Manager
**Grundstücke, Häuser
und Wohnungen**
zur Miete oder Kauf.



Volker Schultz Immobilien

Carl-Theodor-Straße 16
68723 Schwetzingen

Telefon 06202 / 92 46 35
0160 96 78 63 63

kontakt@schultzimobilien.de
www.schultzimobilien.de

Jetzt entdecken auf www.lokalmatador.de/Immo



Themenwelt Immobilien

auf Lokalmatador.de

Auf dem Online-Portal Lokalmatador.de finden Sie weitere Immobilienangebote aus Ihrer Region: www.lokalmatador.de/Immo

Neben aktuellen Immobilienanzeigen erhalten Sie Informationen rund um die Themen Miete/Kauf, Bauen, Finanzieren, Recht und Umzüge.

Die Themenwelt Immobilien bauen wir schrittweise weiter aus, z. B. über Filterfunktionen, Firmenprofile lokale Anbieter und multimediale Inhalte.



Dieses und viele weitere Themen finden Sie auf www.lokalmatador.de

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Das Lokale
einfach. alles. regional.

TOP-IMMOBILIEN
Rhein/Neckar
Immobilien gesucht
 zum Mieten/Kaufen für unsere Kunden – für Sie kostenfrei – denn Ihr Vertrauen ist uns wichtig!
 Susanne Nolden, Carl-Theodor-Straße 21
 68723 Schwetzingen, Tel. 062 02/1268448
www.nolden-immobilien.de



UNTERRICHT

Nachhilfe wie sie sein soll!
Intensiv - Erfolgreich

- **Intensiv**, weil im Einzelunterricht zu Hause gezielt auf Wissenslücken eingegangen werden kann.
- **Erfolgreich**, weil 91,4% unserer Schüler seit 1992 ihre schulischen Ziele erreicht haben.
- Wir unterrichten **überall im Rhein-Neckar-Kreis**.

0621 - 84 30 548, 06202 - 12 62 533




Schon seit 20 Jahren in Brühl!

Studienkreis
 Die Nachhilfe

Knaller-Angebot:
Nachhilfe ab 49 € pro Monat!
 Jetzt informieren und starten.
 Studienkreis Brühl, Mannheimer Straße 36, Tel. 0 62 02/70 24 24
 Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

Probleme beim Lesen und Schreiben in Deutsch und Englisch?
www.LOS-Schwetzingen.de
 Schwetzingen - Wiesloch - Speyer
 Telefon 0 62 02 / 12 66 87



Englischkurs, speziell auf die Bedürfnisse der Generation 50+ ausgerichtet.

- Lernen in kleinen Gruppen mit Gleichaltrigen
- Praxisorientierte Themen
- Keine Vorkenntnisse erforderlich

Telefon 0 62 02 / 12 66 87

Nachhilfe – keiner bietet Ihnen mehr!

Sprechen Sie mit der **Nachhilfeschule 2013 in BW.*** Rufen Sie jetzt an: **1 22 60**

*ausgezeichnet vom VNN Berufsverband



Dr. C. Sussieck – Private Nachhilfeschule | Grenzhöfer Straße 3
 68723 Schwetzingen | T. 0 62 02 / 1 22 60 | www.sussieck.de

Nachhilfe gesucht!

Suchen für unseren Sohn (8. Klasse Realschule) eine zuverlässige und geduldige Nachhilfe im Fach Mathematik. Ideal wäre, wenn Sie aus der näheren Umgebung von Brühl kämen. Tel. 0160 2317203

MITTAGSTISCH

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
 Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

gültig vom 02.02. bis 08.02.2015

- Mo. Waldpilze, Kräutersoße, Eierknöpfe, Karottensalat, Obst
- Di. Schweinebraten, Rahmsoße, Nudeln, Mischsalat, Pudding
- Mi. Rindergeschnetzeltes, Champignonrahms., Reis, Weißkrauts., Joghurt
- Do. Schlachtplatte, Sauerkraut, Kartoffelpüree, gefüllte Berliner
- Fr. Penne, Rucola, Tomaten, Parmesan, Tomatens., Mischs., Buttergebäck
- Sa. Schweinerahmschnitzel, Blumenkohlgemüse, Salzkartoffeln, Riegel
- So. Rindergulasch, Kräuterschmand, Reis, Selleriesalat, Pudding

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
 weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Jetzt entdecken auf www.lokalmatador.de/Gastro

Themenwelt
Gastronomie
 auf Lokalmatador.de

Auf dem Online-Portal Lokalmatador.de finden Sie weitere Gastronomieangebote aus Ihrer Region:
www.lokalmatador.de/Gastro

Neben aktuellen Anzeigen erhalten Sie Informationen zu Mittagstischangeboten, Speisekarten, Events, Firmenprofilen und NussbaumCard-Partnerangeboten.



Dieses und viele weitere Themen finden Sie auf www.lokalmatador.de




ÄRZTE



Unser Schwetzingener Standort ist umgezogen:

Dr. med. Martin Lindenberger

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Allergologie

Ambulante und belegärztliche Operationen

Praxis an GRN-Klinik Schwetzingen
Bodelschwinghstr. 12, Haus F, Telefon 06202 5750412

- gesetzliche und private Kassen -



Die individuelle Problemlösung im Fokus

**BETRIEBS-
FERIEN**

**Nicht vergessen:
Betriebsferien
ankündigen!**

BEAUTY

Neujahrsbegrüßung

mit prickelndem Prosecco und kleinen Leckereien

Wann: 31. Januar 2015 ab 14:00 Uhr

Wo: Hofstraße 7b in 68782 Brühl, Tel. 06202 4091714

- Besichtigung erweiterter Räume
- Kostenlose Ohrkerzenbehandlung zum Kennenlernen
- Kostenlose Permanent Make-up Beratung
- Rabatt auf Schmuck, Tücher und Duftlampen



Kosmetik & Fußpflege-Institut

Bella Vita

HOTELS & GASTRONOMIE

„Klosterstübel“
Brühl-Rohrhof · Tel. 947517

Samstag, 31.01.2015, ab 11:00 Uhr

SCHLACHTFEST

Wellfleisch, Schweinepfeffer, Hausmacherwurst
- auch in Dosen und im Straßenverkauf -

Es lädt ein
Familie Rampp



Freuen Sie sich auf die Vielfalt
der Thailändischen Küche.

Alle Gerichte auch zum mitnehmen
Große vegetarische Auswahl

Öffnungszeiten: Täglich 11:00-14:30 u. 17:00-22:00 Uhr



Dreikönigstraße 11 Tel. 0 62 02 / 7 60 92 39

68723 Schwetzingen Fax 0 62 02 / 7 60 92 43

www.sunisas-schwetzingen.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns um Ihren Dreck ...

... und fahr'n ihn sauber, **PREISWERT** weg!

Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll, Bauschutt u. Holz

Angebot: gesiebter Mutterboden
5,- €/Tonne ohne Fracht

Entrümpelungen, Haushalts-, Büro- und
Gewerbe-Auflösungen schnell und preiswert

Mini-
Container

Container Weis Tel. **06224 71030**
Entsorgung GmbH

NEUERÖFFNUNG!
Gaststätte Roter Hahn

Rheinauer Straße 44 | Brühl | Tel. 0152 53950986
Gutbürgerliche deutsche Küche (mit schweizerischem Einschlag)



Unsere Öffnungszeiten: 17:00 bis 22:00 Uhr,
am Sonntag auch von 12:00 bis 14:30 Uhr

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen, Seea und Team



Ihr zuverlässiger Reparaturservice

Rolf Maurer & Andreas Huber

Mannheimer Landstraße 17, 68782 Brühl, Telefon 06202 703481

Unser Service für Sie:

- preisw. Inspektionen
- TÜV jeden Di., Mi. & Fr.
- Unfallinstandsetzung
- Abgas-Untersuchung
- Glasschadenreparatur
- Klima-Service
- preisw. Markenreifen
- Achsvermessung

AKTIV IN DIE ZUKUNFT/ SENIOREN HEUTE

PFLEGE VERTRAUEN GEBORGENHEIT SICHERHEIT

B+O
SENIORENZENTRUM

Unser Tagespflege-Angebot

... und abends wieder nach Hause

- Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
- Drei seniorengeeignete Mahlzeiten täglich
- Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
- Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie, Krankengymnastik und Ergotherapie
- Ein Vollbad pro Woche - auf Wunsch
- Med. Fußpflege und Friseur im Hause (nicht inklusive)

Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen. Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen wollen.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Fahrdienst: Abholung ab 06.30 Uhr
Rückfahrt ab 15.30 Uhr

Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz

TUV NORD
Zertifizierte Pflegeeinrichtung
www.tuv-nord.de

B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de



Mit schönen Haaren durch die Wechseljahre

(djd/red). In den Wechseljahren werden durch hormonelle Veränderungen kleine Gesichtsfalten bei vielen Frauen oft etwas markanter. Die falsche Frisur kann einen jetzt schnell etliche Jahre älter aussehen lassen. Peppige Farbsträhnen etwa können ungewollt einen allzu starken

Kontrast zu einem nicht mehr ganz jugendlichen Gesicht erzeugen. Dieser Effekt kann ebenso beim tiefschwarzen Look eintreten. Generell gilt: Je heller die Haarfarbe, desto jugendlicher wird meist die Ausstrahlung sein. Vorteilhaft sind auch Schnitte, die das Haar locker fallen lassen.



Gesundheitsbewusst durch den Winter

Um gesund und fit durch den Winter zu kommen, sind vor allem den Frauen in Deutschland ausreichend Vitamine und viel frische Luft sehr wichtig. Laut einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“ achten drei Viertel der weiblichen Befragten (76,0 %) in der kalten Jahreszeit besonders darauf, möglichst viel frisches Obst und Gemüse zu essen (Männer: 59,9 %). Jede Zweite geht möglichst oft an der frischen Luft spazieren (Frauen: 50,7 %; Männer: 45,4 %) - auch wenn es draußen mal kalt oder nass ist - und versucht zudem, möglichst viel zu schlafen und sich zu entspannen (Frauen: 47,2 %; Männer: 43,2 %). Frauen achten im Vergleich zu Männern im Winter auch vermehrt auf Hygiene und wa-

schen sich besonders häufig und gründlich die Hände, um sich vor Ansteckungen durch Erkältungskeime zu schützen (Frauen: 46,5 %; Männer: 35,6 %). Jede Dritte (34,8 %) nimmt außerdem zusätzlich Vitaminpräparate ein, um Erkältungen vorzubeugen (Männer: 28,1 %). Ein „Winterverhalten“ ist bei Frauen und Männern hingegen ziemlich gleich: Mehr als zwei Drittel (Frauen: 67,6 %; Männer: 69,6 %) ziehen sich immer möglichst warm an und achten dabei weniger auf modische Aspekte.

Quelle: Eine repräsentative Umfrage des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“, durchgeführt von der GfK Marktforschung Nürnberg bei 2.008 Personen ab 14 Jahren, darunter 1.024 Frauen und 984 Männer.



Schützen Sie sich vor neugierigen Blicken



Sichtschutz-
elemente mit moderner
Farbgebung in vielen
verschiedenen Formen
und Ausführungen aus
pulverbeschichtetem
Aluminium.

Bis zu
70%
auf Haustüren
& Gartenmöbel

HÖRNER GmbH Seit über 50 Jahren vom Hersteller direkt zum Kunden

Jungholzstraße 8 | 76726 GER-Sondernheim
Tel. 07274 - 70 44 0 | email info@hoerner-gmbh.com
Fax 07274 - 70 44 44 | web www.hoerner-gmbh.com

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten • Sichtschutz • Überdachungen
Garagentore • Garten- & Freizeitmöbel

WECHSELBÜGEL

für Switch it, Change me und Possible

Große Auswahl!



brillen meyer

BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Mannheimer Str. 27
Brühl
☎ (0 62 02) 70 22 00

kobold



**BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Brühl und Schwetzingen
Stefan Herberger
Telefon: 06202-4091830 | Mobil: 0176-82162230
stefan.herberger@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

TAXI & KRANKENFAHRSERVICE

ALFRED-MICHAEL RILL

68782 Brühl-Rohrhof, Tel. 06202 702777
68723 Schwetzingen, Tel. 06202 1265320

Mobil 0170 5582777 - auch Rollstuhlbeförderung -



Bestrahlungs-, Dialyse- und Chemofahrten, Flughafenstransfer
Kurier- u. Besorgungsdienste

Fax 06202 702779
ra.rill@gmx.de

vormals Taxi Geschwill



FREUDE IST ZUM TEILEN DA.

**UNSER BMW 2er ACTIVE TOURER.
JETZT GEMEINSAM ERLEBEN.**

BMW 2er Active Tourer



www.bmw-krauth.de **Freude am Fahren**

Abb. ähnlich

Erhöhte Sitzposition, Kofferraum mit faltbarem Ladeboden, hochwertiger Innenraum: Erleben Sie den BMW 2er Active Tourer jetzt bei einer Probefahrt.

Einstiegs- Finanz.beispiel: BMW 218i Active Tourer

100 kW (136 PS), Servotronic, Sport- Lederlenkrad, Deaktivierung Beifahrerairbag, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, uvm.

Monatliche Rate:	179,00 EUR*		
Fahrzeugpreis:	27.200,00 EUR	Netto-	
Aktionskaufpreis:	23.190,00 EUR	darlehensbetrag:	20.185,00 EUR
Anzahlung oder		Sollzinssatz p.a.**:	1,97%
Ihr Gebraucher:	3.005,00 EUR	effektiver Jahreszins:	1,99%
Laufzeit:	36 Monate	Darlehens-	
Zielrate:	14.960,00 EUR	gesamtbetrag:	21.255,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 4,9 l/100 km, innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 115 g/km, Energieeffizienzklasse A.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 01/ 2015. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. *Alle Preise inkl. MwSt. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Überführung und Zulassung 850,00 EUR gesonderte Berechnung.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg In der Gabel 12 Tel. 06221 7366-0	74821 Mosbach Hohlweg 22 Tel. 06261 9750-0	68766 Hockenheim Mannheimer Str. 2 Tel. 06205 9788-0
69190 Walldorf Josef-Reiert-Str. 20 Tel. 06227 609-0	74889 Sinsheim Neulandstr. 26 Tel. 07261 9251-0	74909 Meckesheim Zuzenhäuser Str. 1 Tel. 06226 9205-0

www.bmw-krauth.de iPhone Apps erhältlich
Unsere weiteren Marken: BMW M, BMW i, MINI




fuchs GmbH

Wertstoffhof

Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
Täglich von 7.00 bis 17.00 Uhr Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst
Entsorgung
Umweltschutz

Wittener Str. 14 • 68219 Mannheim
06 21 - 89 71 20
www.fuchs-container.de



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!

Eigene Herstellung & Montage

Holzfenster dauerhaft + pflegeleicht
in allen Ausführungen und Farben

STORF

Holz-, Alu-, Kunststoff-Fenster
Glas- und Fensterreparaturen

Fenster · Türen · Innenausbau

Storf GmbH

Luftschiffing 13 · 68782 Brühl

seit 140
Jahren

Fernruf
(0 62 02)
70 68 - 0

Telefax
(0 62 02)
70 68-30

Mit uns kommt Sonne in Ihren Garten

Gestaltung – Umgestaltung – Baumschnitt
Rollrasen – Teichbau – Pflasterbau
Natursteinarbeiten – Pergolenbau
Zaun- und Torbau – Gartenpflege
Reparaturarbeiten
und vieles mehr

Fritz Sold jun.
Garten-Landschaftsbau Plankstadt
Tel. 06202 52568
Fax 592640

www.Galabau-sold.de

Seit 1990

SCHUHMACHER GbR

Stahlbau · Behälterbau · Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
TÜV-Zulassung nach § 19. I WHG
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN

69124 Eppelheim · Handelsstr. 11 · Tel. 06221 / 76 52 60

HOFFMANN
Kanal-Rohrreinigungstechnik

WC-Rohr-Kanal verstopft oder defekt?

- Kanal-Rohrreinigung
- Kanal-Rohr TV & Verlaufsortung
- Reparatur defekter Abwasserrohre

- Kanalinstandsetzung
- Abwasserpumpen und Hebeanlagen
- Rückstau-Verschlüsse
- Regenwassernutzung
- Dachrinnenreinigung

06202-17159

www.kanal-rohrreinigung.de

68723 Oftersheim · Röhlichstraße 20

24 Std. Service

Miele

IMMER BESSER

Schnell

Kommt unser Kundendienst zu Ihnen,
wenn Sie ihn mal brauchen sollten.
Größte Miele Ausstellung der Region

Günter Schneider GmbH

Miele-Spezial-Vertragshändler
Industriestr. 28 · 69207 Sandhausen

Tel. 0 62 24 / 44 00

WINTERPREISE

Markisen ab € **662,-**

Besuchen Sie unsere großen Markisenausstellungen
Do + Fr 10-19 Uhr · Sa 10-16 Uhr
Mo-Di-Mi geschlossen

Darmstädter Str. 4 | 0 62 51 / 64625 Bensheim | 860 4199

Östlicher Graben 4 | 0 63 59 / 67269 Grünstadt | 840 600

Untere Langgasse 25 | 0 62 32 / 67346 Speyer | 318 5327

www.markisen-dittmar.de

GRATIS:

Zu jeder neugekauften Markise einen Markisen-Motor im Gesamtwert von

€ 300,-

Sofort Ölwechsel

alle Pkw und Kleintransporter

An- und Verkauf aller Fahrzeuge

Beratung: günstige Kfz-, Rechtsschutz-, Unfallversicherung usw.

AutoŠuster

Casterfeldstr. 126, 68199 MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 85 37 37 · Fax 06 21 / 8 41 42 13

... wir räumen Räume!!

FINDUS

Metropol

TELEFON 0 62 02 / 2 04 84 20

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
VERWERTBARE WARE
WIRD ANGERECHNET
BESICHTIGUNG KOSTENLOS

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 BIS 18 UHR, SA. 10 BIS 14 UHR
ROBERT BOSCH STR.6, SCHWETZINGEN, WWW.FINDUS-METROPOL.DE

KIEZ-KICKER

AM HARDTWALD

JETZT
RÜCKRUNDEN-
DAUERKARTE
SICHERN!

Sa 07.02.15

FC ST. PAULI

13:00 UHR / TICKETS UND INFOS: WWW.SVS1916.DE

IHR GUTES RECHT



Foto: Creaton /HS/spp-o

Schnee auf dem Dach – Hausbesitzer haften

(spp-o). Schnee begeistert Winterliebhaber und Kinder gleichermaßen. Doch für das Dach des Eigenheims stellt die weiße Pracht eine Belastung und für Personen, die unter eine Dachlawine geraten, sogar eine Gefahr dar. Dann ist es für den Hausbesitzer schnell vorbei mit der Freude am Schnee. Denn er haftet für Personen- und auch Sachschäden, wenn er nicht für ausreichende Maßnahmen zur Schneesicherung des Daches gesorgt hat. In der Musterbauordnung wird die „Verkehrssicherungspflicht des Hauseigentümers“ definiert: „Dächer an Verkehrsflächen und über Eingängen müssen Vorrichtun-

gen zum Schutz gegen das Herabfallen von Schnee und Eis haben, wenn dies die Verkehrssicherheit erfordert.“ Bei Häusern an der Straße sind auch die komplette Gehwegfront, Hofeinfahrten sowie Parkplätze inbegriffen. Der kluge Bauherr verhindert Personen- und Sachschäden durch den Einbau geeigneter Schneefangsysteme auf seinem Dach. Was man früher „nach Gefühl“ anbrachte, muss seit der Verschärfung der entsprechenden Anforderungen nun durch den Dachdecker auch statisch berechnet werden. Wer auf der sicheren Seite sein will, lässt nachrechnen und ggf. nachbessern.

SUSANNE SCHLESINGER

Rechtsanwältin Familien- und Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht

- Testamente - Pflichtteil - Erbauseinandersetzung
- Scheidung - Unterhalt - Vorsorgevollmacht

E-Mail: kontakt@ra-schlesinger.de
www.rechtsanwalt-neulussheim.de

68809 Neulußheim
Altlußheimer Str. 16
Tel. 06205 2890690
Fax 06205 2890699

Mario Bauer

Rechtsanwalt

Heidelberger Straße 6 · 68782 Brühl
Telefon 06202 74092
Telefax 06202 74094



Kanzleifilm und weitere Informationen:
www.kanzlei-bauer-bruehl.de



Foto: Jupiterimages/Pixland/Thinkstock

Fristlose Kündigung bei nicht genehmigter Untervermietung

(pm). Mieter, die ihren Vermieter über eine Untervermietung nicht informieren, riskieren unter Umständen eine fristlose Kündigung. Mieter sollten daher vor einer beabsichtigten Untervermietung mit ihrem Vermieter darüber sprechen, rät der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland und bezieht sich auf ein Urteil des Amtsgerichts München (Az. 423 C 29146/12). Im zu entscheidenden Fall hat ein Mieter

seine Wohnung ohne Kenntnis des Vermieters untervermietet und dies zudem auf Nachfrage des Vermieters geleugnet. Der Vermieter kündigte daraufhin fristlos und erhob Klage. Das Amtsgericht urteilte, dass das Vertrauensverhältnis zwischen Vermieter und Mieter so sehr zerstört sei, dass eine Kündigung ohne vorherige Abmahnung rechtmäßig sei. Das Gericht erließ zudem ein Räumungsurteil.



Foto: Hemera/Thinkstock



Planen Sie Ihre Kommunikation für Februar 2015

Themenkollektive und Vollverteilungstermine



Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im Februar 2015 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

Unser Vertriebspartner, die K. Nussbaum Vertriebs GmbH, berät Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 06227 5449-0 · E-Mail info@knvertrieb.de

Feb 2015 Mo 2. Di 3. Mi 4. Do 5. Fr 6. Sa 7. So 8. Mo 9. Di 10. Mi 11. Do 12. Fr 13. Sa 14. So 15. Mo 16. Di 17. Mi 18. Do 19. Fr 20. Sa 21. So 22. Mo 23. Di 24. Mi 25. Do 26. Fr 27. Sa 28. So 1.

Kalenderwoche 6

2. - 8. Februar 2015

- Bauen-Renovieren-Einrichten
 - Ausbildung, Studium, Weiterbildung
 - Valentinstag
 - Fasching feiern
- Vollverteilung in Bruchsal, Ketsch, Oberhausen-Rheinhausen

Kalenderwoche 7

9. - 15. Februar 2015

- Fit, schön und gesund
 - Gesunder Rücken
 - Haustiere
 - Wir heiraten
 - Valentinstag
 - Fasching feiern
- Vollverteilung in Philippsburg

Kalenderwoche 8

16. - 22. Februar 2015

- Energieratgeber
- Energieversorger in der Region
- Motorwelt

Kalenderwoche 9

23. - 1. März 2015

- Ihr gutes Recht
 - Steuerberater – Geld sparen mit der richtigen Beratung
 - Aktiv in die Zukunft / Senioren heute
 - Pflegeheime in der Region
- Vollverteilung in Dielheim, Rauenberg

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · Tel. 06227 873-0 · Fax -190 · rot@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-slr.de



3. Handball Bundesliga



Samstag 31.01.2015
TV Germania Großsachsen

Heinrich-Beck-Halle
Einlass: 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

INFO+TICKETS ☎ 06201-9595215

www.sg-leutershausen.de

Werbung bringt Erfolg.

HAUS & GARTEN

Baumfällungen und Gartenarbeiten

Des Weiteren führe ich folgende Arbeiten für Sie aus:

Rollrasen, Pflasterarbeiten, Gartenneuanlagen, Baum- und Heckenschnitt und Bepflanzungen sowie Hausmeisterdienste und Winterdienst

Tel. 06202 4094573, Handy 0173 4894265

Tel. 06221/ 3 63 13- 0
ifa
Umzüge Entrümpelungen Entkernungen

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de

KINOPROGRAMM 29.01. – 04.02.2015

CINEMAXX-MANNHEIM.DE	CINEPLEX-MANNHEIM.DE
NEU John Wick FSK 16 Do/Fr, Mo-Mi 18:00, 20:25, 22:50; Sa/So 20:25, 22:50 Fünf Freunde 4 FSK 6 Do/Fr, Mo/Di 15:45, 18:00; Sa/So 13:40, 15:40, 18:00; Mi 15:30, 18:00 Red Army - Legenden auf dem Eis O Do/Fr, Mo-Mi 17:50; Sa/So 18:30	NEU Black Sea FSK 12 Do/Di/Mi 19:45; Fr/Sa 22:40; So 11:50 Uhr Da muss Mann durch FSK 0 Do-Sa, Di 17:30, 20:00; So, Mi 17:30; Mo 14:00, 17:30, 20:00 Uhr Fünf Freunde 4 FSK 6 14:30, 17:00 Uhr
AKTUELL 3 Türken & 1 Baby FSK 12 Do, Mo/Di 15:25, 20:30; Fr 15:25, 20:30, 23:00; Sa 16:20, 20:15, 22:50; So 16:20, 20:30; Mi 18:00, 20:30 96 Hours - Taken 3 FSK 16 Do/Fr, Mo-Mi 20:30, 23:00; Sa/So 20:10, 22:45 Annie FSK 0 Do/Fr, Mo/Di 15:30; Sa/So 14:20 Baymax - Riesiges Robowabohu FSK 6 Do/Fr, Mo-Mi 15:35, 17:40; Sa/So 14:00, 17:30 Baymax - Riesiges Robowabohu 3D FSK 6 Do, Mo, Mi 15:45, 17:30, 20:10; Fr, Di 15:45, 17:30, 19:15; Sa 14:50, 20:30; So 13:30, 16:00, 18:20 Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere FSK 12 Do, Mi 19:15; Sa/So 22:30 Der kleine Drache Kokosnuss FSK 0 Sa/So 13:30 Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1 FSK 12 Sa/So 13:25 Exodus: Götter und Könige FSK 12 Mo-Mi 22:40 Interstellar FSK 12 Do/Fr, Mo-Mi 22:15 Let's be Cops - Die Party Bullen FSK 12 Do/Fr, Mo-Mi 18:10, 19:45, 22:20; Sa 16:50, 18:45; So 14:30 Mortdecai - Der Teilzeitgauner (Nice Price: Do 20:15 für 5€) FSK 6 Do/Fr, Di/Mi 15:20, 20:15, 23:00; Sa 14:20, 16:00, 20:00, 22:20; So 14:20, 16:00, 20:00, 22:50; Mo 15:20, 19:20, 23:00 St. Vincent FSK 6 Do/Fr, Mo/Di 18:00 Ouija - Spiel nicht mit dem Teufel FSK 16 Do/Fr, Mo-Mi 20:45, 22:50; Sa/So 20:45, 22:55 Streif - One Hell of a Ride FSK 6 Sa/So 15:55 The Gambler FSK 12 Do, Mo-Mi 23:00 Unbroken (Nice Price: So 16:50 Uhr für 5€) FSK 12 Do/Fr, Mo-Mi 16:10; Sa/So 16:50	AKTUELL Baymax - Riesiges Robowabohu FSK 6 Do-Sa/Di/Mi 14:00, 16:35; So 11:00, 14:00, 17:55; Mo 15:00 Uhr Baymax - Riesiges Robowabohu 3D FSK 6 Do-Sa/Mo-Mi 14:10, 16:55; So 14:10 Uhr Bibi & Tina - Voll verhext! FSK 0 14:15 Uhr Der große Trip - Wild (Nice Price am Di um 19:35 Uhr für 5,00 €) FSK 12 Fr/Sa, Di 19:35; So 20:45; Mo 19:45 Uhr Die Entdeckung der Unendlichkeit (Nice Price am So um 11:20 Uhr für 5,00 €) FSK 0 Fr/Sa 19:50; So 11:20 Uhr Doktor Proktors Puspulver FSK 0 So 11:35 Uhr Frau Müller muss weg FSK 6 Do 14:15, 17:00, 19:50; Fr/Sa, Mo-Mi 14:15, 17:00, 19:30; So 11:00, 14:15, 17:00, 19:30 Uhr Honig im Kopf FSK 6 Do 14:10, 16:50, 19:35; Fr/Sa 14:10, 16:50, 20:10; So 11:00, 14:10, 16:50, 20:10; Mo, Mi 14:10, 16:50, 20:00; Di 14:10, 16:50, 20:10 Uhr Monsieur Claude und seine Töchter FSK 0 So 11:20 Uhr Paddington FSK 0 Do-So, Di/Mi 14:00; So 15:20; Mo 16:25 Uhr Schändung FSK 16 Sa/So 22:45 Uhr The Best of Me - Mein Weg zu dir FSK 12 Fr/Sa 16:50 Uhr The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben FSK 12 Do, Mo-Mi 14:00, 17:05, 20:00; Fr/Sa 14:00, 17:05, 20:00, 23:00; So 13:50, 17:05, 19:45 Uhr
OV Ask Sana Benzer (türk. OmU) FSK 12 Do/Fr, Di/Mi 17:00, 20:00, 23:00; Sa 17:00, 19:50, 22:50; So 17:00, 19:50, 22:45; Mo 17:00, 20:15 Bana Masal Anlatma (türk. OmU) FSK 6 Sa/So 13:50 Baymax - Riesiges Robowabohu 16 Sa/So 15:00 Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere 3D FSK 12 Sa 13:45 Fatih'in Fedaisi Kara Murat (türk. OmU) FSK 16 Do/Fr 22:40; Sa/So 23:00 Mortdecai - Der Teilzeitgauner FSK 6 Sa 18:20 Mucize - Wunder (türk. OmU) FSK 6 Do/Fr, Mo-Mi 16:00, 19:50; auch Fr 22:55; Sa 16:30, 19:40, 22:45; So 16:30, 19:40 St. Vincent FSK 6 Di 20:10 John Wick FSK 16 Do, Mo-Mi 22:55	OV Big Hero 6 FSK 6 So, Mi 16:50 Uhr Birdman FSK 12 Do 16:50, 19:45; Fr/Sa 19:45, 22:30; So 16:45, 19:45; Mo, Mi 19:45; Di 16:35, 19:45 Uhr Black Sea FSK 12 Fr/Sa 23:00 Uhr Wild FSK 12 Fr/Sa 22:35; Mi 19:35 Uhr The Theory of Everything FSK 0 Mi 19:50 Uhr Interstellar FSK 12 Di 19:40 Uhr Sneak Preview Night FSK 16 So 20:00 Uhr The Imitation Game FSK 12 Fr/Sa 19:45; So 11:00, 19:50; Mi 20:10 Uhr
SPECIAL National Theatre London: Treasure Island Mo 19:00 Uhr Klassik im Kino: Giordano - Andrea Chénier Do 20:15 Uhr	

Service-Hotline 0 1805/62 54 66 = MA Kino
Mo-Sa 14:00-20:00 Uhr, So 13:00-20:00 Uhr (14 ct./min. aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min.)

Film der Woche

FÜNF FREUNDE 4

Die vier Freunde George, Julian, Dick und Anne besuchen zusammen mit ihrem Hund Timmy eine Ausstellung über das alte Ägypten, als sich ein verdächtiger Mann an einer 5000 Jahre alten Mumie zu schaffen macht. Der Mann kann zwar fliehen, doch in der Mumie finden die Fünf ein Goldamulett, das sie auf die Spur eines sagenumwobenen Pharaonengrabs führt. Schon bald befinden sie sich im Flugzeug nach Kairo, wo nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch viele Gefahren auf das Team warten, inklusive Verhaf-

tung und Verschwörung eines Geheimbundes.



Der vollständige Bericht und Trailer zu diesem Film unter LOKALMATADOR.DE
WebCode: freunde1002

Dringend gesucht: Gas- und Wasserinstallateur in Vollzeit

SANITÄR UND SCHWIMMBADTECHNIK
GAS-, WASSERINSTALLATIONEN



Beratung · Installation · Kundendienst · Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**
Werkstatt und Verkauf:
Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße · 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Freitag 15:00 - 17:30 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 · Fax 06202 608069 · www.badewelt.de

Erfahrener Rentner macht alle anfallenden Reparaturen:
von Dachziegel umdecken, Flachdachschweißungen, Malerarbeiten, Innenausbau und Fassaden.

Tel. 0152 22412317

Gasthaus »Zur Traube«

Brühl · Tel. 71818 · KEIN RUHETAG



Sa., 31.01.2015, ab 10:00 Uhr

OCHSENKOPFBUFFET

• mit Meerrettich, Salzkartoffeln, Rote Bete, Suppe, so viel Sie mögen! € 10,90



Handball-WM bei uns live auf SKY



Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 06202 576054
www.rollladen-fackel.de

- Rollläden aus Kunststoff, Aluminium und Holz
- Markisen und Jalousien
- Rolllöre und Rollgitter
- Textile Außenbeschattungen
- Motorisierung von Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Plissees und Flächenvorhänge
- Rollos und Vertikallamellen
- Neubespaltung vorhandener Markisen
- Reparaturen und Instandsetzungen

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Zeugnisprobleme? Wir helfen Dir!

Nachhilfe A-Z

Ziele erreichen
Motivation verbessern
Selbstbewusstsein stärken
Lernen lernen
bessere Noten
Konzentrationsverbesserung

Testmonat
ohne Vertragslaufzeit
49 €

Beratungstag Samstag 7. Februar 2015 10 - 14 Uhr

Antje Maric Mannheimer Str.11 68782 Brühl 06202 7605207 www.nachhilfe-a-z.de



**FRÜHLINGSFIT-PROGRAMM.
JETZT STARTEN!**

**ERREICHE DEINE PERSÖNLICHEN ZIELE.
4 WOCHEN INDIVIDUELLES TRAINING
FÜR NUR 29 €.***

WWW.MRSSPORTY.COM
Mrs. Sporty Brühl, Hildastr. 1-3,
68782 Brühl, Tel.: 06202 - 97 88 507

**JETZT ANMELDEN!
INFOABEND
12.02.2015 UM
20:15 UHR**

* Das Angebot gilt bis zum 12.02.2015. Die einmalige Teilnahmegebühr für das 4-wöchige Frühlingsfit-Programm beträgt 29 Euro. Nur in teilnehmenden Mrs. Sporty Clubs gültig und nur für Interessierte, die noch nicht Mrs. Sporty Mitglied sind.

MRS.SPORTY

**Es stehen
Reparaturen
im Bad an?**

Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren und profitieren Sie so von unserem Fachwissen!



**KLEIN
BÄDER UND MEHR**

Terminvereinbarung: 06202 / 71545
Werkstr. 8 | 68782 Brühl-Rohrhof
www.klein-baederundmehr.de

Seit 1959

Feige Fliesenfachgeschäft

Kostenfrei anrufen !
0 800 78249 00

Ausstellungsräume:
Rheinauer Straße 2
68782 Brühl

- Badsanierung
- Balkon und Terrassensanierung
- Reparaturen
- Wand und Bodenfliesen
- Natursteinverlegung
- Malerarbeiten
- Maurerarbeiten
- Verputzarbeiten
- Estricharbeiten
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14-18 Uhr+Sa 9-12 Uhr auch nach Vereinbarung

COMPUTER-Probleme?
Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.de
Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510



NUTZEN SIE DEN WINTER FÜR DIE PLANUNG IHRER NEUEN VERANDA MIT UNSEREN WINTERPREISEN!

Autorisierter PREMIUM Partner:

heckert gmbh
mannheimer landstraße 15
68782 brühl/baden
T 06202 947 99 66
www.heckert-markisen.de

heckert sonnenschutztechnik
markisen · wintergärten · terrassendächer · haustüren · fenster



**KLAIBER
MARKISEN**

www.klaiber.de

MESSE-NEUHEITEN *Frisch von der Münchner - Messe eingetroffen.*

Ray Ban, La Matta, Kaos



brillen meyer Mannheimer Str. 27
Brühl
BRILLEN UND CONTACTLINSEN ☎ (0 62 02) 70 22 00